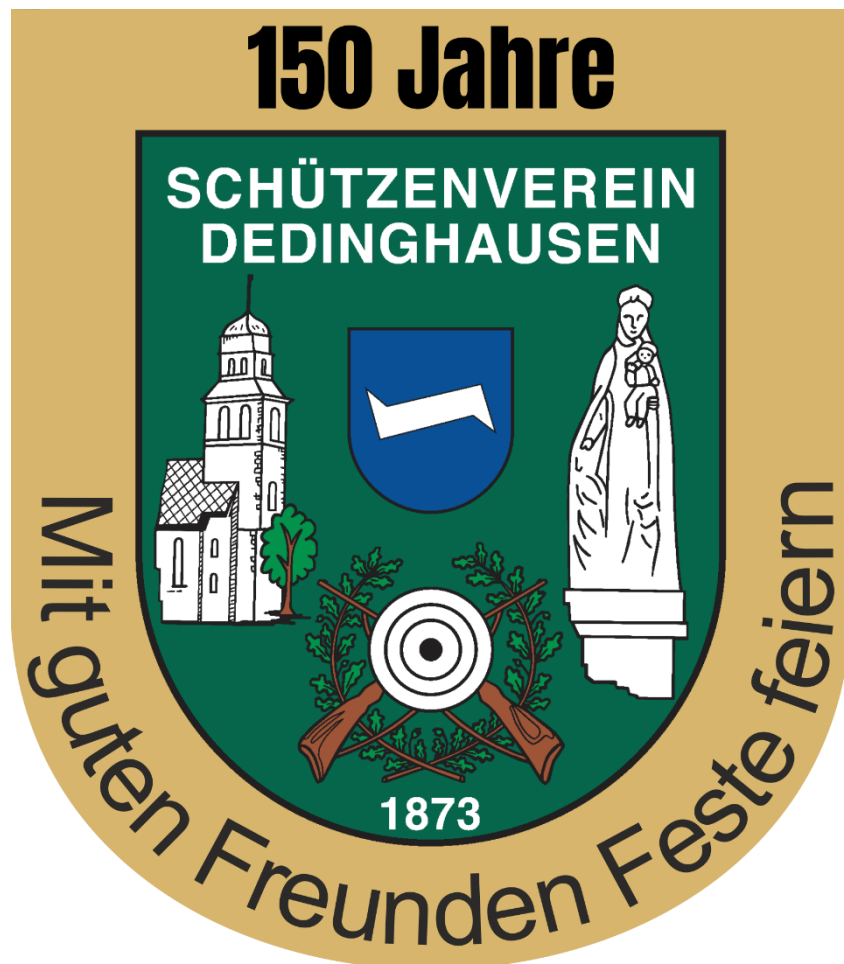


Jubiläums- Ausgabe

150 Jahre Schützenverein Dedinghausen e.V.

Jubelfest vom 28. – 31. Juli 2023



1873 - 2023



Aus dem Inhalt

Inhalt, Impressum	02
Vorwort	04
Grußworte	
Oberst Markus Schulte	05
Ortsvorsteher Bernhard Schäfers	06
Bürgermeister Arne Moritz	07
Kreisoberst Franz Westermann	08
Im Bild vorgestellt	
Das Königspaar	03
Geschäftsführender Vorstand	09
Die Geistlichkeit	09
Erweiterter Vorstand	09
König und Jungschützenkönig mit Adjutanten	10
Ehrenoffiziere	10
Fahnenoffiziere	11
Offizierscorps	12
Jungschützen	12
Musikkapellen	14
Fotos aus dem Vereinsleben	42
Das Schützenfest 2023	
Grußwort des Königspaars	16
Festprogramm	16
Marschwege	18
Hofstaat + Vereinsjubilare	19
Jubelpaare	20
Die Gastvereine	22
Teilnehmer Kaiserschießen	23
Totengedenken	24
Rückblicke	
Vereinshistorie	25
1998 im Dorf und Schützenjahr 1998/99	28
1999 im Dorf und Schützenjahr 1999/00	30
2000 im Dorf und Schützenjahr 2000/01	32
2001 im Dorf und Schützenjahr 2001/02	34
2002 im Dorf und Schützenjahr 2002/03	36
2003 im Dorf und Schützenjahr 2003/04	38
2004 im Dorf und Schützenjahr 2004/05	40
2005 im Dorf und Schützenjahr 2005/06	44
2006 im Dorf und Schützenjahr 2006/07	46
2007 im Dorf und Schützenjahr 2007/08	48
2008 im Dorf und Schützenjahr 2008/09	50
2009 im Dorf und Schützenjahr 2009/10	52
2010 im Dorf und Schützenjahr 2010/11	54
2011 im Dorf und Schützenjahr 2011/12	56
2012 im Dorf und Schützenjahr 2012/13	58
2013 im Dorf und Schützenjahr 2013/14	60
2014 im Dorf und Schützenjahr 2014/15	62
2015 im Dorf und Schützenjahr 2015/16	64
2016 im Dorf und Schützenjahr 2016/17	66
2017 im Dorf und Schützenjahr 2017/18	68
2018 im Dorf und Schützenjahr 2018/19	70
2019 im Dorf und Schützenjahr 2019/20	72
2020 + 2021 im Dorf und Schützenjahre 2020-22	74
2022 im Dorf und Schützenjahr 2022/23	76
2023 im Dorf und Schützenjahr 2023	78
Verschiedenes	
Königinnentreffen	80
Seniorenachmittag	81
Schießriege	82
Werbung „Weissenburg“	83
Rückseite mit Fahnen	84

Impressum

Herausgeber

Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.
DEDINGHAUSEN aktuell

Verantwortlich für den Inhalt

Vorstand des *Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.*, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit & Redaktion **D.a.**

Namentlich: Markus Schulte, Tobias Wahner, Achim Stratmann, Marcel Begere, Alena Schomacher, Phillip Dirks, Christine Fabig, Heinz-W. Wellner

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns mit ihren Texten und Bildern maßgeblich bei der Erstellung dieser Sonderausgabe unterstützt haben!

Namentlich: Bernhard Schäfers, Arne Moritz, Franz Westermann, Julian Schulte, Julia Schulte-Remmert, Willi Schulte, Marlis Schulte, Christian Kißler, Kordula Hane-Kißler, Hans Kehl, Martina Kehl, Jürgen Vossebürger, Monika Vossebürger, Ulrich Greschniok, Ulla Greschniok, Andreas Müting, Maria Middeke, Kuno Peter, Carmen Eilfeld, Ralf Henkemeier, Tanja Henkemeier, Saverio Farina, Alexandra Farina-Stratmann, Siggie Müller, Petra Müller, Burkhard Meister, Renate Meister, Rainer Fromm, Ingrid Fromm, André Nünnerich, Vera Nünnerich, Dieter Meiwes, Gabi Meiwes, Stefanie Schulte, Jürgen Hendel, Rafaela Hendel, Friedel Eifler, Kirstin Jungemann, Frank Sprenger, Ute Sprenger, Guido Plaß, Heike Gockel-Plaß, Guido Hagenhoff, Lenka Svagrovská, Christian Sellmann, Anne Sellmann, Carina Hermes, Jens Johannsmann und Karina Sauer

Layout:

Redaktion **D.a.**: Heinz-W. Wellner & Marcel Begere
Titelseite bzw. Umschlag: Heinz-W. Wellner & Marcel Begere

Druck:

DEDINGHAUSEN aktuell

Namentlich: Martin Meyer, Mathias Neidnig, Sandra Barkey

Titelseite bzw. Umschlag: Graphische Betriebe Staats GmbH

Vertrieb:

Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.

Auflage: 1.000 Stück



DAS KÖNIGSPAAR IM JUBILÄUMSJAHR



Karina Sauer & Jens Johannsmann
(Schützenkönigspaar 2022/23)



Vorwort

Der Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V. und „Dedinghausen aktuell“ haben sich zum Anlass des 150-jährigen Jubiläums des Schützenvereins erneut zusammengetan, um eine weitere Sonderausgabe von D.a. herauszubringen.

Die Idee zu dieser Sonderausgabe ist im Grunde bereits vor 25 Jahren mit der Ausgabe zum 125-jährigen Vereinsjubiläum entstanden. Mit dieser Sonderausgabe wollte man auf die Festschrift „100 Jahre Schützenverein Dedinghausen“ (erschienen 1973), welche durch den damaligen Schützenvorstand entstanden ist, aufbauen. Das Ziel war damals wie auch heute eine fortlaufende Chronologie des Vereins zu erstellen – So entstand die vorliegende Sonderausgabe zum 150-jährigen Jubiläum, welche somit als weitere Ergänzung zu sehen ist.

Damit auch jeder die Möglichkeit hat, die Informationen und Berichte aus den beiden erwähnten Ausgaben zu lesen, können die Ausgaben über die folgenden QR-Codes aufgerufen und heruntergeladen werden. Alternativ ist ein Aufruf auch über die Homepage des Schützenvereins unter der Rubrik „Historie“ möglich.



SCAN MICH



SCAN MICH

In dieser Ausgabe wird seitens D.a. fortlaufend das Dorfgeschehen seit 1998 dokumentiert. Der Schützenverein lässt im gleichen Zug seine ehemaligen Königspaare zu Wort kommen, welche die Ausgabe genutzt haben, um auf ihr jeweiliges Königsjahr zurückzublicken. Es erwarten Sie somit spannende Einblicke in die Geschichte von Dedinghausen sowie vom Schützenverein und dessen Königspaare aus den letzten 25 Jahren.

Für den Inhalt dieser Sonderausgabe sind die D.a.-Redaktion, der Vorstand des Schützenvereins sowie der für das Jubelfest geschaffene Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ verantwortlich.

Die Gestaltung, das Layout sowie der Druck erfolgten durch D.a.. Die Titelseite wurde bei Druckerei „Staats“ gedruckt.

Finanziert wird diese Sonderausgabe durch eine Verkaufsaktion durch den Schützenverein.

Wir wünschen Viel Spaß beim Lesen dieser Sonderausgabe! 😊

Marcel Begere / Heinz-W. Wellner



Grußwort des Oberst

**Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Dedinghausen,
verehrte Gäste aus Nah und Fern.**

Zu unserem 150-jährigen Jubiläumsschützenfest, welches den Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres bildet, lade ich Sie alle ganz herzlich ein.

Ein Jubiläum bietet immer die Gelegenheit zurückzublicken, um die Historie unseres Vereins aufzuarbeiten. Hierbei stellt man fest, dass der Schützenverein seit über 150 Jahren eine feste Größe in unserem Dorf war und ist.

Es ist den vielen Verantwortlichen über diesen langen Zeitraum gelungen, das Schützenwesen in Dedinghausen immer wieder den neuen Anforderungen und Herausforderungen anzupassen, und für alle Generationen attraktiv zu bleiben, ohne dabei bestimmte Traditionen aus den Augen zu verlieren. Von Beginn an bis in die heutige Zeit gehört es zum Selbstverständnis dieses Vereins, sich über das eigentliche Schützenwesen hinaus im Dorf zu engagieren und mit einzubringen. Dieses kann man an den verschiedensten Stellen in Dedinghausen erkennen.

Ein Jubiläum bietet aber auch die Gelegenheit, nach vorne zu schauen.

Das Schützenwesen und somit auch der Schützenverein Dedinghausen stehen vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Deswegen freut es mich besonders, dass wir zurzeit eine große Anzahl junger Schützenbrüder haben, die Teil dieses Vereins sind, und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dies sind gute Voraussetzungen, um auch die Zukunft dieses Vereins so zu gestalten, dass sich auch weiterhin alle Generationen angesprochen fühlen.

Zu unserem Jubelfest geht ein besonderer Gruß an unser Königspaar Jens Johannsmann und Karina Sauer mit ihrem Hofstaat, die unser Dorf und unseren Verein mit großem Engagement repräsentiert haben. Vielen Dank dafür!

Herzlich gratuliere ich unserem 50-jährigen Jubelkönig Robert Henkemeier, unserem 40-jährigen Jubelpaar Gerry und Tatjana Hagenhoff, sowie unserem 25-jährigen Jubelpaar Willi und Marlis Schulte.

Einen besonderen Gruß richte ich an alle, die nicht an dem Fest teilnehmen können.

Vor allem an alle, die krankheitsbedingt fehlen.

Ich wünsche allen gute Genesung und alles Gute.

Weiterhin begrüße ich unseren Jungschützenkönig und alle Jungschützen, die zum ersten Mal mit antreten.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft.



Ein Jubiläumsschützenfest ist schon etwas Besonderes. Deswegen freut es mich besonders, dass wir am Sonntag 26 Gastvereine, sowie viele Musikkapellen begrüßen können.

Der „Große Festumzug“, sowie das gemeinsame Feiern in den Zelten bilden einen Höhepunkt und geben einen würdigen Rahmen für dieses Jubiläum.

Mein großer Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern aus unserem Dorf, die sich bei den Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltung mit eingebracht haben und einbringen werden. Ohne tatkräftige Unterstützung ist so eine Veranstaltung nicht durchführbar. Vielen Dank!

**Ich wünsche allen Festbesuchern viele schöne und harmonische Stunden auf unserem
150-jährigen Jubelfest. Viel Spaß.
Herzlich Willkommen auf dem Dedinghauser Schützenfest!**

Mit freundlichem Schützengruß

Im Namen des Vorstands

Markus Schulte (Oberst und 1. Vorsitzender)



Grußwort des Ortsvorstehers

Ein stolzes und besonderes Jubiläum kann der Schützenverein Dedinghausen in diesem Jahr begehen. Vor 150 Jahren wurde dieser Verein gegründet:

Dazu gratuliere ich als Ortsvorsteher recht herzlich.

Ein Jubiläum dieser Art und ein so langes Vereinsleben kann nur stattfinden, wenn es genügend engagierte und von der Sache überzeugte Menschen gibt, die Verantwortung übernehmen und sich ehrenamtlich für die Ziele und Aufgaben des Vereins bzw. der Gesellschaft einsetzen und tätig werden.

Besonders hervorheben möchte ich, dass der Schützenverein in unserem Ortsteil sich immer wieder auch für allgemeine Aufgaben einsetzt, die in unsrem Dorf anliegen. Drum sind wir als Ort besonders stolz auf den Verein, der gezeigt hat, dass die Gemeinschaft lebt. Gerade mit ihrem regen Vereinsleben, der damit verbundenen Geselligkeit und ihrer Jugendarbeit tragen die Schützen zur Pflege von Brauchtum und zum Erhalt von Traditionen bei. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag sowohl für die Mitglieder des Vereins, aber auch für das Gemeinschaftsleben vor Ort und in der Umgebung. Ich möchte deshalb allen, die sich für den Verein eingesetzt haben, meinen herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen. Ich wünsche dem Verein ein gutes Gelingen des Jubiläumsfestes und für die Zukunft alles Gute.

Allen Teilnehmern und Besuchern wünsche ich frohe und vergnügte Stunden.

Bernhard Schäfers
Ortsvorsteher





Grußwort des Bürgermeisters

Vom 28. Juli – 31. Juli 2023 haben die Mitglieder des Schützenvereins Dedinghausen 1873 e.V. einen wunderbaren Grund, um mit vielen Freunden, der Familie und gern gesehenen Besuchern zu feiern: Das 150-jährige Bestehen des Vereines!

Zu diesem Anlass gratuliere ich ganz herzlich und spreche im Namen der Stadt Lippstadt die besten Glückwünsche aus.

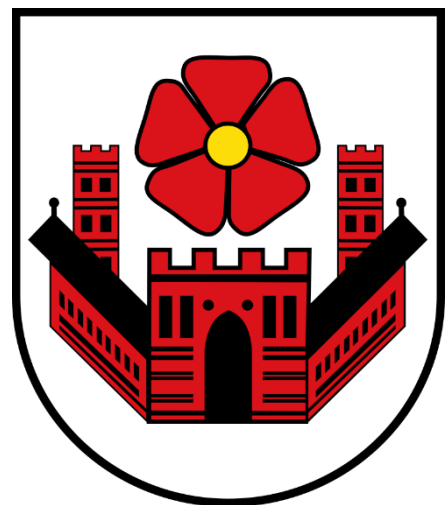
Im Jahr 1873 bestand das Dorf Dedinghausen nur aus einigen wenigen Bauernhöfen. Umso schöner ist es, dass der Schützenverein Dedinghausen in den vergangenen 150 Jahren alle Herausforderungen, Veränderungen, sowie Kriege und Krisen miterlebt und überstanden hat und über sich hinausgewachsen ist. Heute zählt der Verein 660 Mitglieder – auf diese Entwicklung kann man mit Recht stolz sein.

Treue, Kameradschaft, Frohsinn, vor allen Dingen aber die Gemeinschaft, das Miteinander und Füreinander – diese Werte stehen im Vordergrund des Vereines. Die Mitglieder halten zusammen, unterstützen sich auch über das Vereinsleben hinaus und erhalten ihre Traditionen. Bereits vor dem Schützenfest treffen sich die Offiziere und Ehrenoffiziere zum Vogelwiegen, um traditionell das Gewicht des Vogels zu schätzen und ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.

Natürlich steht das Schützenfest als herausragendes Ereignis im Mittelpunkt. Aber nicht nur das Schützenfest im Juli ist sehr beliebt, sondern auch die anderen Feste und Veranstaltungen, welche durch den Schützenverein ausgerichtet werden: Der Winterball im Januar, der Seniorenausflug im Mai, das Jungschützenvogelschießen im Juni oder der gemeinsame Abend zum Ende des Jahres als Dank für alle Offiziere und Helfer, welche eine Unterstützung für den Verein waren.

Mein besonderer Dank gilt deshalb allen, die in den vergangenen 150 Jahren mit dafür Sorge getragen haben, dass die Tradition und Wert des Schützenwesens lebendig gehalten und liebevoll gepflegt worden sind. Ich gratuliere dem Schützenverein Dedinghausen nochmals zu diesem besonderen Vereinsjubiläum und wünsche allen Mitgliedern, sowie allen Freunden und Gästen eine großartige Feier mit unvergesslichen Stunden.

Arne Moritz
Bürgermeister





Grußwort des Kreisschützenoberst

**Liebe Schützenbrüder,
liebe Dedinghauser Bürger,
verehrte Gäste,**

der Schützenverein Dedinghausen kann im Jahre 2023 auf sein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem herausragenden Jubiläum darf ich im Namen von Vorstand, Beirat und den Mitgliedsvereinen des Kreisschützenbundes Lippstadt, aber auch ganz persönlich, herzlich gratulieren.

Im Moment bewegen wir uns in einer teilweise verrückten Welt. Unser gewohntes Leben ist auf den Kopf gestellt. Ständige Veränderungen begleiten uns. In dieser schnelllebigen Zeit bilden die Schützen einen wesentlichen, zuverlässigen und vor allem beständigen Teil im dörflichen Zusammenleben. Die Aktivitäten des Schützenvereins Dedinghausen gehen dabei weit über das jährliche Schützenfest hinaus. Die Vereinigung sorgt immer wieder für die Begegnung der Menschen und vor allem der Generationen und stellt somit ein wichtiges Stück Heimat dar.

Das stets positive und freundschaftliche Verhältnis zum Kreisschützenbund Lippstadt möchte ich nicht vergessen. Als einer der wenigen Vereine haben die Dedinghäuser Schützen bereits zweimal ein Kreisschützenfest ausgerichtet. Gerne erinnern sich unsere Mitgliedsvereine an die bestens organisierten Feste in den Jahren 1988 und 2015 zurück.

Mit Günther Hagenhoff stellte der Schützenverein Dedinghausen im Jahre 1985 den Kreisschützenkönig. Mein Dank gilt allen, die im Schützenverein Dedinghausen Verantwortung übernehmen und auch in der Vergangenheit übernommen haben. Sie sorgen damit für die Fortsetzung der wunderbaren Traditionen des Schützenwesens. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die an der Erstellung der Festschrift beteiligt waren. Die nachfolgenden Generationen werden dafür dankbar sein.

Den Schützen in Dedinghausen wünsche ich weiterhin ein erfolgreiches und lebendiges Vereinsleben und den Feierlichkeiten zum Jubiläum einen harmonischen Verlauf mit viel Sonnenschein, Frohsinn und Gemütlichkeit.

Franz Westermann
Kreisschützenoberst Kreisschützenbund Lippstadt e.V.





Im Bild vorgestellt:

Der geschäftsführende Vorstand



Der geschäftsführende Vorstand im Jubiläumsjahr 2023
(v.l.): Tobias Wahner (stellvertretender Oberst), Markus Schulte (Oberst und Vereinsvorsitzender), Achim Stratmann (Geschäftsführer) und Marcel Begere (Schriftführer)

Die Geistlichkeit



(v.o.): Pastor Ulrich Möller (kath.), Thomas Wulff (Leitender kath. Pfarrer und Dechant), Pfarrerin Lilo Peters (evang.)

Der erweiterte Vorstand im Jubiläumsjahr 2023



(v.l.): Andras Kaltschmidt (Schießoffizier), Egbert Vossebürger (Major), Achim Stratmann (Geschäftsführer), Moritz Burkl (Beisitzer i.V.), Tobias Wahner (stellv. Oberst), Julian Schulte (Jungschützenoffizier), Thomas Begere (Beisitzer), Markus Tiemann (Beisitzer), Jens Johannsmann (König), Werner Lübbers (Platzmajor), Markus Schulte (Oberst), Marcel Begere (Schriftführer), Marc Grothe (Hauptmann 1. Kompanie), Marvin Begere (Hauptmann 2. Kompanie)

(r.v.o.): Dominik Fritsch (Platzmajor), Tim Gründer (Oberstadjutant), Christian Kißler (Fahnenkommandeur)



Im Bild vorgestellt:

Der König und seine Adjutanten



(v.l.): Adjutant Thorsten Hagemann, König Jens Johannsmann und Adjutant Sebastian Schulte

Der Jungschützenkönig und sein Adjutant



(v.l.): Jungschützenkönig Marvin Begere und Adjutant Julian Schulte

Die Ehrenoffiziere im Jubiläumsjahr 2023



(Hintere Reihe v.l.): Antonius Vossebürger, Jürgen Wahner, Hans Kehl, Franz-Xaver Stratmann, Martin Grothe, Jürgen Hendel, Guido Lauber, Wolfgang Hahne, Ulrich Greschniok, Helmut Schulte, Theo Husemann, Dieter Meiwes, Sigi Müller (Portraitbild)
(Vordere Reihe v.l.): Willi Grothe, Hermann Stratmann, Heinz Grothe sen., Bernhard Plaß



Im Bild vorgestellt:

Die Fahnenoffiziere im Jubiläumsjahr 2023



Unser Bild zeigt (v.l.)...

...die Seniorenfahne mit Dieter Meiwes, Friedel Eifler und Friedhelm Grothe

...die Traditionsfahne mit Ralf Dickhans, Andreas Koch und Uwe Felske

...die 1. Fahne mit Christoph Schatka, Volker Schmücker (i.V.) und André Nünnerich

...die 2. Fahne mit Laurin Schmücker, Hendrik Lauber und Dawin Vossebürger

Fahnenkommandeur



Christian Kißler



Standarte mit Königsorden



Standartenträger Stephan Palm



Offizierscorps des Schützenvereins Dedinghausen e.V. im Jubiläumsjahr 2023



Jungschützen

Der Schützenverein Dedinghausen feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Eine lange Zeit und eine lange Tradition. Doch jede Tradition muss von jungen Menschen weitergeführt werden, die sich bereiterklären das Schützenwesen auch in der Zukunft weiter hochzuhalten und den Verein in ihren jungen Jahren zu unterstützen. Für dies, und natürlich auch den Spaß am Schützenfest feiern stehen die Jungschützen.

Aktuell hat der Schützenverein Dedinghausen ca. 55 Jungschützen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren und führt damit die jungen Neumitglieder an das Schützenwesen heran. Zur festen Institution innerhalb des Schützenvereins wurden die Jungschützen allerdings erst im Jahr 2010, wo auch der 1. Jungschützenkönig ermittelt wurde. Yannick Becker stellte sich an den Anfang einer mittlerweile langen Reihe an Jungschützenkönigen, die jedes Jahr neu ermittelt werden. Yannick war übrigens der, bis heute, einzige Jungschützenkaiser, da er beim Jungschützenvogelschießen 2014 zum zweiten Mal den Vogel von der Stange schoss. In den Jahren 2014 und 2015 wurden dann auch die ersten Jungschützenhirts angeschafft, um auch äußerlich eine Gemeinschaft zu symbolisieren. Beim Kreisschützenfest 2015 packten mehrere Jungschützen bei allen Arbeiten vor, bei und nach dem Fest mit an und waren Teil der großen Leistung der Dorfgemeinschaft in diesem Jahr.

2016 wurde Sören Sauerteig der Jungschützenkönig in Dedinghausen. Aber nicht nur dass: Denn beim Bundesschützenfest in Bad Westernkotten, im

selben Jahr, konnte Sören sich sogar Bundesschützenkönig nennen. In den Jahren 2016-2019 vertrat er so den Schützenverein Dedinghausen im Sauerländer Schützenbund.

In den ersten Jahren fand das Jungschützenschießen an der Vogelstange der Schwalbe in Öchtringhausen statt. So hielt sich der Arbeits- und der Vorbereitungsaufwand in Grenzen. Allerdings war schon länger der Wunsch vorhanden, das Schießen auf dem eigenen Schützenplatz durchzuführen, nach dem Vorbild vieler umliegender Vereine.

Also bildete sich eine Arbeitsgruppe, die das Ziel hatte, das Jungschützenschießen 2018 auf dem Schützenplatz auszurichten. Nach mehreren Absprachen und „Orgatreffen“ mit dem Vorstand konnte ab 2018 in Dedinghausen geschossen werden. Diese Veranstaltung erfreut sich mittlerweile bei den Dorfbewohnern großer Beliebtheit und wurde zur festen Größe eine Woche vor unserem Schützenfest.

Auch heute stehen die Schützenbrüder aus dem damaligen Orgateam den jetzigen Jungschützen bei ihrem Schießen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Ebenfalls wurde im Jahr 2018 der Posten des Jungschützenoffiziers geschaffen, um einen Vertreter der Jungschützen im erweiterten Vorstand zu haben.

In der ersten Jungschützenversammlung am 31. August 2018 wählten die Jungschützen Marvin Begere zum Jungschützenoffizier. Marvin übte dieses Amt bis November 2022 aus und setzte sich



in dieser Zeit sehr für die Belange der Jungschützen ein. Auch hatte er in all den Jahren immer ein Auge auf die Jungschützen und passte einige Male auf, dass alle wieder heil nach Hause kamen.

So z.B. bei Kreis- und Bundesjungschützertagen, dem Kreisschützenfest, den Festen in den Nachbardörfern und natürlich auch auf unserem eigenen Fest.

Es ist schön zu sehen, dass ehemalige, aber auch mehrere aktuelle Jungschützen mittlerweile Offiziers- und Vorstandsposten übernehmen und so Verantwortung für den Verein und die Tradition des Schützenwesens übernehmen.

Auf ein gelungenes Jubelfest 2023.

Julian Schulte
Jungschützenoffizier

PS: Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt, aber noch kein Jungschütze? Dann tritt einfach dem Schützenverein mit dem Anmeldeformular auf der Internetseite bei oder melde dich einfach bei mir. Weitere Informationen findest du auf der Internetseite.

Gruppenbild beim Jungschützenvogelschießen 2022



Jungschützenkönige seit 2010

- 2010-2011: Yannick Becker
- 2011-2012: Stefan Hagenhoff
- 2012-2013: Timo Hagner
- 2013-2014: Marc Grothe
- 2014-2015: Yannick Becker
- 2015-2016: Marco Greschniok
- 2016-2017: Sören Sauerteig
- 2017-2018: Marcel Begere
- 2018-2019: Frederik Stratmann
- 2019-2022: Noel Kolter
- 2022-2023: Marvin Begere

Am 22. Juli 2023 findet um 17 Uhr auf dem Schützenplatz das 12. Jungschützenvogelschießen statt. Jeder Jungschütze darf hieran teilnehmen. Es lohnt sich, denn der neue König hat seinen ersten offiziellen Einsatz auf unserem Jubelfest.

Bundesjungschützenkönig



(v.l.): Adjutant Moritz Burkl, Bundesjungschützen-könig Sören Sauerteig und Adjutant Till Stucke beim Bundesschützenfest in Bad-Westernkotten im September 2016. Sörens Amtszeit ging von 2016 bis zum Bundesschützenfest in Medebach im Jahr 2019.



Musikkapellen

Seit 2007: Musikfreunde „Spontan & Ungezwungen“ „Ohne Brass, kein Spass!“

Die Anfänge der Musikfreunde reichen bis in das Jahr 1996 zurück. Damals trafen sich musikbegeisterte Schützen, um montagnachmittags am Schützenumzug teilzunehmen. Aus dieser Zeit stammt noch der Name „Spontan und Ungezwungen“. In den folgenden Jahren kam es immer wieder ganz spontan und ungezwungen zur Teilnahme an den Schützenumzügen.

2006 kam die Idee auf einen Musikverein zu gründen. Zunächst einmal wollten wir einen Raum schaffen, um gemeinsam musizieren und im Dorf bei Veranstaltungen für etwas Unterhaltung sorgen zu können. Im August war es dann endlich so weit und wir begannen zunächst mit 10 Interessierten zu proben. Es dauerte nicht lange, da waren es bereits 15 Musiker, welche sich mit Freude neue Instrumente wie Trompeten und Trommel, anschafften. Zunächst fanden die Übungsabende im Feuerwehr-Gerätehaus und dem Bürger-treff statt. Geleitet wurden die Übungs-abende der Trommler von Jens Kißler. Die Proben für die Bläser leiteten Ralf Henkemeier und Jürgen Vossebürger. Nach einem Jahr Üben und 5 Auftritten schlossen wir uns im Oktober 2007 dem Schützenverein Dedinghausen als eigene Abteilung an. Als Vereinsnamen behielten wir die Namensgebung der Anfänge und es wurden die „Musikfreunde Dedinghausen – Spontan und Ungezwungen“ gegründet. Denn es ging den Musikern nach wie vor darum aus Spaß an der Freude ganz ungezwungen zu musizieren. Um auf künftigen Auftritten professioneller aufzutreten, trafen wir 2008 die Entscheidung, uns eine Uniform anzuschaffen. Für den Anfang entschlossen wir uns Uniform-Westen, Krawatten und Regenjacken anzuschaffen.

Unter dem Dach des Schützenvereins entwickelte wir uns weiter, sodass neben der steigenden Zahl aktiver Musiker auch immer mehr interessierte Kinder und Jugendliche mitmachen wollten. So wurde die Ausbildung der Jugend zunächst vereinsintern unter der Leitung von Tanja Henkemeier organisiert. Mit der Zeit wurde eine Kooperation mit der Musikschule Lippstadt aufgebaut. Die Ausbildung findet nun teilweise vereinsintern und teilweise durch die Musikschule statt. Zusätzlich wird die Gesamtprobe, die jeden Mittwochabend in der Gaststätte „An der Bahn“ stattfindet, durch unseren Musikschullehrer Jürgen Ewert unterstützt.

In den folgenden Jahren wurden viele Märsche, aber auch konzertante Stücke sowie Ständchen- und Stimmungs-Lieder geprobt und somit unser musikalisches Repertoire stetig erweitert. Wir wurden für immer mehr Auftritte gebucht und wurden mit der Zeit auch über die Grenzen Dedinghausens bekannt.

Wir wurden für immer mehr Auftritte gebucht und wurden mit der Zeit auch über die Grenzen Dedinghausens bekannt.



Wir schlossen schnell Freundschaften mit anderen Musikvereinen und organisierten auch gemeinsame Konzerte. So gab es Gemeinschaftskonzerte mit dem Spielmannszug Westereiden oder der Blaskapelle Schöning und wir nahmen auch mehrere Jahre an der Lippstädter Musikschau teil.

In all den Jahren haben wir eine sehr enge Verbindung zum Schützenverein Dedinghausen gehabt. Im Jahr 2014 stellte die Musik dann sogar das Königspaar des Schützenvereins Dedinghausen. 2015 trennten wir uns dann aus verschiedenen Gründen freundschaftlich vom Schützenverein und gründete einen eigenständigen Verein. Bis heute bleibt die enge Verbundenheit mit dem Schützenverein und der Schützenfestmusik.

Seit dem 26. Januar 2016 sind wir ein eingetragener Verein und seit diesem Jahr auch gemeinnützig. Aktuell haben wir 38 aktive Musiker und insgesamt 110 Vereinsmitglieder. In einem Jahr kommen wir im Schnitt auf ca. 30 bis 35 Auftritte. Den Großteil unserer Auftritte haben wir dabei auf Schützenfesten oder bei Ständchen rund ums Schützenwesen. Jährlich begleiten wir musikalisch aber auch Prozessionen, St. Martins-Umzüge und einige Gottesdienste.

In diesem Jahr steht ein weiterer großer Schritt für unsere Musik an. Wir haben beschlossen, unsere





Uniform durch Uniform-Jacken zu erweitern. Dadurch möchten wir unsere Uniform komplettieren. Die Anschaffung der Jacken bedeutet eine hohe finanzielle Belastung für unseren Verein. Daher möchten wir euch an dieser Stelle schon zu unserem Familienfest am 01. Mai 2024 am Bürgertreff Dedinghausen einladen. Doch jetzt freuen wir uns zunächst auf das kommen-

de Jubelfest und auf alle noch anstehenden gemeinsamen Ausmärsche und Veranstaltungen mit dem Schützenverein Dedinghausen. Wir wollen gerne noch viele Jahre gemeinsam Schützenfest feiern und unsere Traditionen aufrechterhalten.

Julia Schulte-Remmert (1. Vorsitzende)

Seit 1971 in Dedinghausen:
Tambourcorps Hörste



Seit 1973 in Dedinghausen:
Blaskapelle Schöning



Seit 1980 in Dedinghausen:
Spielmannszug Westereiden

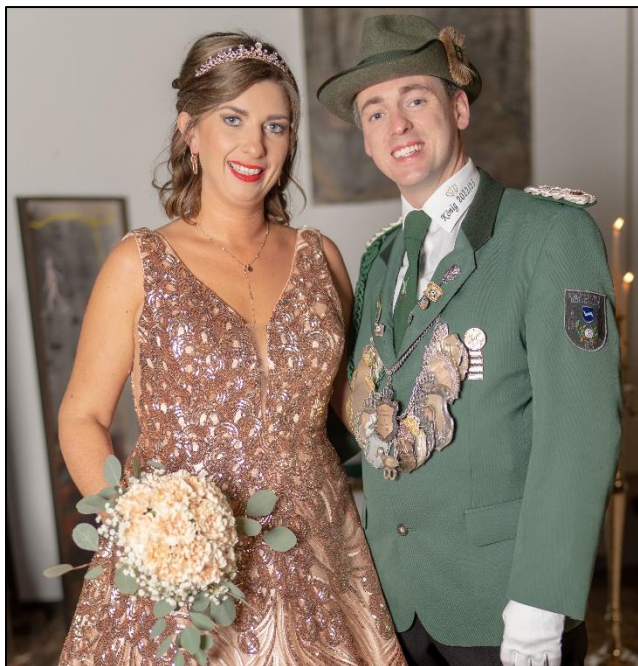


Seit 1999 in Dedinghausen:
Fanfarenzug DJK Erwitte





Das Königpaar lädt ein



Liebe Schützenbrüder, verehrte Dorfbewohner und Gäste!

Im Juli 2023 neigt sich unsere Regentschaft dem Ende entgegen. Zuvor laden wir Euch alle ein mit uns gemeinsam das 150-jährige Jubiläum des Schützenvereins Dedinghausen zu feiern.

Wir wünschen allen ein paar wunderschöne Stunden gemeinsam mit uns auf dem Festplatz.

Jens Johannsmann & Karina Sauer

Festprogramm 2023

Freitag, den 28. Juli 2023



28. Juli 2023

- 17:00 Uhr** Antreten des Bataillons auf dem Festplatz
- 17:30 Uhr** Abholen der Könige bei Oberst Markus Schulte
- 18:00 Uhr** Begrüßung und Ansprache auf dem Festzelt
- 18:30 Uhr** Kaiserschießen
- Anschließend Proklamation des Kaisers auf dem Festzelt
- 20:00 Uhr** Gemütlicher Dämmerhoppfen auf dem Schützenplatz mit musikalischer Begleitung durch den Tambourkorps Hörste und die Musikfreunde Spontan und Ungezwungen Dedinghausen



Festprogramm 2023

Samstag, den 29. Juli 2023



29. Juli 2023

- 15.30 Uhr** Schützenmesse in der Kirche St. Johannes unter Mitwirkung der Musikkapelle Schöning.
Anschließend:
- Antreten am Ehrenmal mit Festansprache des Obristen und Ehrung der gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins.
 - Danach Umzug durch die Gemeinde mit Ständchen beim
 - 50-jährigen Jubelkönig Robert Henkemeier
 - 25-jährigen Jubelpaar Willi & Marlis Schulte
 - amtierenden Königspaar Jens Johannsmann & Karina Sauer
 - „Großer Zapfenstreich“ auf dem „Sportgelände am Haslei“.
- 20.30 Uhr** Festball mit der Tanzband „ambiente“

Sonntag, den 30. Juli 2023



30. Juli 2023

- 12.00 Uhr** Antreten im Festzelt
- 12.45 Uhr** Abholen des amtierenden Königspaares Jens Johannsmann & Karina Sauer – Weitermarsch zum Antreteeplatz
- 13.15 Uhr** Empfang der Gastvereine und Ehrengäste am Antreteeplatz
- 14.00 Uhr** Begrüßung und Ansprache des Obristen und der Ehrengäste
Beginn des großen Festumzugs durch die Gemeinde mit Vorbeimarsch
Am Hof Schulte-Remmert
- 16.00 Uhr** Feiern in den Zelten auf dem Schützenplatz
- 20.30 Uhr** Festball mit der Tanzband „ambiente“ im Hauptzelt

Montag, den 31. Juli 2023



31. Juli 2023

- 09.00 Uhr** Gemeinsames Frühstück im Festzelt; hierzu sind besonders herzlich die älteren Schützenbrüder eingeladen und aus Anlass des Jubiläums in diesem Jahr auch alle Damen herzlich eingeladen. Das Frühstück ist für alle Schützen bzw. Vereinsmitglieder kostenlos. Für die Damen wird vom Festwirt ein Unkostenbeitrag von 8,-€ erhoben.
Anschließend: Ehrung der Vereinsjubilare 2023
- 10.45 Uhr** Vogelschießen
- 16.45 Uhr** Antreten auf dem Festplatz und Ausgabe der Biermarken - Abholen des neuen und alten Königspaares - Krönung des neuen Königspaares und „Abschreiten der Front“.
- 18.45 Uhr** Kindertanz im Festzelt
- 20.45 Uhr** Große Polonaise, anschließend Festball mit der Tanzband „ambiente“

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.



Marschwege 2023

Freitag, den 28. Juli 2023

Antreten auf dem Festplatz – Höchte – Am Bleichgraben – Am Birkhof – Thingstraße – **Abholen der Könige bei Oberst Markus Schulte zum Kaiserschießen** – Thingstraße – Am Bauernstück – Höchte – Festplatz

Samstag, den 29. Juli 2023

Schützenmesse in der Kirche St. Johannes – Antreten am Ehrenmal – Thingstraße (Wende auf dem Hof Schulte-Remmert) – Am Bauernstück – Höchte – **Ständchen beim 50-jährigen Jubelkönig** – Höchte – Am Bauernstück – Thingstraße – Am Birkhof – Zum Erlenbruch – Breslauer Straße – **Ständchen beim 25-jährigen Jubelpaar** – Breslauer Straße – Haslei – Zum Erlenbruch – Breslauer Straße – **Ständchen beim amtierenden Königspaar** – Breslauer Straße – Haslei – **Zapfenstreich auf dem „Sportgelände am Haslei“** – Haslei – Kölner Grenzweg – Am Birkhof – Am Bleichgraben – Höchte – Festplatz

Sonntag, den 30. Juli 2022

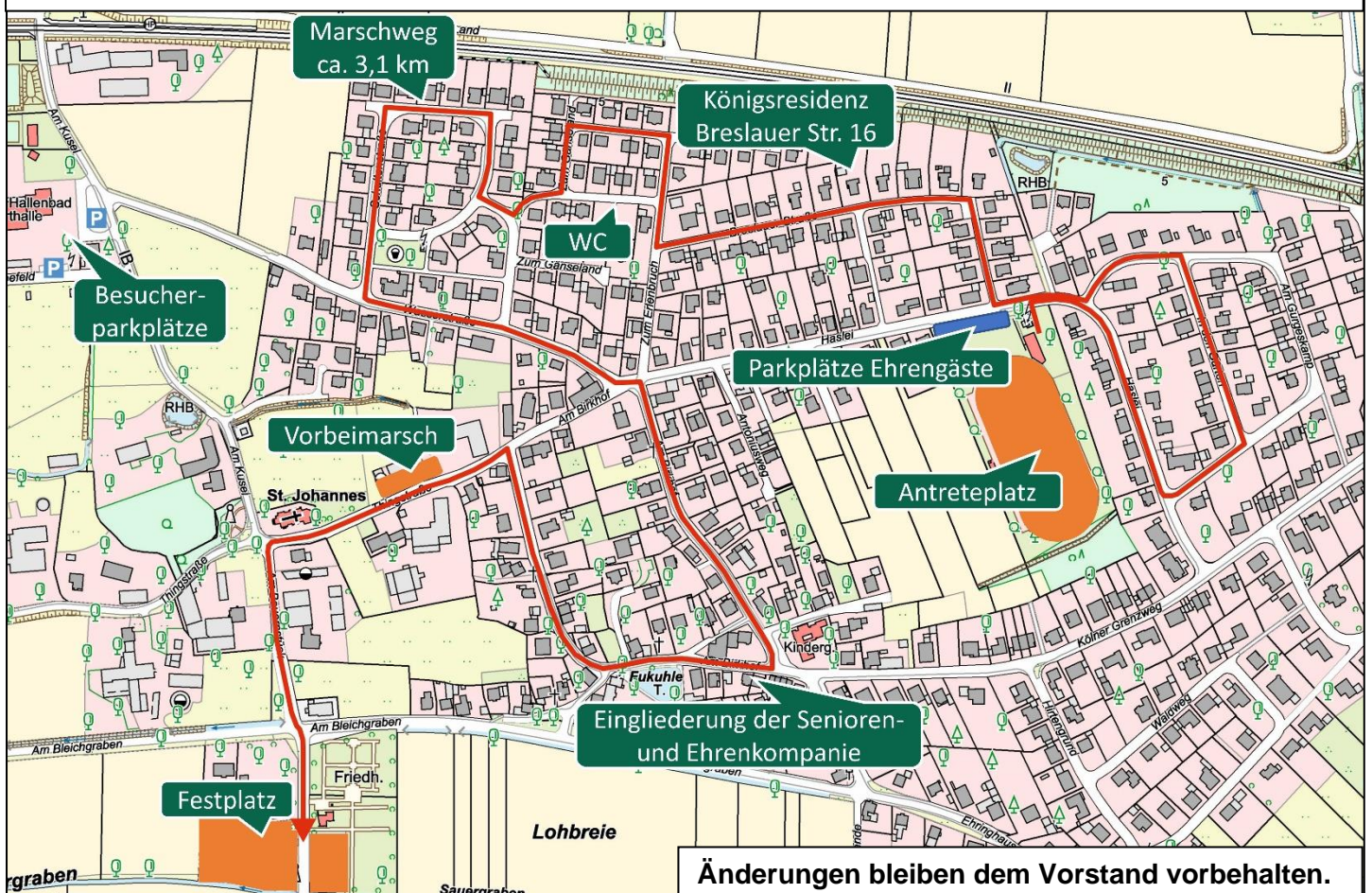
Antreten auf dem Festplatz – Höchte – Am Bleichgraben – Am Birkhof – Zum Erlenbruch – Breslauer Straße – **Abholen des amtierenden Königspares** – Breslauer Straße – Haslei – Antreterplatz („Sportgelände am Haslei“)

Antreten auf dem „Sportgelände am Haslei“ – Haslei – Am Gurgeskamp – In den Gärten – Am Gurgeskamp – Haslei – Breslauer Straße – Zum Erlenbruch – Zum Gänseland – Schultenstraße – Wasserstraße – Am Birkhof – **Abholen der Senioren- und Ehrengruppe beim Ehreoberst Bernhard Plaß** – Am Birkhof – Thingstraße – **Vorbeimarsch am Hof Schulte-Remmert** – Thingstraße – Am Bauernstück – Am Bleichgraben – Festplatz

Montag, den 01. August 2023

Antreten auf dem Festplatz – **Marsch zur neuen Königsresidenz** – Marsch zum Festplatz

Die Route des großen Festumzuges mit allen Gastvereinen am Schützenfest-Sonntag (30. Juli 2023)





Hofstaat im Schützenjahr 2022/23

Königspaar Jens Johannsmann & Karina Sauer mit ihrem Hofstaat



Hinterere Reihe (v.l.): Adjutant Thorsten Hagemann, **Königspaar Karina Sauer und Jens Johannsmann**
Mittlere Reihe (v.l.): Adjutant Sebastian Schulte, Annette Angenendt, Benjamin Koch, Thorsten Süwolto, Andrea Süwolto, Dirk Bösch, Michael Dahlhoff, Matthias Lohoff, Thorsten Quante, Nadine Quante, Max Ziegler, Silvia Ziegler, Markus Tiemann, Thorsten Bösch
Vordere Reihe (v.l.): Noelia Atan Gomez, Egidio Luongo, Julia Koch, Sabrina Bösch, Sarah Ludewig, Darinka Dahlhoff, Susanne Lohoff, Silvia Mikuda, Andre Kuhn, Anja Tiemann, Nicole Bösch
Es fehlen: Sebastian Dreising und Carina Hermes

Vereinsjubilare 2023

- 75 Jahre** Heinz Grothe sen., Heinrich Gudermann, Franz Nünnerich, Bernhard Stratmann
- 60 Jahre** Heinz-Josef Henkemeier, Ferdi Kuhn, Jürgen Leimeier, Willi Nünnerich
- 40 Jahre** Jürgen Dahlhoff, Martin Grothe, Burkhard Meister, Johannes Mund, Andreas Müting, Elmar Remmert, Wolfgang Rinn, Franz-Xaver Stratmann
- 25 Jahre** Michael Bartsch, Peter Bartsch, Heribert Becker, Dirk Fellert, Guido Hagenhoff, Peter Hagenhoff, Florian Heilig, Hans-Wolfram Heilig, Andreas Kleine, Hubert Lefting, Matthias Lippert, Siegfried Müller, Sebastian Schulte, Udo Weisser

Die Ehrung der Vereinsjubilare findet traditionsgemäß am Schützenfestmontag nach dem Schützenfrühstück statt.



Thronjubilare im Schützenjahr 2023

70-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1953 / 1954



Heinrich (†) Stiens und
Hildegard (†) Schniederjohann

60-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1963 / 1964



Heinrich (†) und Elisabeth (†) Lummer

50-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1973 / 1974 Robert und Elisabeth (†) Henkemeier



Das Königspaar 1973/1974 mit seinem Hofstaat

obere Reihe v.l.: Heinz Josef Henkemeier, Anton Henkemeier, Reinhard Remmert, Hermann Stratmann, Maria und Anton Koteras, Wilfried Plaß, Monika Vossebürger, Anton Stratmann, Anton Vossebürger, Georg Hagemann
Untere Reihe v.l.: Hilde Henkemeier, Gisela Henkemeier, Maria Stratmann, Sieglinde Remmert, **Königspaar Elisabeth und Robert Henkemeier**, Romy Plaß, Marie Luise Stratmann, Anne Hagemann, Anita und Werner Vossebürger
Es fehlen: Anton und Elisabeth Schäfer



Thronjubilare im Schützenjahr 2023

40-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1982 / 1983

Gerry und Tatjana Hagenhoff



Das Königspaar 1982/1983 umgeben von seinem Hofstaat (v.l.): Gabi u. Heinz Hagenhoff, Anne u. Michael Lux, Marlis u. Willi Schulte, Elvira u. Hans Mund, Sigrid Müting-Göddecke u. Ulrich Greschniok, Adjutant Wilfried Drees, **Königspaar Tatjana und Gerry Hagenhoff**, Bernhard u. Agatha Schäfers, Theo u. Marianne Husemann, Meinhard u. Dorothea Brink, Artur u. Marie-Luise Stratmann, Fritz u. Christina Grothe, Alois u. Michaele Stratmann

25-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1998 / 1999

Willi und Marlis Schulte



Hofstaat 1998/1999:

(Aufnahme vom Schützenfest-Sonntag 1999; paarweise v.l.) Anne & Michael Lux, Gaby & Heinz Hagenhoff, Monika (vorn) & Peter Bartsch, Monika & Heinz-W. Wellner, Agatha & Bernhard Schäfers,

Königspaar Marlis & Willi Schulte mit Königsadjutant Detlef Greschniok (hinten), Marion & Michael Knieps, Silvia Mauri Alvira & Günter Hagenhoff, Barbara (vorn) & Rainer Weide, Tatjana & Gerhard Hagenhoff, Christine & Werner Tünsmeier, Raimunda & Ulrich Hagenhoff



Die Gastvereine

Für den Schützenfest-Sonntag, am 30. Juli 2023, haben sich die folgenden Vereine angekündigt. Sie werden beim großen Festumzug (den Marschweg finden Sie auf Seite 18) neben den Ehrengästen und unserem Verein zu bewundern sein.

Wir freuen uns sehr, dass alle Vereine unserer Einladung nachgekommen sind!



Schützenverein
Bad-Waldliesborn



Schützenverein
Benninghausen



Schützenverein
Bökenförde



Cappeler
Schützenverein



Schützenbruderschaft
Eickelborn



Lipperoder
Schützenverein



Schützenbruderschaft
Herringhausen-
Hellinghausen



Kirchspiel-
Schützenbruderschaft
Hörste



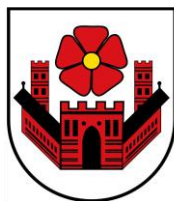
Schützenverein
Lipperbruch



Schützenverein
Esbeck



Nördlicher
Schützenbund
Lippstadt



Lippstädter
Schützenverein



Südlicher
Schützenbund
Lippstadt



Heimat-
schützenverein
Mettinghausen



Schützenbruderschaft
Lohe



Schützenverein
Friedhardskirchen
Overhagen



Schützenverein
Rixbeck



Schützenbruderschaft
Ehringhausen



Geselligkeitsverein
Mondschein
e.V.



Schützenbruderschaft
Ermsinghausen
Schwarzenraben



St. Pankratius
Schützenbruderschaft
Störmede



Schützenverein
Langeneicke



Schützenverein
Mönninghausen-
Bönninghausen



Schützenverein
Bad-Westernkotten



Schützenverein
Westereiden



Teilnehmer Kaiserschießen



Hermann
Stratmann



Robert
Henkemeier



Heinz
Grothe sen.



Ulrich
Hagenhoff



Gerd
Reinhold



Andreas
Kaltschmidt



Helmut
Klebolte



Gerhard
Hagenhoff



Helmut
Bals



Günther
Schmitz



Elmar
Rimmert



Theo
Husemann



Jürgen
Hendel



Egbert
Vossebürger



Bernhard
Plaß



Achim
Stratmann



Willi
Schulte



Christian
Kißler



Hans
Kehl



Jürgen
Vossebürger



Ulrich
Greschniok



Andreas
Müting



Kuno
Peter



Ralf
Henkemeier



Saverio
Farina



Sigg
Müller



Burkhard
Meister



Rainer
Fromm



André
Nünnerich



Dieter
Meiwes



Markus
Schulte



Friedel
Eifler



Frank
Sprenger



Guido
Plaß



Guido
Hagenhoff



Christian
Sellmann



Tobias
Wahner



Jens
Johannsmann



Diese Liste beinhaltet alle noch lebenden Könige, welche beim Kaiserschießen am Schützenfest-Freitag, den 28.07.2023, teilnahmeberechtigt sind.

Wir wünschen Euch viel Spaß & gut Schuss! 😊



Gebet zum Gedenken an die Verstorbenen

Herr, wir gedenken unserer Verstorbenen.

*Guter Gott,
in Dankbarkeit begehen wir das 150-jährige
Jubiläum unseres Schützenvereins
Dedinghausen.*

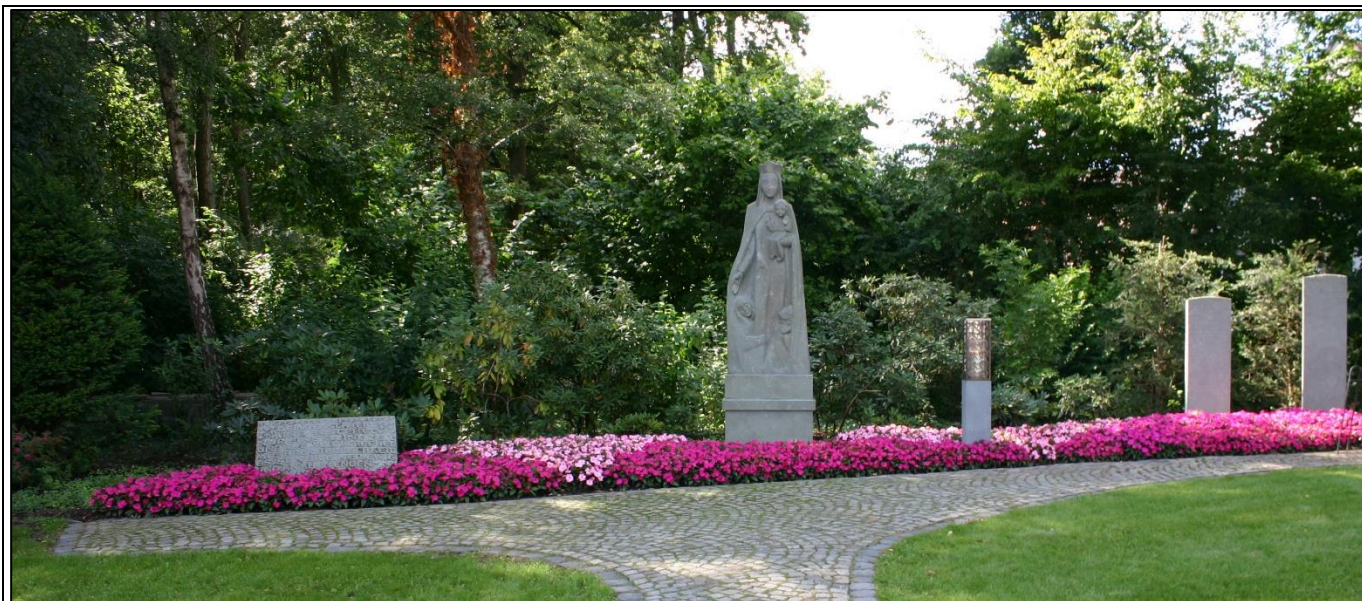
*Wir gedenken an diesen Tagen den Mitgliedern
des Vereins, deren irdische Zeit bereits geendet
hat. Sie hatten in Dedinghausen ihre Heimat oder
fanden hier ihr Zuhause und waren Teil unserer
dörflichen Gemeinschaft.*

*In Dankbarkeit gedenken wir derer, die als
Schützen gelebt und gewirkt haben.*

*In besonderer Ehrfurcht gedenken wir derer, die in
den Weltkriegen ihr Leben verloren haben. Sie
sind uns Mahnung und Aufforderung zu einer
menschlichen und friedvollen Welt.*

*Vater im Himmel, schenke den Verstorbenen
unseres Schützenvereins nach ihrem Weg auf
Erden Frieden und Seligkeit und vollende sie in
deinem Reich.*

Amen.



Das Ehrenmal. Unter der Regie des Schützenvereins wurde es 1960 zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges in Gemeinschaftsleistung des Dorfes errichtet.



Vereinshistorie

Streifzug durch die Geschichte des Schützenwesens in Dedinghausen



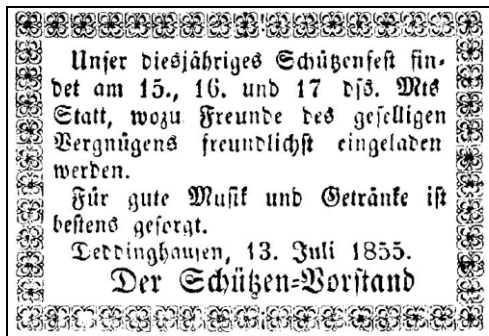
Das offizielle Gründungsjahr des Schützenvereins Dedinghausen beläuft sich auf das Jahr 1873.

Aus diesem Grund fand im Jahr 1973 das 100-jährige Jubiläum statt, da zu diesem Zeitpunkt

nur eine Zeitungsanzeige aus dem Jahr 1873 vorlag, aus der hervorging, dass am 22. Juni das Schützenfest stattfindet.

In den letzten Jahrzehnten sind allerdings weitere Unterlagen in den verschiedenen Archiven gefunden worden. Somit können wir gesichert sagen, dass bereits in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts Schützenfest in Dedinghausen gefeiert wurde.

Der z.Zt. älteste gesicherte Nachweis über einen Schützenverein in Dedinghausen stammt aus dem Jahr 1855.



Im Archiv der Tageszeitung „Der Patriot“ befindet sich eine Schützenfest-Anzeige aus dem Jahr 1855. Der Schützenbruder Berthold Brieskorn aus Esbeck fand im Jahr 2019 durch Zufall diese Anzeige und hat den Vorstand informiert.

Die ältesten Statuten der Schützengesellschaft Dedinghausen (damals noch mit doppeltem d), die sich im Besitz des Schützenvereins befinden, stammen aus dem Jahr 1859 und werden im Kreisarchiv in Soest aufbewahrt.

Diese Statuten wurden von dem mittlerweile verstorbenen Hobbyhistoriker Heinz Krossa im Jahr 1986 entdeckt.

Da man z.Zt. keine Hinweise über das tatsächliche Alter des Schützenvereins hat und bereits im Jahr 1973 das 100-jährige und 1998 das 125-jährige Jubelfest gefeiert wurden, wurde beschlossen, weiterhin das Jahr 1873 als offizielles Gründungsjahr beizubehalten. Aus diesem Grunde feiern wir in diesem Jahr unser 150-jähriges Jubiläum.

In der Festschrift, welche zum 100-jährigen Jubelfest 1973 herausgegeben wurde und in der Sonder-

ausgabe zum 125-jährigen Jubiläum 1998 von Dedinghausen aktuell wurde bereits ausführlich über die Geschichte des Schützenwesens in Dedinghausen berichtet.

Deswegen beschränken wir uns auf einige wichtige Stationen in der Vereinsgeschichte.

Die älteste Aufzeichnung, die besagt, dass ein Schützenfest stattgefunden hat, ist die, wie bereits erwähnte, Patriot Anzeige aus dem Jahr 1855. Allerdings hat man aus dieser Zeit nur sehr wenige Informationen.

Im Jahr 1868 hat mit großer Wahrscheinlichkeit auch ein Schützenfest stattgefunden, was durch eine weitere Patriot Anzeige aus dem Jahr 1868 belegt wird.



Die Königspaare können ab dem Jahr 1874 lückenlos nachgewiesen werden. Des Weiteren besitzt der Schützenverein ein Kassenbuch aus dem Jahr 1895 sowie ein Protokollbuch aus dem Jahr 1907.

Die heute noch erhaltenen ältesten Symbole unseres Vereins sind die Schützenfahne aus dem Jahr 1894

sowie die Königskette aus dem Jahr 1900.

Vorher trug der König einen silbernen Vogel an einem roten Samtband.

Das Alter des Vogels ist unbekannt.

Dieser Vogel ist heute immer noch Bestandteil der Königskette.

Während der langen Geschichte dieses

Vereins kam es immer wieder vor, dass Schützenfeste aus unterschiedlichen Gründen ausgefallen sind. Zu erwähnen sind hier die beiden



Traditionsfahne: Die Fahne stammt aus dem Jahr 1894. 2004 wurde die Fahne restauriert und neu gemalt. Auf der Rückseite ist der Hl. Eustachius mit dem Hubertushirsch abgebildet.



Kleine Königskette

Große Königskette mit historischem Vogel

Weltkriege sowie der Bau der St. Johannes Kirche im Jahr 1925. Wegen des Kirchbaus fielen die Schützenfeste in den Jahren 1925 und 1926 aus. Stattdessen wurde der Mitgliedsbeitrag für den Kirchbau gestiftet. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten das erste Mal seit dem 2. Weltkrieg wieder Schützenfeste ausfallen. Dies betraf die Jahre 2020 und 2021.

Dem Schützenverein war es immer wichtig, sich an verschiedenen Stellen im Dorf zu engagieren, was man an verschiedenen Stellen im Dorf sehen kann. Im Jahr 1960 wurde das Ehrenmal errichtet, dessen Patenschaft und Pflege der Schützenverein von Beginn an übernommen hat.

An der Erstellung und Finanzierung des Glockenturms auf dem Friedhof im Jahr 1977 war der Schützenverein beteiligt.

Im Jahr 2013 wurde der Parkplatz auf dem Friedhofsgelände in Zusammenarbeit mit der Stadt Lippstadt vom Schützenverein erstellt.

Im Jahr 2013 pachtete der Schützenverein von der Stadt Lippstadt die ehemalige Friedhofskapelle, um sie vor dem drohenden Abriss zu bewahren und um das Gesamtbild des Friedhofs zu erhalten. Der Schützenverein kümmert sich um den Erhalt der Halle sowie um die Pflege der Umgebung. Die Halle wird heute als Lagerstätte genutzt. Der Platz vor der Halle wird weiterhin zu Allerheiligen sowie bei Beerdigungen genutzt.

Ein wichtiger Punkt in der Geschichte des Schützenvereins ist der Schützenplatz.

In der Geschichte dieses Vereins wurde schon an verschiedenen Stellen im Dorf Schützenfest gefeiert. Bis 1910 fand das Schützenfest „Auf dem Tigge“ statt. Das ist die Kreuzung an der Kirche. Ab 1911 wurde in der Wiese des Landwirts Franz Spork gefeiert. Das ist die Wiese hinter dem Landlädchen Prieger. Ab dem Jahr 1962 feiert der Schützenverein sein Schützenfest auf dem heutigen Schützenplatz, wo bereits seit dem Jahr 1960 das Vogelschießen stattfindet.

Der Schützenplatz ist seit dem 1. Juli 1973 rechtlich im Eigentum des Schützenvereins.



Altes Abzeichen

In den 90er Jahren wurde noch ein weiteres Grundstück dazugekauft. Seitdem hat der Platz seine heutige Größe. Über die ganzen Jahrzehnte wurde immer wieder in den Platz investiert, sodass der Verein über ein Gelände verfügt, das den heutigen Ansprüchen gerecht wird.



Zum Schützenwesen gehört natürlich auch die Uniform: Über die lange Zeit gab es auch dort immer wieder kleinere und größere Veränderungen. Früher trugen die Schützen eine schwarze Anzugsjacke, weiße Hose und einen grünen Schützenhut. Die Offiziere trugen bis zum Ende der 60er Jahre anstatt einer schwarzen Jacke einen Gehrock mit einer grünweißen Schärpe. Danach trugen die Offiziere eine schwarze Anzugsjacke mit einer grünweißen Schärpe. Die Schärpe des Königs war eine grüne Samtschärpe. Seit dem Jahr 1976 tragen die Schützen grüne Jacken, weiße Hosen und einen grünen Schützenhut. Die Schärpen wurden ab diesem Zeitpunkt für König und Offiziere abgeschafft.

Ein Symbol des westfälischen Schützenwesens ist auch der Schützenvogel. Dieser Schützenvogel wird von einem Vereinsmitglied (Vogelbauer) gebaut. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle Anton Müting, der über 60 Jahre den Vogel gebaut hat. Zurzeit ist Frederik Lauber unser Vogelbauer. Frederik hat diese Aufgabe 2022 von seinem Vater Guido Lauber übernommen.

Highlights in der Vereinsgeschichte waren neben den Jubelfesten 1973 und 1998 sicherlich auch die beiden Kreisschützenfeste 1988 und 2015. Der Schützenverein Dedinghausen gehört zu den wenigen Vereinen im Kreisschützenbund Lippstadt, der bereits zweimal ein Kreisschützenfest ausgerichtet hat.

Erwähnenswert sind an dieser Stelle auch die Vereinslokale. In der langen Geschichte dieses Vereins sind zwei Vereinslokale nachweisbar. Bis 1920 war die Gaststätte Schäpermeier-Bals Vereinslokal. Von 1920 bis 2020, also genau 100 Jahre, war die Gaststätte Kehl Vereinslokal. In der Gaststätte Kehl wurden unter anderem auch die Fahnen eingelagert. Seit der Schließung der Gaststätte Kehl 2020 hat



der Schützenverein kein Vereinslokal mehr. Die Frühjahrsversammlung sowie die Generalversammlung finden im Bürgertreff statt. Vorstands- und Offiziersversammlungen finden in den beiden verbliebenen Gaststätten des Dorfes statt.

Ziel eines Schützenvereins ist es bekanntlich generationsübergreifend zu sein und Jung und Alt zusammenzubringen. Seit vielen Jahren organisiert der Schützenverein einmal im Jahr einen Seniorenausflug, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Aber gerade in der heutigen Zeit ist es auch wichtig, die Nachwuchsarbeit nicht zu vernachlässigen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2010 eine Jungschützenabteilung gegründet. Ein Höhepunkt für den Schützennachwuchs ist das Jungschützenvogelschießen eine Woche vor dem Schützenfest.

In diesem Zusammenhang darf auch die 1978 gegründete Schießriege nicht unerwähnt bleiben. Am ersten Sonntag im September richtet die Schießriege die Vereinsmeisterschaften auf dem Schießstand in Öchtringhausen aus. Eine Veranstaltung, die sich immer noch großer Beliebtheit erfreut.



Schützenfahne

Eine Besonderheit in der Geschichte des Schützenvereins war sicherlich die Gründung der Musikfreunde Spontan & Ungezwungen Dedinghausen im Jahr 2007 unter dem Dach des Schützenvereins. Der Schützenverein ist stolz darauf, einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Musikfreunde beigetragen zu haben; so waren diese im Jahr 2015 in der Lage, einen eigenständigen Verein zu gründen.

Dies war ein kurzer Streifzug durch die Geschichte des Schützenwesens in Dedinghausen. Man könnte noch über sehr viele historische Begebenheiten und Entwicklungen berichten. Wenn man sich mit der Historie dieses Vereins beschäftigt, stellt man sicherlich fest, dass es immer mal wieder Höhen und Tiefen gab, und es auch manchmal schwer war, das Vereinsleben aufrechtzuerhalten oder wieder zu aktivieren. Was man aber aus den Aufzeichnungen auch herauslesen kann, ist die tiefe Verwurzelung des Vereins in der Bevölkerung unseres Dorfes. Das gibt uns Hoffnung, dass dieser Verein, wie in der Vergangenheit, auch in der Zukunft seinen festen Platz in unserem Dorf haben wird.

Wir schauen positiv in die Zukunft und freuen uns auf das bevorstehende 150-jährige Jubelschützenfest.

Mit freundlichem Schützengruß

Markus Schulte (Oberst u. 1. Vorsitzender)

Tobias Wahner (stellv. Oberst u. 2. Vorsitzender)

Achim Stratmann (Geschäftsführer)

Marcel Begere (Schriftführer)

Die Obristen des Schützenvereins Dedinghausen

Um 1884 Heinrich Brink
 1885 – 1887 Anton Lücker
 1887 – 1898 Franz Jungemann
 1898 – 1902 Bernhard Meschede
 1902 – 1904 Anton Schäpermeier
 1904 – 1909 Johann Dicke
 1909 – 1911 Anton Schäpermeier
 1911 – 1921 Bernhard Lücker
 1921 – 1924 Theodor Hagemann
 1924 – 1929 Josef Grünebaum
 1929 – 1934 Bernhard Lücker
 1934 – 1938 Heinrich Thiemeyer
 1938 – 1953 Georg Stiens
 1953 – 1956 Heinrich Lummer
 1956 – 1958 Franz Höber
 1958 – 1970 Heinrich Lummer
 1970 – 1991 Heinz Grothe
 1991 – 2000 Hermann Stratmann
 2000 – 2009 Bernhard Plaß
 2009 – 2022 Martin Grothe
 seit 2022 Markus Schulte

Feste Veranstaltungen im Schützenjahr

Zweiter Samstag im Januar Winterball
 Vor Ostern Frühjahrsversammlung
 Im Frühjahr Seniorennachmittag
 Samstag vor dem Schützenfest Jungschützenvogelschießen
 Wochenende letzter Sonntag im Juli Schützenfest
 Erster Sonntag im September Vereinsmeisterschaft der Schießriege in Öchtringhausen
 Im November Generalversammlung
 Erster Freitag im Dezember Offiziersabend
 Fest der Begegnung mit den Bewohnern des Mehrfachbehindertenheimes Detmold - Heidenoldendorf, zu dem wir seit 1984 eine Patenschaft pflegen. Termin variabel

SSB- u. KSB - Veranstaltungen und Titel

Kreisschützenkönigspaar Günter u. Monika Hagenhoff 1985 - 1987
 Kreispokalschießen 1997, Bester Einzelschütze Werner Tünsmeier
 Ausrichter des 11. Kreisschützenfestes 1988 und des 30. Kreisschützenfestes 2015.
 Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig 2016 – 2019



1998 - Rückblende - 2023

Die letzten 25 Jahre im Dorf Dedinghausen und im Schützenverein Dedinghausen e.V.

(HWW) Auf den nächsten 50 Seiten blicken wir auf das vergangene ¼ Jahrhundert zurück. Jeweils eine Doppelseite ist für ein Jahr reserviert. Wir beginnen mit dem 125-jährigen Schützenfest im Jahre 1998. Die Texte zu den Schützenjahren wurden zumeist von den Königsparen verfaßt. Ebenso stammen fast alle Bilder aus ihrem Besitz. Ergänzt wurden die Fotos durch Bilder aus den Archiven des Schützenvereins und von **D.a.**

Die Texte zum Dorfgeschehen stammen (fast alle aus den **D.a.**-Jahresrückblicken. Auch die Betitelung der Seiten, sind die Überschriften aus den jeweiligen Jahresrückblicken. Alle anderen Texte und Fotos ohne Quellenangaben stammen aus der **D.a.**-Redaktion oder dem **D.a.**-Archiv.

Viel Spaß !

1998 - In Dedinghausen - 1998

Ein turbulentes Jahr mit Tornadoabsturz, Kirchenbrand und Schützen-Jubel-Fest liegt hinter uns

Aus der Dorfchronik :

01.01.1998 Unser Dorf geht mit 1706 Einwohnern ins neue Jahr.

Februar'98 "Der Tag als der Tornado kam und Dedinghausen knapp einer Katastrophe entging", so titelte **D.a.** das Ereignis vom 23.02.1998.

Während eines Übungsfluges zweier Tornados und einer MIG der Bundesluftwaffe geriet ein Jet außer Kontrolle und stürzte um 14.35 Uhr auf den 'Haunstweg' zwischen der Bahnlinie und dem Anwesen Stratmann.

Die beiden Piloten retten sich schwer verletzt mit dem Schleudersitz. Spaziergänger kommen mit dem Schrecken davon.

Im Dorf bricht ein Verkehrschaos aus. Bis tief in die Nachtstunden beherrschen Polizei, Bundesgrenzschutz, Feldjäger, Feuerwehr, Schaulustige u.a.m. die Szene.

Die Aufräumarbeiten dauern drei Tage.

Die JHV des Dart Clubs BBD wählt Gerhard Hagenhoff zum neuen Vorsitzenden des Vereins.

Die 18.Prunksitzung des KCD wird zum Höhepunkt der närrischen Session. Dr. des Humors wird Michaela Stratmann.

März'98 "Ein schwarzer Freitag für Dedinghausen - Kirchenbrand in Dedinghausen", so titelte **D.a.** Das Ereignis vom 13.03.1998.

Zwei Jugendliche hatten den Beichtstuhl unserer Kirche in Brand gesteckt. Der Qualm richtet einen Schaden von über 250.000 DM an.

April'98 Der Angelverein Lippstadt holt über 500 Fische aus der Fukuhle (hauptsächlich Karauschen). Mit Arbeiten an der Böschung des Dorfteiches geht die Umgestaltung weiter.

Mai'98 Der Imkerverein Lippstadt eröffnet mit einem "Imkerfest" die renovierte Bienenhütte.

Die JHV des TTV wählt einen komplett neuen Vorstand. Thorsten Laux wird 1. Vorsitzender.

Juli'98 Die **D.a.**-Nachwuchsredaktion berichtet in der 7. Ausgabe von **D.a.M.** (Radio - Magazin von D.a.) im Bürgerradio des Hellweg Radios über die 125-jährige Geschichte des Schützenvereins.

Die 15.Sonderausgabe von **D.a.** erscheint unter dem Titel 'Jubiläumsausgabe - 125 Jahre Schützenverein Dedinghausen e.V.'



Jubel-Schützenfest: Ferdinand Vossebürger wird Kaiser beim 1. Kaiserschießen. Am Sonntag begeistern über 2.500 Schützen, viel Musik, nette Majestäten nebst Hofdamen bei tollem Sommerwetter einige tausend Zuschauer aus Nah und Fern beim Festumzug. Willi Schulte wird am Montag mit dem 196.Schuss der neue König und wählt Gattin Marlis zur Mitregentin.

August'98 Die NRW-Staatssekretärin Christiane Friedrich kommt nach Dedinghausen, um mit Verantwortlichen aus der Stadtverwaltung und des Dorfes die Sportplatzsanierung (Dioxinbefreiung) zu besprechen.

September'98 Mit Waltraud Langer wird erstmals in der 20-jährigen Geschichte der Schießriege eine Frau Vereinsmeisterin.

Bei der Bundestagswahl liegt in Dedinghausen die SPD (44,9%) vor der CDU (31,6%).



Das Schützenjahr 1998/99

„Unser Königsjahr 1998/1999 war für uns sehr emotional!“

Marlis und Willi Schulte erinnern sich: „Wer nicht allzu weit von uns entfernt war, weiß, welch ein emotionales Jahr wir erlebt haben. Er hat aber auch mitbekommen, wie sehr wir beide dieses Königsjahr im Kreise unserer Freundinnen und Freunde genossen haben. Es wird uns unvergessen bleiben.“ Dieser Satz bei unserer Begrüßung am Schützenfest-Samstag beschreibt im Grunde unsere Gefühle, die uns ein ganzes Schützenjahr begleiteten.

Die Sympathien, die uns damals von Jung und Alt entgegengebracht wurden, haben uns viele bewegende Augenblicke beschert. Und wie man es von der Nachbarschaft in der Breslauer Straße kennt, glich die Straße in den Wochen vor unserem Schützenfest 1999 einer riesigen Baustelle, weil Häuser und Hofeinfahrten verschönert wurden. „Ganz ehrlich, das haben wir nicht gewollt!“, war dann auch unsere öffentliche Entschuldigung.

Besonders stolz und dankbar aber sind wir heute immer noch auf unseren Adjutanten Detlef, unseren kleinen, aber feinen Hofstaat mit unseren Freund:innen im Gefolge und unsere Familien. Bei ihnen fühlten wir uns im Königsjahr 1998/1999 jederzeit bestens aufgehoben. Unvergleichlich, mit welcher Liebe zum Detail und Ausdauer unser Hofstaat die riesige Kombikiste „Hohenfelder & Kniepsberg Ahrtröpfchen“ gestaltet hat, mit der sie uns überraschten und – wer



**Marlis & Willi Schulte
Königspaar 1998/1999**



Hofstaat 1998/1999: (Aufnahme vom Schützenfest-Sonntag 1999; paarweise v.l.) Anne & Michael Lux, Gaby & Heinz Hagenhoff, Monika (vorn) & Peter Bartsch, Monika & Heinz-W. Wellner, Agatha & Bernhard Schäfers, Königspaar Marlis & Willi Schulte mit Königsadjutant Detlef Greschniok (hinten), Marion & Michael Knieps, Silvia Mauri Alvira & Günter Hagenhoff, Barbara (vorn) & Rainer Weide, Tatjana & Gerhard Hagenhoff, Christine & Werner Tünsmeier, Raimunda & Ulrich Hagenhoff

erinnert sich noch daran – am Montagabend vom Thron abholten.

Die grandiosen Ab-schlüsse bei Kehl nach auswärtigen Repräsentationen und der Brauereibesichtigung bei der Hohenfelder, übrigens gemeinsam mit dem Westereidener Königspaar Maria und Franz-Josef Dickhut, der Schützenfest - Dienstag ebenfalls bei Kehl mit unseren Nachfolgern Christian Kißler und Cordula Hane mit ihrem Hofstaat feierte, unser gemeinsamer Ausflug an die Ahr ..., all das hat uns zusammengeschweißt, macht uns stolz und dankbar und bleibt für uns bis heute unvergesslich. Für uns in Erinnerung geblieben ist natürlich die große Zahl der

teils überraschenden Gratulationen, wie z.B. unserer Cousinen und Cousins, der Dedinghauser Vereine und benachbarten Schützenvereine. Eine besondere Beziehung entwickelte sich daraus zum Schützenverein Merklinghausen-Wiggeringhausen, aber auch zum Schützenfest in Bökenförde. Nicht zuletzt gehörte für uns der Start des Hohenfelder Heißluftballons am Schützenplatz (zum Abholen des alten Königspaares, wie einige Festgäste mutmaßten) zum gelungenen Abschluss eines tollen Schützenjahres 1998/1999.



1999 - In Dedinghausen - 1999

Der Stadtrat ehrt *D.a.* und damit ganz Dedinghausen für eine bundesweit einmalige Eigenleistung des Dorfes: **DEDINGHAUSEN aktuell**

Aus der Dorfchronik:

01.01.1999 Unser Dorf geht mit 1748 Einwohnern ins neue Jahr.

März'99 Die JHV der Kolpingsfamilie wählt erneut Wilhelm Schulte-Remmert zum 1. Vorsitzenden und diskutiert über das 75-jähr. Jubiläum.

Juni'99 Erstmals bei einer demokratischen Wahl sinkt in Dedinghausen die Wahlbeteiligung unter 50% (45,98%). Die CDU (54,8%) gewinnt in Dedinghausen die Europawahl vor der SPD (33,7%).

Juli'99 Neuer Verein in Dedinghausen: FOG (Feiern ohne Grenzen). FOG versteht sich als Förderverein für Dedinghauser Kleinkünstler. Ulrich Hagenhoff wird Vorsitzender.

DEDINGHAUSEN
aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen seit 1972

28. Jahrgang Januar 1999 296. Ausgabe

**AUF DEM WEG INS NEUE
JAHRTAUSEND
SIND NOCH 365 TAGE UND VIELE
JUBILÄEN ZU BEWÄLTIGEN !
DEDINGHAUSEN IM JAHE 1999 :**

Januar'99	5 Jahre DER Eine-Welt-Kreis
Februar'99	20 Jahre K C D
Februar'99	65 Jahre Freiwillige Feuerwehr
April'99	5 Jahre Breitensportabteilung im SV B-W
April'99	30 Jahre Kindergarten-Wiedereröffnung
Mai'99	50 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik
Mai'99	300. Ausgabe von <i>D.a.</i>
Juni'99	35 Jahre Neue Glocken im Kirchturm
Juli'99	Schützenfest
August'99	Fukuhlenfest
September'99	25 Jahre Friedhofskapelle
Oktober'99	75 Jahre Kolpingsfamilie

WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS UND EINE GUTE KONDITION

August'99 Im Rathausaal zu Lippstadt überreicht BM Wolfgang Schwade Heinz-W. Wellner stellvertretend für die *D.a.*-Redaktion die Bronzeplastik 'Graf Bernhard'. In seiner Laudatio resümiert BM Schwade die Geschichte von Deutschlands ältester Dorfzeitung und würdigt *D.a.* für die über 25-jährigen Verdienste auf dem Gebiet der lokalen Berichterstattung.

September'99 Die neugestaltete Fukuhle wird mit einem Fest eingeweiht. Bei herrlichem Wetter und illuminiertem Dorfteich feiern viele Dorfbewohner/innen bis tief in die Nacht hinein.

Bei der Kommunalwahl liegt in Dedinghausen die CDU (53,2%) vor den Grünen (21,2%). Die Bürgermeisterwahl gewinnt Wolfgang Schwade deutlich. Der neugewählte Stadtrat wählt Josef Stratmann zum Ortsvorsteher.

Grundsteinlegung am Tennisheim.

Oktober'99 DER Eine-Welt-Trödelmarkt im Bürgertreff ist erneut Anziehungsmagnet für viele Personen aus Nah und Fern. Letztlich bleiben 14.500 DM für die Projekte des Eine-Welt-Kreises in den Kassen der selbstlosen Gruppe.

31.12.1999 Knapp 300 Dorfbewohner/innen feiern gemeinsam eine vom Bürgerring organisierte Silvesterfete im Bürgertreff.

Fortsetzung von Seite 31:

Trotz aller sorgfältigen Planung gibt es doch immer wieder Kleinigkeiten, mit denen keiner rechnet, so mussten beim Kühlwagen erst einmal die Kotflügel abgeschraubt werden, damit dieser vor die Garage passte, beim Grünholen wurde vergessen, den Kranz für die Haustür zu wickeln, 200 Tüten Ahoi-Brausen reichen definitiv nicht für die Königsfete und dass es auch noch regnete, war auch nicht eingeplant. Von der Königin und den Hofdamen wurden zum ersten Mal für die Kinder zum Kindertanz Tütchen mit Süßigkeiten gepackt.

Eine weitere Kuriosität sollte sich jedoch am Sonntag abspielen. Da meine Frau und ich noch nicht verheiratet waren, jedoch im gleichen Ort wohnten, wurden wir getrennt voneinander abgeholt. Während ich bei strahlendem Sonnenschein am Birkhof abgeholt wurde, regnete es am Waldweg in Strömen. Verdutzte Zuschauer fragten sich mit Regenschirmen, warum denn bei diesem Wetter überhaupt

marschiert werde? Als der Umzug sich jedoch dem Waldweg näherte, riss dort auch der Himmel auf und passend zum Abholen der Königin strahlte der Himmel mit der Königin um die Wette.

Ein volles Programm mit „Fotos Machen“, Kindertanz, Empfang der auswärtigen Vereine, übrigens zum ersten Mal mit einer (zivilen) Abordnung aus Hörste und der Polonaise erwartete uns nach dem Umzug. Das Abholen vom Thron bildete dann den krönenden Abschluss unserer Regentschaft. Ein übergroßes fahrbares Spielfeld, bestehend aus einer Hälfte Fußballplatz und einer Hälfte Tennisplatz mit lebensgroßen, gut konstituierten Figuren und einer entsprechenden Bank, war unser Gefährt für die letzte Fahrt als scheidendes Königspaar vom Thron zur Theke. Anschließend wurde mit dem Hofstaat mit etlichen Runden Bier und Sekt noch bis tief in die Nacht weitergefeiert. Zum Schluss gilt unser Dank nochmals unseren Familien, unserem Adju Mattias Ahlke, unserem Hofstaat und dem Schützenverein Dedinghausen für dieses unvergessliche Jahr.



Das Schützenjahr 1999/2000

Christian Kißler und Kordula Hane-Kißler zum Schützenjahr 1999/2000

Nicht nur die Jahrtausendwende motivierte mich im Jahr 1999, mir Gedanken darüber zu machen, einmal den Vogel in Dedinghausen abzuschießen. Nicht nur, dass mein Großvater 1960 den Vogel schon einmal abgeschossen hatte und somit im Jahr 2000 40-jähriges Jubiläum gefeiert hätte. Er war es auch, der damals auf einer neuen Vogelstange das erste Mal den Vogel abschoss. Da unser Schützenverein just im Jahr 1999 abermals eine neue Vogelstange anschaffte, schien mir das die passende Gelegenheit zu sein, es meinem Großvater gleich zu tun und dieses Kunststück zu wiederholen. Da mir Lerchen Paul beim obligatorischen Schützenfesthaarschnitt noch 30l Freibier für die Königswürde in Aussicht stellte, war die Entscheidung gefallen: Ich wollte es mal versuchen.....!

Meine Frau hatte für diese Idee erst mal nur ein müdes Lächeln über, aber wollen wir erst mal schauen...! Am Sonntagabend die Kumpels eingeweiht, den Adju organisiert und den Eltern einen kleinen Wink mit dem Zaunpfahl gegeben. Als ich dann am Montagmorgen auch noch ohne Probleme aus dem Bett kam, da wusste ich ... heute geht was. Nachdem es beim Insignienschießen noch nicht so recht klappen wollte, musste erst mal ein wenig Zielwasser in Form von „Hochsitz-Cola“ her, um sich in Form zu bringen. Natürlich gehört bei vier Königsanwärtern auch immer die nötige Portion Glück dazu, aber die hatte ich dann in den finalen Durchgängen auf meiner Seite. Die letzte im Kugelfang baumelnde Scheibe blieb bei meinen Vorgängern hängen, Andre Kuhn ließ mich vor, Jürgen Hendel prophezeite „unten links anhalten, dann kommt er...“ und wenige Sekunden später fiel tatsächlich der Rest aus dem Kugelfang und ich konnte mich jubelnd umdrehen und schon erste Glückwünsche entgegennehmen. Auf den Schultern unserer Freunde wurden meine Frau und ich auf das Zelt und auf die Theke getragen, und das Feiern konnte beginnen.

Nach dem organisatorischen Teil auf dem Thron drückte mir mein Vorgänger Willi Schulte noch die Holzbox mit der Ausgeh-Königskette in die Hand und so trottete ich alleine erst mal Richtung Hause. Dort angekommen wollte ich erst mal in Ruhe eine Flasche Bier trinken, ging aber nicht, Haustürschlüssel vergessen....! Wenig später tauchten schon die hochmotivierten Hofherren



**Christian Kißler und Kordula Hane-Kißler
Königspaar 1999/2000**

auf, um am Birkhof umzukränzen. Im teilweisen chaotischen Trubel konnte mein Vater mit seiner stoischen Ruhe jedoch alles in die richtigen Bahnen lenken, sodass einem erfolgreichen Abholen am Nachmittag nichts entgegenstand. Mit stolzen Eltern im Hintergrund, einer wunderschönen Königin und einem jungdynamischen Hofstaat ging es nachmittags durch das Dorf und bei der Umkrönung wurden wir offiziell zum neuen Königspaar von Dedinghausen.

Das Abkränzen am Dienstag verlief ohne große Verletzungen, der anschließende Umzug durch die Kneipen endete bei Kehls inklusive Nippel, der kleinen Taschenlampe und „Walter“. Mit dem 4. letzten Schuss (nach über 500) beim Kreisschützenfest im Lippstädter Norden träumten wir kurz einmal vom Kreiskönigstitel, doch die Enttäuschung wurde schnell weggefeiert, bis wir sogar bei der Fuchsjagd bei Lückers landeten.

Nach dem gelungenen Kreisfest starteten auch schon die Vorbereitungen für unseren Winterball. Dieser wurde souverän über die Bühne gebracht, aber es gibt ja noch ein Aufräumen danach. Zum Aufräumen nach Winterball kann man eigentlich erst mal nie viel berichten, warum aber eine Polonaise zu späterer Stunde, angeführt vom Kreisoberst Kalle B., von Kehls aus um die Fukuhle und anschließend im Wohnzimmer von Stienemeiers endete, weiß ich auch nicht mehr ganz genau. Nach einem äußerst gelungenen Auswärtsspiel beim Jubiläum in Geseke begannen nun die Planungen für unser Schützenfest Sommer 2000.

Fortsetzung auf Seite 30...

2000 - In Dedinghausen - 2000

Auch 25 Jahre nach dem Verlust der politischen Selbstständigkeit ist Dedinghausen immer noch ein reges und interessantes Dorf mit vielen Vereinsaktivitäten und mit Eigenleistungen.

Aus der Dorfchronik:

01.01.2000 Mit der 307. Ausgabe und dem 13. Jahreskalendarer beginnt **D.a.** den 29. Jahrgang und das Jahr 2000. Unser Dorf geht mit 1785 Einwohnern ins neue Jahr und gehört nunmehr seit 25 Jahren zur Stadt Lippstadt.

März'2000 Erste Karnevalstage im neuen Jahrtausend: "Süßer die Pfannen nie klingen", so titelte **D.a.** Gemeint war der 20. KCD-Ball, der wieder den Besuchern im ausverkauften Bürgertreff beste Unterhaltung bot.

Die eigene Tanzgarde, die Räuber, drei Büttreden, die Damengruppe und die Pfannenschläger der Alten Herren waren Highlights. Dr. des Humors wurde Hubert Hesse. Am Abend zuvor tanzten 120 Jugendliche auf der Narrenbühne bei der KCD-Jugenddisco im Bürgertreff.



Am Rosenmontag zogen die Teufelsgeiger und nach der KCD-Kindersitzung bundkostümierte Kinder durchs Dorf.

April'2000 Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß wählt Günter Hagenhoff zum Abteilungsvorsitzenden. Er löst damit Jürgen Fuser im Amt ab.

Das Wetter meint es nicht gut mit den Besuchern des Osterfeuers. Den Kindern machten das Feuer und die Aktivitäten in Remmerts Scheune aber dennoch Spaß.

Mai'2000 In familiärer Atmosphäre feiert der TTV sein 25-jähriges Bestehen. Im Bürgertreff erleben zahlreiche Gäste eine Jubiläumsfeier mit Erinnerungen, Ehrungen, Tombola und gemütlichem Beisammensein. Landtagswahl am Muttertag: In Dedinghausen behält die SPD (40,0%) die Nase vorn (CDU 37,2%), die Wahlbeteiligung sinkt aber um 10 % auf 59,9 %.

D.a. S-25/32



Festakt unter dem Motto "40 Jahre Fußball in Dedinghausen". Die Fußballer im SV Blau-Weiß feiern im Bürgertreff mit den anderen BW-Abteilungen, dem Dorf und Nachbarvereinen ein schönes Fest.

August'2000 Behindertenfest am Bürgertreff. Behinderte des Lippischen Blindenwerks sind zum neunten Mal zu Gast in Dedinghausen. Die zahlreichen Aktivitäten hinterlassen tiefe Eindrücke - auf beiden Seiten.

September'2000 Zum 43. Mal erlebt Dedinghausen eine von Bernd Lücker organisierte Fuchsjagd. 30 Reiter/innen nehmen teil.

12 ½ Monate nach der Grundsteinlegung werden das Tennisheim und ein dritter Tennisplatz am Kusel in Anwesenheit vom BM Schwade, Vertretern von innerörtlichen und auswärtigen Vereinen sowie vieler Abteilungsmitglieder feierlich eröffnet.

Gleich vier Heavy-Metal Bands heizen zahlreichen Fans im Bürgertreff mächtig ein.

Oktober'2000 **D.a.** 315 erscheint mit der 19. Sonderausgabe als Beilage. Später werden 2.750 Exemplare dieser Sonderausgabe (Titel "25 Jahre Dedinghausen in Lippstadt"), in der sich 10 Dorfvereine vorstellen, beim Herbstwochenumzug von der **D.a.**-Kinderredaktion verteilt.

Der KCD, **D.a.**, der TTV, der SV Blau-Weiß, der Schützenverein, die Kolpingsfamilie und die Feuerwehr übernahmen je einen Abend Dienst in der 'Dedinghausen-Hütte' des Lippstadt Dorfes auf der Herbstwoche.

Mit zwei Wagen (Fukuhlenmotiv und Teufelsgeige mit Bahre und behinderten Freunden) und zwei Fußgruppen (Kindergarten als Fukuhlenfrösche und KCD mit Teufelsgeigern) nahm Dedinghausen am Herbstwochenumzug teil.

November'2000 Am Bleichgraben beginnen Baumaßnahmen für Kanäle, Versorgungsleitungen und für den Fuß-/Radweg.

Der 10. **D.a.** Six - Match-Team-Cup Wettbewerb wird von Meinhard Brink und Michael Ahls gewonnen.

Dezember'2000 Der Wettergott beschert unserem Dorf seit Jahren mal wieder eine weiße Weihnacht. In der Nacht von Heilig Abend zum 1. Weihnachtstag scheint es. Sechs Tage hält sich eine geschlossene Schneedecke.

Die JHV des Schützenvereins wählt Berni Pläß zum Oberst. Er löst Hermann Stratmann im Amt des Vereinsvorsitzenden ab. Dieser wird nach neunjähriger Tätigkeit als Oberst zum Ehrenoberst gewählt.



Das Schützenjahr 2000/01

Hans und Martina Kehl zum Schützenjahr 2000/01

Höhepunkte gab es in diesem Jahr mit dem Euroschützenfest in Garrel. Martina hat dort ihre Schnapstrinkfestigkeit unter Beweis stellen müssen. Besonders hervorzuheben ist die große Gastfreundschaft des Ehepaares eines Wohnhauses in der Straße, in der unser Bus parkte. Es öffnete die Tür für unsere mitgereisten Schützen und Martina konnte sich dort im Schlafzimmer unter Assistenz der Hausfrau in Ruhe umziehen. Während des Schützenzugs sind wir dann dieser sympathischen Frau mit einer Flasche Hochprozentigen wieder begegnet. Das Angebot, sich vor Abreise wieder im Haus umzuziehen, hat Martina dann aber doch nicht genutzt.

Weitere Höhepunkte waren das Kreisschützenfest in Meiste (wir feierten ausgiebig mit unseren Nachbarn aus Hörste in der Halle von Meister Leisten), der Offiziersabend im Bürgertreff und die Weinprobe in Oberntudorf. Als witzige Veranstaltung kann man noch den Winterballsonntag erwähnen. Es wurde mit den anwesenden Offizieren nach dem Aufräumen im Bürgertreff Schützenfest im Vereinslokal Kehl nachgestellt. Beim Vogelschießen wurden Bierdeckel von der



Hans und Martina Kehl – Königspaar 2000/01

Graf Bernhard Statue mit einem Holzgewehr „abgeschossen“. Die Königsresidenz war das Damen WC. Die „neue“ Königin Guido nahm durch das WC-Fenster Reißaus.

Da im Frühjahr nur noch Gastbesuche in den Nachbardörfern Rixbeck und Esbeck anstanden, hatte die Königin die Idee, einen Hofdamenausflug zu veranstalten. Das Ziel, die Show „Lord of the Dance“ in Kassel, stieß auch auf großes Interesse bei den Hofherren. So wurde kurzerhand eine etwas größere Transportmöglichkeit geordert, damit alle Tanz- und Musikbegeisterten mitfahren konnten. Im Juni an einem Feiertag wurde dann die Vogeltaufe bei einer Erdbeer-Party zelebriert.

Unser Hochfest im Juli wurde zu einer heißen

Angelegenheit. Die Temperaturen waren sehr hoch, tat der Feierlust aber keinen Abbruch. Um unser Königsjahr abzurunden, haben wir im Frühjahr danach einen abschließenden Ausflug nach Willingen (Besichtigung der Sprungschanze) und ein Ritteressen in der Wetterburg in Arolsen veranstaltet.



Abholen des Königspaares am Schützenfest-Montag 2001



Ritteressen mit Haxe und dem Hofstaat



2001 - In Dedinghausen - 2001

Die Fußballer des Dorfes setzten die Highlights des Jahres 2001

BW I nach 19 Jahren wieder A-Ligist - BW II spielt erstmals in der B-Liga

Aus der Dorfchronik:

01.01.2001 Unser Dorf geht mit 1759 Einwohner ins neue Jahr und hatte damit erstmals seit über 30 Jahren keinen Einwohnerzuwachs.

Januar'01 Die JHV des BZV 'Vereinte Freunde' wählt und ehrt. Heino Heidepeik löst Franz Sprenger im Amt des 1. Vorsitzenden ab. Franz Sprenger wird dann vom Vizevereinsmeister Heino Heidepeik als Vereinsmeister geehrt.

Nach mehrjähriger Pause treffen sich nun wieder am jeden 1. Dienstag des Monats Dedinghausens Senioren im Bürgertreff.

März'01 Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gibt für Dedinghausen Baulandrichtpreis zwischen 120 DM und 160 DM bekannt.

April'01 Mit einem Umtrunk und einem 'Tanz in den Mai' starten die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß in die Saison 2001.

Gut 60 Personen schließen sich der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an und feiern bei Volksliedern in der Hubertushütte zu Ermsinghausen.

Mai'01 Der Schützenverein Dedinghausen richtet als Vorsitzender des Stadtschützenringes einen Dämmerchoppen im BT aus.

Die Erste des SV Blau-Weiß schafft durch einen Sieg am drittletzten Spieltag die Meisterschaft und den Aufstieg in die A-Liga. Die Zweite wird Vizemeister und steigt erstmals in der Vereinsgeschichte in die B-Liga auf. Auch die C-Jugend wird in ihrer Klassen Meister.

Eine Abordnung der Teufelsgeiger übergibt BM Schwade einen 2.000-DM-Scheck für die Initiative 'Hilfe für Helena'.

In den Mittagsstunden donnern 266 Skater mit überhöhter Geschwindigkeit durchs Dorf. Es ist Skaterday 2001.

Im Lokalfenster des WDR III ist ein 3½-minütiger Bericht über **D.a.-Online** zu sehen.

D.a. S-25/34

Juni'01 Unter Beteiligung vieler Dorfbewohner /innen und anderer Vereine eröffnet die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß am Schulzentrum ein Beachvolleyballfeld und ein Boulegelände. 120 Hobby-sportler spielen miteinander.

In einer Feierstunde im Vereinslokal feiert der SV Blau-Weiß mit Freunden und Gönnern den Aufstieg der beiden Seniorenmannschaften.

Der Bürgerring unterstützt vom Schützenverein und der Kolpingjugend legen letzte Hand am und im Bürgertreff an, um die Renovierungsarbeiten pünktlich abschließen zu können.

Juli'01 Mit Beginn der Sommerferien beginnen Renovierungsarbeiten im Lehrschwimmbecken. Später verzögern sie sich bis zum 3.9..

August'01 Wieder war die KCD Helferfete mit Zeltlager an der Hubertushütte in Ermsinghausen ein toller Erfolg. 75 Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß bei diversen Spielen.

September'01 Der Schulausschuss stellt fest, dass die Grundschule im Kleefeld im Schuljahr 2000/01 der beste Energiesparer unter Lippstadts Schulen war.

Ein Terroranschlag in New York schockiert auch unser Dorf. Der "11. September" wird später das Wort des Jahres 2001.

Kirchweihfest aus Anlass der Einweihung unserer Johannes Kirche vor 75 Jahren. Nach einem Jugendgottesdienst feiert die Gemeinde mit Gästen beim Dämmerchoppen in Remmert Scheune.

Nach dem Festhochamt steht der Sonntag im Zeichen der Kinderbelustigung und Familienbegegnung. Eine Festschrift und eine Fotoausstellung runden das Jubiläum ab.

Die Talente des F.o.G. - Talentfördervereins feiern bei ihrem Auftritt in Werl einen großen Erfolg.

November'01 Zahlreiche Dorfbewohner/innen nehmen bei 13°C an der Gräbersegnung auf dem Friedhof teil.

Der Stadtrat erhebt den Bebauungsplan 'Lange Wende' zur Satzung. Nunmehr ist Innenbebauung möglich.

Mit einer kleinen Feierstunde im Gasthof Kehl begeht der BZV Vereinte Freunde sein 50-jähriges Bestehen. Unter den Gästen die beiden Gründungsmitglieder Franz und Josef Hellinge.

Dezember'01 Mit einer kleinen Feierstunde begeht die Grundschule im Kleefeld ihr 25-jähriges Bestehen. Es schließt sich ein Weihnachtsbasar an.

Ca. 60 Dorfbewohner/innen finden sich an Nünnerichs Ecke ein, um bei Adventsliedern und Glühwein das Anmachen der Lichterkette in Guders Eiche mitzuerleben.





Das Schützenjahr 2001/02

Preise im Königsjahr 2001/2002

Bier	1,90 DM (1,- €)
Schnaps	2,00 DM (1,- €)
Pizza	5,50 DM (2,50 €)
Pommes	2,50 DM (1,50 €)
Wasser	1,90 DM (0,90 €)
Sauerbraten	?



Königspaar Jürgen & Monika Vossebürger

Im Jahre 2001/2002 vor 22 Jahren – als die DM endete und der Euro kam, waren Jürgen und Monika Vossebürger das Königspaar von Dedinghausen und regierten gemeinsam mit ihrem Hofstaat und dem Adjutanten Rainer Seufferle.

Jürgen schoss am 30. Juli 2001 mit dem 135. Schuss den Vogel "Franziskus" aus dem Kugelfang. Nachdem der Hofstaat sich organisiert hat, das Haus am Birkhof 53 geschmückt, die Haare gerichtet, ging es mit Schwung aufs Zelt. Das Königspaar und der Hofstaat feierten ohne Unterlass mit so manchen Liedern auf den Lippen, von „Vogelwiese“ über „Ziegenlied“ bis hin zu „Hände zum Himmel“ und dem „Bauchlied“ bis es hieß „Adelheid – Aus“.

Nach einem Jahr voller unvergessener Highlights: Am 01. Juli 2002, König Jürgen hatte einen Unfall. Die Folge war, dass er Verletzungen hatte, die einem normalen Schützenfest im Wege standen.

Nach kurzen Schrecken ging es mit doppeltem Elan weiter, denn alle hielten super zusammen und die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und das Fest konnte doch stattfinden.

Gekränzt bei 18 Grad – gemeinsam mit den Jubelpaaren. War die Arbeit getan, kam die Sonne und diese sollte bis Montag alles geben. 32 Grad -Sommer-Sonne.

Ein Höhepunkt überholt den nächsten, von Schützenmesse bis Zapfenstreich, Ständchen mit den Jubelpaaren, Zug durchs Dorf. Vorbeimarsch an der Kirche, Kindertanz – bis zur Polonaise, Musikschau und schon war es Montag und sie wurden mit einem umgebauten LKW vom Thron abgeholt. Das Besondere, was aus diesem Jahr geblieben ist, ist die Freude am Schützenfest und dass jeder mit jedem feiert.

Das Königspaar freut sich schon heute auf das Jubelsilberfest in 3 Jahren.

Highlight in unserem Schützenjahr

- Das Bundesschützenfest in Schmalenberg 5 Tage nach dem 11. September.
- Kreiswinterball in der Südlichen Schützenhalle – wo man sich mit den Nachbarvereinen auf den Tischen traf und später im Königshof.
- Der eigene Winterball, wo jeder mit jedem feierte und XUXU das „Ingetränk“ der Schützensaison war.
- Karneval – Königin begleitet auf Wunsch der Teufelsgeier und dem WDR die Männer.
- Besuch in Rixbeck, Esbeck und beim Nördlichen Schützenverein.
- Jubelfest in Lipperode traf auf WM -Finale in Japan - was nicht jedem Hofherrn gefiel.

2002 - In Dedinghausen - 2002

Die Vereine des Dorfes setzten die Highlights des Jahres 2002

Als sichtbares Zeichen errichten sie einen Wappenbaum

Aus der Dorfchronik:

01.01.2002 Unser Dorf geht mit 1780 Einwohner ins neue Jahr. Der EURO (€) wird als neue Währung gültig.

Januar'02 Etwa 50 sangesfreudige Dorfbewohner/innen treffen sich auf Einladung von KFD und KF in der Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Das Lehrschwimmbecken der Grundschule wird für 10 Tage geschlossen. Der Hubboden wird repariert.

Die JHV des D E R Eine - Welt - Kreises wählte Margret Schonart zur Vorsitzenden.

Februar'02 Erstmals veranstaltete der KCD eine Fete zu Weiberfastnacht. Im Bürgertreff trafen sich des Dorfes Weiber, um mit DJ Oliver Macha die "Sau raus zu lassen."

10 Jahre KCD-Jugenddisco im Bürgertreff. 85 Jugendliche feiern mit.

Wegen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen wird die Thingstraße im westlichen Bereich gesperrt.

Es wird in die Grundschule im Kleefeld eingebrochen. Die Ganoven hausen wie Vandalen.

Dedinghausen hat mit Jan Walter Hammer (CDU) nun wieder ein eigenes Ratsmitglied.

März'02 Ca. 20 Musiker und über 200 Besucher trafen sich in Schulte-Remmerts Scheune zum 1. Dedinghauser Folk-Festival.

April'02 10 Erstspender spenden dem DRK zusammen mit 71 "Wiederholungstätern" im Bürgertreff ihr Blut.

Die JHV der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß resümiert ein positives Geschäftsjahr und wählt erneut Alfons Reckmann zum Abteilungsvorsitzenden.

D.a.-Online kann die 5-jährige Internetpräsenz feiern. Seit nunmehr 5 Jahre ist "www.Dedinghausen.de" die Adresse unseres Dorfes.

Mai'02 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß startet mit einer Bogenschießgruppe ein neues Angebot.

Erstmals trägt die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß den Hohenfelder Cup, ein Mixed-Turnier- aus. Gaby Meyer



und Norbert Lux gewinnen.

Juni'02 "3.Fukuhlenfest fördert Dorfgemeinschaft – Üppiges Kuchenbüfett, Dämmerschoppen und der Klön mit Nachbarn", betitelt D.a. das Ereignis, zu dem auch MdB Eike Hovermann (SPD) sich einstellte.

August'02 Die Fußballer im SV Blau-Weiß beginnen mit dem Anbau ihrer Sportheimes am Haslei.

Im Bürgertreff sorgen die Bands 'Adore' und 'Flavor' für gute Stimmung beim 1. Dedinghauser Rock Event. Die Einnahmen waren für den Eine-Welt-Kreis bestimmt.

September'02 Die JHV der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß wählt Paul Dreising zum neuen Abteilungsvorsitzenden. Er löst Georg Hagemann ab, der Ehrenvorsitzender wird.

Die VHS beginnt ihr Semester mit 6 Kursen in Dedinghausen.

"5 Tage vor der Bundestagswahl" stellen sich auf einer Podiumsdiskussion (veranstaltet von **D.a.** und KF) die Direktkandidaten von SPD, CDU, FDP, Grüne und PDS.

15. Bundestagswahl: Bundeskanzler Schröder darf mit einer knappen Mehrheit weiter regieren. In Dedinghausen wird die CDU wieder stärkste Partei. Im Wahlkreis setzt sich Bernhard Schulte-Drüggelte (CDU) als Direktkandidat durch. Aber auch Eike Hovermann (SPD) ist im neuen Bundesparlament vertreten.

Dedinghausen wählte: CDU 39,5 % - SPD 38,6 %

Oktober'02 Eine illustre Gästeschar, das Lippstädter Kabarett 'die daktiker' und 'Fünf im Chor' verleihen der Jubiläumsfeier '30 Jahre **D.a.**' Glanz.

Freiwillige Helfer beginnen mit den Arbeiten am Bürgertreffanbau.

November'02 Die 'BI Aechterheide' löst sich auf, nachdem bereits 1993 der Zweck der BI, die Verhinderung einer Hochmülldeponie in der Aechterheide zwischen Dedinghausen und Bökenförde erreicht wurde.

Dezember'02 Mit einer von F.o.G. organisierten Silvestergala beschließen Dorfbewohner/innen im Bürgertreff gemeinsam das Jahr 2002.





Das Schützenjahr 2002/03

Das Königspaar erinnert sich:

Als ich in Erwägung zog, den Vogel abzuschießen, meinte mein Papa "dann mach es bald, denn ich möchte es auch noch gerne erleben."

Gesagt - Getan.

Tatsächlich habe ich es dann auch geschafft. Meine Ulla fiel aus allen Wolken. Aber dank unserer Familien, Nachbarn und Freunden verlief alles wie am Schnürchen.

Als einer der Höhepunkte möchten wir noch das Kreisschützenfest in Esbeck erwähnen, wo ich zielsicher Kreiskronkönig wurde.

Leider wurde 2003 unsere Regentschaft durch meine Krankheit etwas überschattet.

Durch die Organisation meiner Ulla wurde es trotzdem ein sehr schönes Fest.

Wir wurden natürlich auch tatkräftig von unserem Hofstaat, sowie unserem Adjudanten "Schorsch" unterstützt.

Auf jeden Fall hatten wir trotz einiger Turbulenzen ein wunderschönes Königsjahr und möchten keine Stunde missen.



**Ulla & Ulrich Greschniok
Königspaar 2002/2003**

Hofstaat 2002/2003





2003 - In Dedinghausen - 2003

Die Vereine des Dorfes bestimmten den Jahresablauf Sie wirkten einzeln und gemeinsam zum Wohle der Dorfgemeinschaft

Aus der Dorfchronik:

01.01.2003 Unser Dorf geht mit 1777 Einwohner ins neue Jahr.

Januar'03 Die KFD-Theatergruppe Dedinghausen füllt den Saal im Gasthof Schulte-Nünnerich und begeistert mit Sketchen 120 Zuschauer.

Februar'03 Im östlichen Teil des Kölner Grenzweges beginnt der Endausbau des Reststückes mit Problemen für die Anwohner.

März'03 150 Fans der Musik aus den 70'er und 80'er Jahren trafen sich zur Oldiefete im Bürgertreff. Einige Tage später konnte Organisator Meinolf Brink dem Jugendvorstand der Fußballer im SV Blau-Weiß den Erlös in Form eines Schecks überreichen.

April'03 Im Rahmen der Sportlerehrung 2003 wird Alfons Reckmann als erste Dedinghauser mit der Ehrenplakette für Funktionäre von der Stadt Lippstadt ausgezeichnet.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr muss das Lehrschwimmbecken wegen Reparatur schließen. Am 28. April öffnet es wieder.

Mitglieder der Kolpingjugend reinigen erneut Gräben und die Feldflur Dedinghausens von Unrat und Müll.

Mai'03 'DER Eine-Welt-Kreis' bietet einen neuen Service an. Nach den Messen wird einmal im Monat TransFair-Kaffee verkauft.

In einer Kreisausschusssitzung wird bekannt, dass die Kuselunterführung vor 2007 nicht gebaut wird. (PS: Sie ist bis heute noch nicht gebaut!)

Die JHV des KCD wählt Edgar Walter zum 1. Vorsitzenden. Bernhard Schäfers, fast 11 Jahre KCD-Präsident, wird feierlich verabschiedet.

Im Neubaugebiet 'Erlenbruch' schmücken erste Richtkränze einige Rohbauten.



Juni'03 Knackevoll ist das Schulgelände der GS im Kleefeld, als mit zahlreichen Showeinlagen Kinder und Lehrer das Publikum beim Schulfest begeistern.

Juli'03 Mit einer vom erweiterungsfähigen Publikum gefeierten Aufführung von Kafkas "Bericht für eine Akademie" mit Reinhard Schiele eröffnet Rainer Westerkamp seine "Kunstscheune T 8".

August'03 Dedinghausen erlebt im "heißesten August aller Zeiten" den wärmsten Tag des Jahres. Das Thermometer steigt auf 38,7 °C (im Schatten natürlich).

Nachdem der im Mai gewählte KCD-Vorsitzende Edgar Walter zurückgetreten war, wählt eine außerordentliche JHV erneut Bernhard Schäfers zum 1. Vorsitzenden des KCD.

Das im Vorjahr wegen Regens ausgefallene Amtspokalturnier wird von der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß nachgeholt. Beide Dedinghauser Teams scheitern in der 1. Runde.

Oktober'03 In familiärer Atmosphäre feiert die Schießriege im Schützenverein ihr 25-jähriges Bestehen.

November'03 Der Stadtrat erhebt den Bebauungsplan Nr. 125 (Thingstraße) zur Satzung. Damit ist der landwirtschaftliche Dorfkern geschützt.

In gleicher Sitzung beschließt der Rat den 'DER Eine-Welt-Kreis' mit Landesmitteln zu unterstützen.

Die Löschgruppe feiert Richtfest am Anbau zum Gerätehaus.

Knapp 200, meist jugendliche Besucher sind vom Auftritt der 'Fallen Angels' im Bürgertreff begeistert. Aber auch die anderen drei Heavy Metall Bands überzeugen.

Dezember'03 Erstmals veranstaltet der KCD einen G(K)lönabend, um mit alten und neuen Aktiven Aspekte des karnevalistischen Auftritts zu besprechen.

Fortsetzung von Seite 39:

Fauxpas, den ich mir als Jugendlicher geleistet habe. Mit dem Original-Trecker habe ich damals mein eigenes Fahrrad geplättet. Böse war ich den Erbauern natürlich nicht, ganz im Gegenteil, das Gefährt zierte noch einige Wochen nach Schützenfest unseren Garten.

Tja, das war schon ein tolles Jahr, welches wir nicht missen möchten und in fünf Jahren haben wir 25-jähriges Jubiläum, das wir dann hoffentlich mit Euch feiern dürfen.

Bis dahin wünschen wir allen Freunden, Bekannten und Bewohnern von Dedinghausen eine gute Zeit.

Euer Königspaar 2003 / 2004
Maria und Andreas



Das Schützenjahr 2003/04

Vogelschießen 11.09.2004. Nein, wir haben uns nicht vertan!! Das war der Abschluss eines wunderbaren Regentschaftsjahres 2003/2004 an der Schwalbe, zu dem wir, Maria und ich, unseren Hofstaat eingeladen hatten.

Blättern wir nun aber zurück zum Vogelschießen Schützenfest 2003. Besser wäre es, den Sonntagabend davor einmal genauer zu betrachten. In lockerer Runde standen wir mit unseren Freunden vor dem Zelt, hatten eine Menge Spaß und es kamen die seltsamsten Ideen, wie es denn zum Beispiel wäre, wenn man am Montag unter die Vogelstange tritt und das Ding abräumt? Solche Gedanken verschwinden in der Regel über Nacht. Bei mir war es anders, so ein komisches Gefühl beim Gang zum Schützenfrühstück. Zu Maria sagte ich nur: Gut, dass Du da bist“. Der Vogel war zäh und ich stand am Ende als einziger Aspirant am Gewehr. Es dauerte, aber dann fiel der Vogel doch. Da bewahrheitet es sich doch: Schützenkönige werden am Sonntag gemacht.

Auf unsere Freunde konnten wir uns verlassen und so hatten wir schnell einen Hofstaat und Norbert Lux als Adjutanten zusammen. Der Montag verging wie im Fluge und im laufenden Schützenfestjahr hatten wir einige Termine. So zum Beispiel das Kreisschützenfest in Ehringhausen. Einen Schuss durfte ich auf den Ahr abfeuern, den 2. Durchgang überlebte der Vogel nicht. Spontan besuchten wir „inoffiziell“ das Schützenfest in Ermsinghausen, die Rückfahrt mit den Fahrrädern verlangte unsere volle Konzentration ab, um nicht im Straßengraben zu landen. Bei der Herbstwoche unterstützen meine Schwester Petra (Maria war verhindert) und ich Oberst Bernie Pläß und Heinz Kissler im Dorfbüchchen beim Getränkeverkauf. Auch das war ein schöner Abend. Es folgte der Winterball und die Besuche zu den Festen in Rixbeck und Esbeck.

2004 feierten etliche unserer Hofstaatsmitglieder und auch wir, das Königspaar, ihren 40. Geburtstag. Ich glaube, Brutzelfleisch stand damals hoch im Kurs. Das gabs bei fast jeder Geburtstagsfeier. Kurz vor Schützenfest folgte die Vogeltaufe bei Mütings im Garten. „Held von Reken zur Fukuhle“ wurde der 15 kg schwere Vogel getauft (Held= Spitzname von Marias Papa, Reeke = alter Name für Mütting).

15 kg Holz, die unser Adjutant am Schützenfestsamstag an der Front der angetretenen Schützen vorbeitra-



**Andreas Mütting & Maria Edler
Königspaar 2003/2004**

Hofstaat im Schützenjahr 2003/04



Schützenfestsonntag hatten wir beim Umzug etwas Pech mit dem Wetter. Kurz vor dem Vorbeimarsch am Ehrenmal fing es doch tatsächlich zu regnen an. Das kannten wir gar nicht, eigentlich konnten wir uns bis dahin immer auf Petrus verlassen. So hieß es am Montag im „Patriot“ auch: „Wassermarsch statt Parade-marsch“. Egal, gefeiert haben wir dennoch ausgelassen und lange.

Schützenfestmontag wurde Marias Papa für 50-jährige Vereinstreue geehrt. Den Rest vom Vogel holte Kuno Peter aus dem Kugelfang und mit Carmen an seiner Seite wurden die beiden unsere Nachfolger.

Das Abholen des scheidenden Königspaares, also auch von uns, ist immer ein Highlight am Montagabend. Unser Hofstaat hatte einen Lanz Bulldog mit demoliertem Fahrrad nachgebaut, zur Erinnerung an einen

Fortsetzung auf Seite 38...

gen musste. Er hat sich dieser Herausforderung gestellt, wäre fast daran gescheitert, und hat es doch geschafft. Thea (Marias Mutter) und Magda (meine Mutter) nahmen in einer Pferdekutsche am Umzug teil, denn sie gehörten zum Hofstaat von Frau Sprenger, die ihr 25-jähriges Thronjubiläum feierte. Hedwig Kehl war 50-jährige Jubelkönigin.



2004 - In Dedinghausen - 2004

Die Vereine und viele Einzelpersonen des Dorfes bestimmten den Jahresablauf 2004

Aus der Dorfchronik:

01.01.2004 Unser Dorf geht mit 1826 Einwohner ins neue Jahr.

Januar'04 Zum 3. Mal treffen sich etwa 50 sangesfreudige Dorfbewohner/innen auf Einladung von KFD und KF in der Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Die Delegiertenversammlung des Bürgerrings regelt die Vermietung des Bürgertreffs neu.

Die JHV der Löschgruppe begrüßt mit Vera Hagenhoff und Jennifer Greschniok erstmals Frauen in ihren Reihen.

Februar'04 Die Westfalen-Akademie feiert 10-jähriges Bestehen, präsentiert sich dem Dorf und interessierten Schülern beim "Tag der offenen Tür".

Die JHV des DER Eine-Welt-Kreises wählt Marianne Menze zur Sprecherin.

Erstmals lässt der KCD die Session am Aschermittwoch mit einem Heringessen in der Gaststätte Schulte-Nünnerich ausklingen.

März'04 In einer gemeinsamen Sitzung des Schul- und Jugendhilfeausschusses wird beschlossen in der GS im Kleefeld eine offene Ganztageschule einzurichten.

Ganz im Zeichen Afrikas (mit Trommeln, Chorgesang und Ansprache) steht der Familiengottesdienst aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des „DER Eine-Welt-Kreises“.

Die JHV des Bürgerrings reflektieren die Bürgertreffrenovierung und gestaltet den Vorstand um. Josef Stratmann und Markus Schulte werden in ihren Ämtern als Vorsitzender und Schriftführer bestätigt. Michael Knieps übernimmt das Amt des stellv. Vorsitzenden von Wolfgang Hahne, der wiederum als Geschäftsführer für Franz Sprenger gewählt wird.

Erstmals werden mit Guido Lauber und Christian Knap zwei Besitzer gewählt.

April'04 Im Luftraum über Dedinghausen wird es eng. Am 12.04. landet ein Heißluftballon in der Feldflur, am 14.04. startet einer und am 15.05. landet ein Segelflugzeug auf der Höchte.

Acht rüstige Rentner beginnen unter Federführung von OV Josef Stratmann auf dem Friedhof mit dem Anlegen eines Urnenfeldes mit 44 Plätzen.

Mai'04 Der Bundestrainer der Nationalmannschaft der deutschen Herrenfrisöre ist zu Gast im Salon Lerche.

D.a. S-25/40

DEDINGHAUSEN aktuell
Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

33. Jahrgang Januar 2004 350. Ausgabe

"Dedinghausen ist der Ortsteil mit den meisten aktiven Vereinen."

BM Wolfgang Schwade (auf der Herbstwoche 2003)

Das beweist auch der Jahreskalender für 2004:

- 8. Jan. '04 JHV DER-Eine-Welt-Kreis
- 10. Jan. '04 Winterball des Schützenvereins
- 23. Jan. '04 JHV der Löschgruppe
- 21. Feb. '04 24.KCD-Ball
- 23. Feb. '04 Teufelsgeiger und Kinderkarneval
- 30. Jan. '04 JHV des SV Blau-Weiß
- 17. März '04 JHV des Bürgerrings
- 2. April '04 JHV der BW-Tennisabtl.
- 14. Mai '04 JHV des KCD
- 4. Juni '04 JHV des TTV
- 10. Sept. '04 JHV der BW-Fußballabtl.
- 3. Okt. '04 Schnedgang
- 26. Juni '04 BW-Zeltparty
- 8. Okt. '04 JHV F.o.G.
- 6. Nov. '04 JHV des Schützenvereins
- 10. Dez. '04 18. D.a. - Putenskat
- 3. Juli '04 Behindertentfest
- 14. Nov. '04 JHV der KFD
- 16. Nov. '04 OV / SG Seniorennachmittag
- 24. - 26. Juli '04 Schützenfest
- 28. + 29. Aug. '04 Fukuhlenfest
- ... und vieles, vieles mehr!

Juni'04 Die relativ hohe Wahlbeteiligung bei der Europawahl (47,2 %) veranlasste MdEP Dr. P. Liese zur Feststellung: „Wahlbeteiligung gestiegen. Dorfzeitung schlägt RTL und SAT 1.“ Er würdigte damit die Berichterstattung von **D.a.** In Dedinghausen liegt die CDU(54,1%) vor der SPD (20,6%).

Nach 27 Jahren gelingt dem SV Blau-Weiß beim Lippe-Pokal in Lipperode der 5. Turniersieg.

Juli'04 Ein „Fest für die Sinne“ feiert die Dorfgemeinschaft mit den Freunden vom Lippischen Blindenwerk aus Detmold-Heidenoldendorf. Seit 1984 gibt es nun schon das „Behinderten-“ oder besser „Partnerschaftfest“.

In einer für Dedinghausen einmaligen Aktion bringen vier Künstler - ausgehend vom T8 -

ihre Kunst ins Dorf bzw. auf den Weg. 80 interessierte Zuschauer verfolgten die „Prozession“ durchs Dorf, die effektiv vom Leistungskurs Musik des Kölner Humboldt-Gymnasiums untermalt wurde.

August'04 Das 4. Fukuhlenfest fördert die Dorfgemeinschaft und bringt durch den Verkauf von Pins und Dachpfannen Geld in die Renovierungskassen des Bürgerrings.

September'04 Im Bauausschuss wird der „Bauungsplan Kleine Wende“ vorgestellt. Zwischen dem Anwesen Kleine und der Langen Wende sollen 9 Grundstücke als „Lückenbebauung“ erschlossen werden.

In einer kleinen Feierstunde bedankt sich BM Schwade bei 15 Personen, die teils in privater Eigeninitiative das Lehrschwimmbecken instand setzten.

Bei der Kommunalwahl liegt die CDU bei allen vier Wahlen (Rats-, BM-, Kreistags- und Landratswahl) in Dedinghausen vor der SPD. Damit ist Jan Walter Hammer (CDU) in den Rat gewählt und Josef Startmann (CDU) als OV bestätigt.

Oktober'04 Zur Feier des 70-jährigen Bestehens eröffnet die Löschgruppe auch den Anbau des Gerätehauses am BT. Die Vereine des Dorfes nehmen rege Anteil.

Zur Oldienacht der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß spielt „Cadillac“ im Bürgertreff auf. Vielen Fans macht „Rock'n Roll and more“ viel Spaß.



Das Schützenjahr 2004/05

Nachdem die Insignien vergeben waren, gab es noch eine Handvoll Bewerber um die Königswürde: Frederik Seiger, Guido Plass, Roman Bochert, Andre Kuhn, Reiner Fromm und ich. Nach einem fairen Wettbewerb und dem 249. Schuss durfte ich die Regentschaft für ein Jahr im Schützenverein Dedinghausen übernehmen. Ein unvergessenes Jahr ging viel zu schnell zu Ende. Es waren tolle Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen durften, wie z.B. Kreiswinterball Erwitte, Bundesschützenfest Menden, Kreisschützenfest Hörste, der Besuch der Nachbarvereine Rixbeck und Esbeck sowie der eigene Winterball und das Schützenfest. All dies wäre nichts ohne unseren grandiosen Hofstaat gewesen. Immer zur Stelle, wenn angepackt werden musste und beim Feiern ganz weit vorne. Das Kränzen war ein arbeitsreicher, aber auch wunderschöner Auftakt für ein tolles Schützenfest.

Der Hofstaat des Schützenjahres 2004/05

(v.l.): Sabine Knap u. Michael Bartels, Hildegard Hölscher-Weber u. Klaus Weber, Marlis u. Willi Schulte, Karin u. Volker Sauerteig, Raphaela u. Jürgen Hendel, Nadine u. Sebastian Schulte, Monika u. Axel Behne, Silvia Mauri Alvira und Günter Hagenhoff (Adju), **Carmen und Kuno Peter** (Königspaar), Gaby u. Peter Becker, Monika u. Peter Bartsch, Conny u. Edgar Walter, Annette u. Willi Seiger, Conchita Pereira u. Francisco Rivero, Melanie u. Guido Plass, Maria u. Manuel Greschniok, Agatha u. Bernhard Schäfers.



**Carmen und Kuno Peter
Königspaar 2004/2005**



**Impressionen verschiedener Zeitpunkte
unseres Vereinslebens.**



Der Hofstaat von Achim und Julia Stratmann bestaunt den Vorbeimarsch beim 125-jährigen Jubelfest 1998.



Die Fahnenabordnung wohnt der Einweihung des Ehrenmals im Jahr 1960 bei.



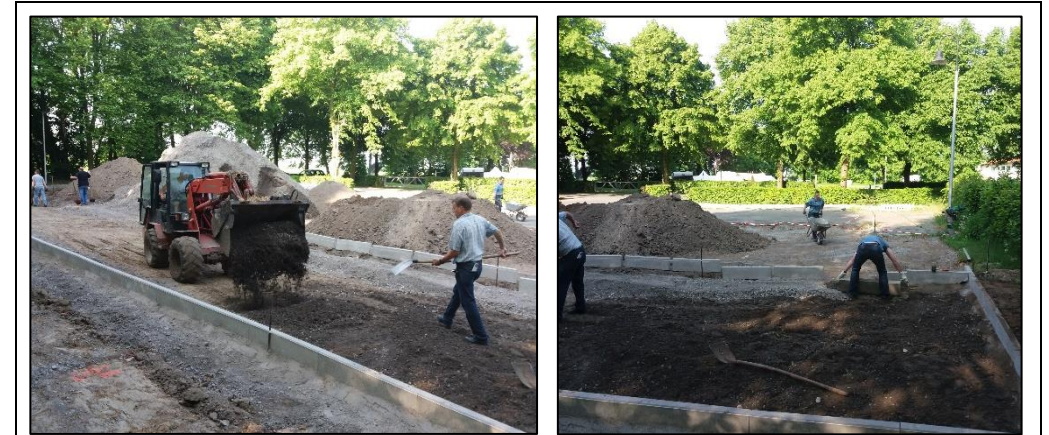
Lange wurde das Abholen der Fahnen bei der Gaststätte Kehl durchgeführt. Heutzutage passiert dieser Akt auf dem Schützenplatz.



Ohne Vogel kein Vogelschießen! Die Aufgabe des Vogelbauers oblag ganze 62 Jahren Anton Müting. Eine tolle Leistung.



Luftbilder vom Festplatz am Bleichgraben kurz vor dem Kreisschützenfest 2015. Das Kreisschützenfest war ein Erfolg, da sich hier wieder das gezeigt hat, was Dedinghausen ausmacht – eine tolle Dorfgemeinschaft!



Im Jahr 2018 wurde der Parkplatz hinter dem Friedhof vom Schützenverein erneuert. Die Bilder zeigen einen der vielen Arbeitseinsätze, bei dem viele Offizierskollegen tatkräftig mitgeholfen haben. Die Fläche wird seitdem gut genutzt. Beim Jubelfest wird an dieser Stelle ein weiteres Festzelt aufgebaut.



Ein gut gefüllter Antreplatz beim Kreisschützenfest 2015. Leider spielte das Wetter im Verlauf des Tages nicht so mit. Dies tat dem Feiern in den Zelten später jedoch zum Glück keinen Abbruch.



Ein imposantes Bild – zahlreiche Fahnenoffiziere und Schützen nehmen Aufstellung zum großen Zapfenstreich am Ehrenmal beim Kreisschützenfest 2015.



2005 - In Dedinghausen - 2005

Drei Wahlen, zwei neue Vereine und viel Engagement fürs Dorf Dedinghausen

Aus der Dorfchronik:

01.01.2005 Unser Dorf geht mit 1876 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 50 mehr als vor Jahresfrist und waren nie mehr.

Januar'05 Der TTV DJK ist Ausrichter der DJK TT-Kreismeisterschaften. In der Vereinswertung belegt der TTV den 2. Platz. Folgende 5 Titel bleiben im Dorf: Damen-Einzel (Linda Wellner), Herren C-Doppel (Thorsten Laux/Ruwen Weier), Herren B-Einzel (Stefan Richter), Herren B-Doppel (Stefan Richter/ Artur Rygol) und Mixed (Dorothee Schlüppner/ Adam Czempiel)

Die „Erste“ des SV Blau-Weiß belegt bei den Fußball-Hallenstadmeisterschaften'05 einen sensationellen 3. Platz.

Mai'05 Die JHV des TTV wählt Michael Arendt zum 1. Vorsitzenden. Er löst damit Thorsten Laux ab.

Der neugegründete Dart Club „Nobody's“ absolviert in der Birkhofsklausur sein erstes Meisterschaftsspiel (6:12 gegen Geseke).

14. Landtagswahl in NRW: Die CDU gewinnt in Dedinghausen mit 48,7 % vor der SPD mit 33,8%. Unser Wahlkreis wird in Düsseldorf durch den direktgewählten Werner Lohn (CDU) und Marlies Stotz (SPD) vertreten.

Juni'05 Die Fußballsaison geht für die Seniorenteams des SV Blau-Weiß zu Ende. Die 'Zweite' wird Vizemeister in der C-Liga, schafft 100 Tore und steigt in die B-Liga auf.

Juli'05 Kerstin Hatscher wird zur „Miss Lippstadt“ gewählt.

August'05 Auf einer dritten Versammlung des BR stimmt die Versammlung mehrheitlich gegen die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem BT.

September'05 16. Bundestagswahl: Die CDU gewinnt in Dedinghausen mit 40,2 % vor der SPD mit 38,5 %. Unser Wahlkreis wird in Berlin durch den direktgewählten Bernhard Schulte-Drüggel (CDU) und Eike Hovermann (SPD) vertreten.

Nach der 3. direkten Bürgermeisterwahl tritt Christof Sommer die Nachfolge von Wolfgang Schwade an. Sommer gewinnt gegen Kayser mit 52 zu 48% (in Ded. 57 zu 43%)

Oktober'05 Helga Stienemeier stellt der Öffentlichkeit ihre neueröffnete Werkstatt-Galerie vor.

Förderverein gegründet

Heinz Hüppmeier ist Vorsitzender. Zusammenarbeit mit Bürgerring geplant. Ziele: Förderung von Projekten und Erhalt des Bürgertreffs

DEDINGHAUSEN ■ Der Versammlungsraum in der Gaststätte Kehl platzte aus allen Nähten. Etwa 50 Interessenten waren der Einladung zur Gründungsversammlung des „Fördervereins Dedinghausen“ gefolgt.

Die Initiatoren um Andreas Fabig zeigten sich überrascht und erfreut, mit einer derart positiven Resonanz hatten sie nicht gerechnet. „Wir wollen gemeinsam mit dem Bürgerring viel für un-

ser Dorf erreichen“, erläuterte er gleich zu Beginn den Grundgedanken, einen Verein zu gründen, der dem Wohl des Dorfes zugute kommt.

Der Förderverein hat sich laut Satzung auf die Fahnen geschrieben, „gemeinnützige Projekte, Vereine, Veranstaltungen sowie den Erhalt des Bürgertreffs Dedinghausen für die Dorfgemeinschaft zur Pflege des Brauchtums und des Heimatgedankens

finanziell und materiell zu unterstützen“. Ortsvorsteher Josef Stratmann sprach eingangs von „Irritationen, die es aufgrund von Missverständnissen im Vorfeld gegeben“ habe.

Erst eine Aussprache mit Vertretern des 1976 ins Leben gerufenen Bürgerrings Dedinghausen habe klären können, dass sich die Initiatoren des Fördervereins ein Miteinander anstelle eines Nebeneinanders wünschen.

Versammlungsleiter Andreas Fabig resümierte, dass die Unterstützung des Bürgerrings vorrangig sei. Nach den Mittelkürzungen im letzten Jahr befände man sich in einer desolaten Situation, hier wolle der Förderverein helfen. 44 Mitglieder erklärten denn auch gleich ihren Beitritt, um dieses Vorhaben zu unterstützen.

Den Vorstand stellen: Heinz Hüppmeier (1. Vorsitzender), Andreas Fabig (2. Vorsitzender), Marlis Schulte (Schriftführerin), Axel Behne (Kassierer) und Josef Stratmann (Ortsvorsteher und Vorsitzender des Bürgerrings). ■ hg

(„Der Patriot“; 19.05.2005)



Der Vorstand des neuen Fördervereins Dedinghausen (v.l.): Axel Behne, Heinz Hüppmeier, Andreas Fabig, Marlis Schulte und Ortsvorsteher Josef Stratmann. ■ Foto: Gösmann

November'05 Mit der November-Ausgabe werden die letzten Beilagen der 20. **D.a.**-Sonderausgabe veröffentlicht.

Auch gebundene Ausgaben mit farbigem Umschlag liegen vor. Auf 40 Seiten sind in dieser Schrift unsere Nachbardörfer Ehringhausen, Mönninghausen, Hörste, Esbeck, Rixbeck und Bökenförde ausführlich vorgestellt und mit Dedinghausen verglichen worden.

Der Arbeitskreis zur Neufassung des Flächennutzungsplans tagt, moderiert durch den Stadtplaner Wollesen im Gasthof Kehl. Man diskutiert die Ergebnisse der ersten Sitzung vom 6. Juli'05 und präzisiert diese dahingehend, dass die sogenannte „grüne Lunge“ moderat ausgebaut werden soll und dabei ein Dorfmittelpunkt entstehen soll.





Das Schützenjahr 2005/06

KÖNIGSJAHR von Ralf und Tanja Henkemeier 2005/2006

Einzelne Ereignisse in unserem Königsjahr besonders hervorzuheben, fällt uns sehr schwer.

Das absolut Besondere für uns war, dass „Königspaar“ sein an sich und den Schützenverein repräsentieren zu dürfen.

Ein Jahr, das sich von allen anderen abhebt und durch die Vielzahl von Ausmärschen, Feiern, Vorbereitungstreffen (für z.B. den Winterball) und weiteren vielfältigen Terminen zu einem besonderen Dauerzustand wird.

Was nachhaltig in Erinnerung bleibt, sind für uns die vielen schönen Stunden und Tage mit unserem tollen Hofstaat, der Familie und den Freunden.

Der Vorstand mit seiner ruhigen Art hat uns das ganze Jahr immer unterstützt.



Auch der Rückhalt in der Familie, bei Freunden und von vielen helfenden Händen, die plötzlich wie aus dem Nichts auftauchten, hat uns sehr beeindruckt, sei es, um Schnittchen zu schmieren, beim Auf- und Abbauen für Partys mit anzupacken oder auch spontan die Kinderbetreuung zu übernehmen!

Wir haben viele Freundschaften geschlossen. Diese sind es, die unser Königsjahr besonders gemacht haben. Ein Jahr, das durch eine verrückte Idee beginnt und im selben Moment alles vermeintlich Normale für ein Jahr in die zweite Reihe schiebt, „herrlich“.

Ein paar herausstechende Momente gab es natürlich auch. Überwältigend war für uns der Moment nach dem Königsschuss, wenn man über die jubelnde Menschenmenge hinwegblickt und seinen Partner auf den Schultern sieht, ein Augenblick, der heute noch Gänsehaut auslöst.

Die Augenblicke auf der Theke, der Zapfenstreich bei uns zu Hause in der großen Wiese, das Bierchen bei uns zu Hause auf der Treppe mit unserem tollen Hofstaat nach dem Abholen vom Thron.

Als Königspaar hätten wir uns alleine ziemlich einsam gefühlt, aber mit dem Hofstaat, den Schützen, Freunden und Gästen war es für uns das Partyjahr schlechthin.

Sei noch erwähnt: Wir hatten am Schützenfestsonntag ziemliches Glück mit dem Wetter. Viele können sich bestimmt noch an den Sturzregen erinnern, der nachmittags kurz nach dem Umzug runterkam, hier hatte der Vorstand wieder mal ein gutes Gespür, der Umzug wurde verkürzt, die Ansprachen auf dem Platz kurzgehalten und so schafften wir es rechtzeitig unters Zelt.





2006 - In Dedinghausen - 2006

Das aufregendste waren Wetterkapriolen und die Fußball WM

Aus der Dorfchronik:

01.01.2006 Unser Dorf geht mit 1904 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 28 mehr als vor Jahresfrist und waren nie mehr.

Januar'06 Erstmals wird eine Dedinghauserin mit der „Lippstädter Rose“ ausgezeichnet. Sieglinde Remmert („Tante Sigg“) wird für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im Rahmen des städt. Neujahrsempfangs von BM Christoph Sommer ausgezeichnet.

Eine geschlossene Schneedecke sorgt 9 Tage für Verkehrsprobleme.

März'06 „Der Patriot“ berichtet über einen Elternabend in der Grundschule im Kleefeld. Eltern beschwerten sich über Schimmel in Klassenzimmern. Das Thema wird zum Dauerbrenner des Frühlings 2006. In einer Kampf Abstimmung entscheiden sich die Delegierten des Bürgerrings mit 12 zu 7 Stimmen für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgertreffs.

April'06 Bagger reißen das alte Fabrikgebäude Kleine ein und verändern damit die Dorfansicht nachhaltig.

Mai'06 Jan Walter Hammer wird als erster Dedinghauser zum stellv. Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes gewählt.

„Stürmisches Wiedersehen mit Heidenoldendorfern“, betitelt D.a. den Bericht über das „Behindertenfest“ und spielt damit sowohl auf die Gemütslage der Beteiligten als auch auf das Wetter an. Das Herren-Team der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß schafft mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse den größten Erfolg der Abteilung.

Dedinghausen blüht auf: An mehreren Dorfverschönerungsaktionen beteiligen sich u.a. der Kindergarten, die Breitensportabteilung des SV BW und der Schützenverein neben Privatleuten.

Juni'06 Die JHV des KCD wählt für den nicht mehr angetretenen Präsident Bernhard Schäfers Kuno Peter ins Amt des 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerring feiert mit den Vereinen und der Bevölkerung des Dorfes sein 30-jähriges Bestehen mit einem Fukuhlenfest. Am ersten Tag wird erstmals ein Menschenkickerturnier ausgetragen. Es gewinnt der SV BW.



Otto Lütjens und Sieglinde Remmert haben von Bürgermeister Christof Sommer (v.l.) die Lippstädter Rose erhalten.

(Der Patriot' 9.01.2006)

Die „Erste“ holt in Lipperode zum 6. Mal den Lippe Pokal.

Juli'06 Am 8. Juli steht ganz Dedinghausen noch einmal im Banne der WM. Deutschland gewinnt das Spiel um Platz 3 gegen Portugal mit 3:1.

Am westlichen Ortseingang (aus Rixbeck kommend) wird ein „Willkommensschild“ mit Motiven aus Dedinghausen vom BR aufgestellt.

August'06 Die Anwohner der Breslauer Straße feiern mit ehemaligen Nachbarn und der Dorfbevölkerung mit einem Straßenfest das 50-jährige ihrer Straße.

November'06 Erstmals richtete der TTV eine TT-Dorfmeisterschaft für Gruppen und Vereine aus. 11 Mannschaften nahmen teil. Im Finale stehen sich die Alten Herren von Blau-Weiß und die BW-Tennisabteilung gegenüber. Hubert Hesse, Meinhard Brink und Lothar Kuhn sicherten den Alten Herren die 1.TT-Dorfmeisterschaft der Vereine.

Zur 3. Oldienacht der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß spielt wieder „Middelaged“ im Bürgertreff auf. Außerdem haben viele Fans Spaß mit „Night Shift“.

Dezember'06 Zum 10. Mal treffen sich Dorfbewohner/innen an Nünnerichs Ecke ein, um bei Adventsliedern und Glühwein das Anmachen der Lichterkette in Guders Eiche mitzuerleben. Auch der Lichterbaum an der Fukuhle erstrahlt wieder.



Das Schützenjahr 2006 - 2007

Königsjahr Saverio Farina und Alexandra Stratmann 2006/2007

Beim Vogelschießen am Schützenfest-Montag war in Dedinghausen wieder einmal bestes Wetter und lockte somit viele Menschen zum Vogelschießen. Dieses wurde durch die Altmajestäten eröffnet und es dauerte anschließend nur 26 Schuss, bis der Vogel „Alvons von der Rittermärsche“ seine Insignien los war. Ab dem Zeitpunkt ging es zunächst mit vielen Schützen weiter, welche den Vogel Stück für Stück niederschossen. Zum Schluss lief es auf einen Zweikampf zwischen Saverio Farina und Martin Grothe hinaus. Nach 273 Schuss war es dann jedoch Saverio, der das Glück auf seiner Seite hatte und den Aar aus dem Kugelfang holte. 273 Schuss in nur 85 Minuten war dabei übrigens rekordverdächtig und ließ auch den Schießmeister sowie das Gewehr schwitzen.

Seine Freunde brachten Saverio anschließend zur Theke und dort wurde schnell klar, dass Alexandra Stratmann die neue Königin von Dedinghausen sein würde. Dem großen Andrang vor der Theke zu urteilen, waren die Schützen sowie das ganze Dorf höchstzufrieden mit dem Ausgang des Schießens.

Beim Umzug am Nachmittag warteten bereits knapp 200 Bürger an der Breslauer Straße auf die Schützen, welche das neue Königspaar abholen sollten. Bei schönstem Wetter konnte auf dem Schützenplatz dann die Krönung vollzogen werden und das neue Königspaar schritt die Front der Schützen unter großen Beifall ab. Es folgten die offiziellen Programmpunkte Kindertanz und die Polonaise. Hier zeichnete sich schon ab, dass der junge Hofstaat zu feiern wusste.



Königspaar Saverio Farina und Alexandra Stratmann mit Adjutant Jens Kißler



Über das Jahr hinweg erlebte das Königspaar einige Highlights, wie zum Beispiel das Kreisschützenfest in Langeneicke oder auch den Winterball im Bürgertreff in Dedinghausen. Die heiße Phase vor Schützenfest wurde zudem mit den Gastbesuchen der Schützenfeste unserer Nachbardörfer eingeleitet.

Am Schützenfest selber spielte dann der Wettergott leider nicht ganz so mit, wie er sollte. Während am Samstag noch marschiert und die Ständchen sowie der Zapfenstreich im Freien durchgeführt werden konnten, stand für den Sonntag leider Dauerregen auf dem Programm. Das Königspaar und der Hofstaat wurden deshalb ohne Umzug mit einem Bus zum Festplatz

gebracht. All dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, denn da niemand nach draußen gehen konnte, war die Stimmung auf dem Zelt natürlich besonders gut. Zudem war auch der Festwirt mehr als zufrieden. So machte man eben einfach das Beste aus der Situation.

Ein letztes Highlight für das Königspaar war sicher auch die Entthronungszeremonie am Montagabend. So kleideten sich die Herren des Hofstaats als elegante, sportliche, schwarz-bebrillte Mafiosos und die Damen liefen in italienischen WM-Trikots auf. Im Schlepptau hatten sie einen selbstgefertigten Ferrari, mit dem es für Saverio und Alexandra dann Richtung Theke ging. All dies geschah während des selbstgedichteten Liedes auf die Melodie von „Wenn nicht jetzt, wann dann...?“, welches das Königsjahr Revue passieren ließ.





2007 - In Dedinghausen - 2007

Mit „Kyrill“, dem Jahrhundertsturm, fing das Jahr 2007 an, mit Hochwasser, einem neuen OV und Vorstandswechseln in verschiedenen Vereinen und dem Dauerthema „Bahn“ ging es weiter – mit einem Brand und Weihnachtsfeiern ging es zu Ende.

Aus der Dorfchronik:

01.01.2007 Unser Dorf geht mit 1881 Einwohnern ins neue Jahr. Das sind 23 weniger als vor Jahresfrist. Mit durchschnittlich 38,0 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'07 In der frühen Neujahrsnacht (~ 3.50 Uhr) geriet das alte Backhaus am Anwesen Sporck „vermutlich durch einen Feuerwerkskörper in Brand“ (so der Polizeibericht) und brannte dann vollständig ab.

In den frühen Abendstunden des 18.01. zieht ein Sturm auf, der sich zu einem Jahrhundertorkan entwickelt. Über 24 Stunden wütet „Kyrill“ über Westfalen und richtet auch in Dedinghausen großen Sachschaden an. Der Hirtengrund beispielsweise wird baumlos.

Auf der Jahresdienstbesprechung der freiwilligen Feuerwehr Lippstadts wird Thorsten Bösch als Löschgruppenleiter für Dedinghausen offiziell eingesetzt.

Februar'07 Der Rat der Stadt Lippstadt wählt einstimmig Ralf Henkemeier zum OV für Dedinghausen.

Die JHV des SV Blau-Weiß wählt Franz Schulte zum neuen Vorsitzenden. Er beerbt Klaus Panzer im Amt des 1. Vorsitzenden. Des Weiteren wird beschlossen eine Bogensportabteilung zu gründen.

März'07 Bei den 1. TT- und Kicker-Dorfmeisterschaften gewinnen Heinz Hüppmeier & Heinz-W. Wellner die Gesamtwertung.

Die JHV des Bürgerrings wählt Guido Lauber zum Nachfolger von Josef Stratmann im Amt des 1. Vorsitzenden.

August'07 Mit 66 Liter/m² erlebt Dedinghausen am 9.08. den niederschlagsreichsten Tag des Jahres. Keller liefen voll – die Feuerwehr hatte 7 Einsätze.

Das Lehrschwimmbecken wird gesperrt. Der Hubboden muss erneut repariert werden.

Oktober'07 Der Ausbau des Erlenbruchs beginnt.

November'07 Acht Tage nach dem für die DB beschämenden Jahrestag des „Grusels am Kusel“, kommt es zum vierten Beinaheunfall am Bahnübergang „Am Kusel“.

Der Vorfall findet in den Medien eine starke Resonanz. ‚Der Patriot‘ ‚Hellweg Radio‘, das WDR-Fernsehen und natürlich **D.a.** berichten.



Fortsetzung von Seite 49:

sowie Schützenbrüdern aus den Nachbarvereinen prägt unser Schützenjahr und macht es zu einem unvergesslichen Jahr. Schnell, viel zu schnell vergeht so ein Schützenjahr. Ist der Winterball erst vorbei, rennt die Zeit bis zum letzten Juliwochenende. Montags Grundstück ausmessen, dienstags nachmessen, Mittwoch Zelt aufbauen, Donnerstag Kranz binden, Freitag „Residenz“ abnehmen mit anschließender Party. Jeden Tag, an dem wir uns mit unserem Hofstaat, der Familie und Freunden auf das Schützenfest 2008 vorbereiten, genießen wir in vollen Zügen.

Wie viel Zeit müsst ihr erst investiert haben, um dieses wunderschöne Segelschiff zum Abholen zu bauen, für eure Piraten Fotosessions und unser Abhollied zu „Westerland“. Vielen Dank dafür!

Zum Aufmarschieren an der Residenz ist unser Wendeplatz leider zu klein. Schnell sind wir uns mit

dem Vorstand einig, auf den Sportplatz auszuweichen. Ein wunderbarer Zapfenstreich ist die Folge. Mit ausgiebigem Feiern am Samstag und Sonntag (an einem Abend „betanz“ der Adju alle Frauen, was ihm mit Bravour gelingt!), endete unser Schützenjahr mit einem für uns unvergesslichen Abholen in einem Segelschiff. Vor dem Zelt laufen die Tränen in Fülle.

Danke an dieser Stelle unserem Adjutanten Franz, unseren Hofstaatpaaren, dem Vorstand und allen, die uns in diesem Jahr so wundervoll unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt unserer Familie und besonders unseren Töchtern Julia und Sandra.

Eine Anekdote zum Schluss. Der damalige Fraktionsvorsitzende der SPD, Hans-Joachim Kayser, schrieb in einer Glückwunschnachricht: „Herzlichen Glückwunsch zum König zum Kaiser ist es noch ein langer Weg“. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr!



Das Schützenjahr 2007 - 2008

Petra und Siggie erinnern sich

Das Schützenfest 2007 beginnt bereits am Freitag mit dem Fahnenaufhängen. Am Samstag 16.00 Uhr heilige Messe, Umzug, Zapfenstreich und anschließend Festball. Sonntag geht es um 14.00 Uhr weiter. Freunde und Verwandte sind aus unserer Heimatstadt Haltern am See angereist, um mit uns in Dedinghausen Schützenfest zu feiern. Sonntagnacht ziehen wir nach Hause, die Stimmung ist bestens.

Petra und Siggie sind sich einig: Montagmorgen will ich es noch einmal versuchen. Petra hat auf ihrer Kontra-Liste nur noch einen Punkt stehen: Wie komme ich, ohne auf Schultern getragen zu werden, zur Theke, wenn Siggie es schafft.

Am Montagmorgen gehe ich zum Schützenfrühstück, obwohl der Tisch reichlich gedeckt ist, ist die Anspannung zu groß, um lange zu frühstücken. Als das Vogelschießen beginnt, gehe ich erst einmal ein bisschen spazieren. Irgendwann reihe ich mich ein, bleibe dabei, bis nur noch wenige Anwärter unter der Stange stehen. Unser Platzmajor Jürgen schießt den Vogel „locker“, nein er fällt ganz herunter.

Schade, heute nicht, denke ich mir und gehe, in dem Moment ruft Oberst Berni Plaß: Es geht weiter, ein Stückchen des Vogels hängt noch im Kugelfang. Ich habe an diesem Morgen das Glück, dass ich noch einmal schießen darf und es klappt: Schützenkönig 2007. Ich muss mich kurz sammeln, Tränen wegdrücken, schnell sind Ralf und Jürgen vor Ort und ich sitze auf den Schultern Richtung Theke. Petra konnte gar nicht reagieren, Jörg und Willi waren gleichzeitig bei ihr und das „wie komme ich zur Theke“ ist schnell Geschichte hoch auf die Schultern und mit Musik ins Zelt. Auf der Theke registrierten wir zum ersten Mal – Königspaar 2007 / 2008 – sind WIR und WIR dürfen den Verein ein Jahr lang repräsentieren.

Ein volles Zelt und eine Vielzahl an Gratulanten bleiben uns in Erinnerung. Im Hintergrund hat unser Adjutant Franz alles organisiert. Die Hofstaatpaare stehen bereit – vielen Dank auch 16 Jahre danach euch allen – es war ein unvergessliches Jahr.

Nach dem Umkränzen und dem Einkleiden der Königin und der Hofdamen stehen wir bereit. Dauerregen auf dem Platz, Sonnenschein an der Königsresidenz. Geschäftsführer Theo organisierte einen Bus, dann geht es zum Schützenplatz und wir feiern bis in den frühen Morgen.

Unser erster „Auswärtstermin“ ist das Bundesschützenfest in Warstein. Wir denken, hier gibt es überall reichlich Bier. Weit gefehlt, Bier gibt es nur an der Tankstelle. Zum Kreiswinterball geht es nach Erwitte, im Zelt ist es kalt ... bitterkalt. Am besten wärmt man sich von innen, mit



Unvergessliches Abholen in einem Segelschiff.

Obstler, leider ist dieser um Mitternacht

von uns „leer getrunken“. Ein besonderes Erlebnis ist der Diözesanball in Geseke und das Jubiläum des Spielmannszuges Westereiden im April 2008.

Vor allem das Kennenlernen und das Intensivieren von vielen Kontakten mit den Musikern und Musikerinnen

Fortsetzung auf Seite 48...



Königspaar Siegfried und Petra Müller



2008 - In Dedinghausen - 2008

Ein unspektakuläres Jahr mit vielen Vereinsaktivitäten und einem neuen Verein

Aus der Dorfchronik:

01.01.2008 Unser Dorf geht mit 1888 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 38,22 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'08 Der Förderverein Kindergarten gründet sich in der Birkhofsklausen. Als erster 1. Vorsitzender wird Volker Schmücker gewählt.



*Eva Irrgang ehrt Josef Stratmann mit dem Verdienstorden und dankt Gattin Maria mit Blumen. ■ Foto: Salmen
(„Der Patriot“, 28.01.2008)*

Josef Stratmann erhält aus den Händen der Landrätin Eva Irrgang das Bundesverdienstkreuz. In seiner 27-jährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher hat er „durch sein Engagement im kommunalen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben“, begründet der Bundespräsident die Auszeichnung.



Nach 15 Monaten fällt in Dedinghausen endlich wieder die Schranke. Nachdem in den vergangenen Wochen eine neue Signalanlage am Bahnübergang in Dedinghausen installiert wurde, trennen nun auch die bekannten rot-weiße Schranken den heiß diskutierten Überweg zwischen Dedinghausen und Esbeck. Für den Straßenverkehr passierbar wird die Verbindung zwischen den Ortschaften jedoch erst Anfang Februar sein. Seit November 2006 war der Bahnübergang Am Kusel nicht mehr durch Schranken, sondern durch Streckenposten und „Flatterband“ und zuletzt durch Vollsperrung gesichert worden. ■ Foto: Krumat

(„Der Patriot“, 22.01.2008)

Nach 15-monatigen Arbeiten an der Signalanlage wird der Bahnübergang am Kusel wieder geöffnet. Der „Grusel am Kusel“ hat ein Ende.

Februar'08 Der Rat stimmt der 133. Änderung des Flächennutzungsplanes zu und beseitigt damit die letzte Hürde zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Klee-feld.

März'08 Zum 10. Mal lud „DER Eine-Welt-Kreis“ nach einem Familiengottesdienst zum „Einfachessen“ ins Pfarrheim. Es herrschte großer Andrang.

Seit langen Jahren erlebt Dedinghausen mal wieder ein Osterfeuer. Die Feuerwehr organisierte das Feuer und die heißen Getränke am kalten Ostersonntagabend.

April'08 Dedinghausen hat „schweinischen Besuch“. Die Lippstädter Holz-Schweine stehen am frühen Sonntagmorgen auf dem Bahnsteig in Dedinghausen.

„Die erste „Blau – Weiße - Gala“ wird zu einem tollen Erfolg. 81 Vereinsmitglieder konnten auf Grund ihrer Vereinstreue ausgezeichnet werden. Der zaubernde Comedien Jörg Burghardt sorgte für Stimmung im Bürgertreff.

Mai'08 Die JHV des TTV wählt Martin Dicke als Nachfolger von Michael Arendt.

Zur Gewohnheit ist der Ausflug der Senioren des Schützenvereins am Freitag nach Himmelfahrt geworden. In diesem Jahr ging es ins Handwerkerdorf nach Rüthen. Der zünftige Abschluss fand wieder im Vereinslokal statt.

Juli'08 Zum „freundvollen Fest der Begegnung“ sind wieder Gäste aus Heidenoldendorf zu Gast im Dorf. Viele Helfer gestalten den Tag für die Mehrfachbehinderten und die Dorfbevölkerung zur eindrucksvollen Begegnung.

August'08 DER Eine-Welt-Kreis feiert den 10-jährigen „Geburtstag“ seines Waffelwagens. Etwa 80.000 Waffeln wurden darin produziert.

September'08 Die 30. Vereinsmeisterschaften der Schießriege im Schützenverein gewinnt Werner Tünsmeier. 76 Personen nehmen teil.

November'08 Die Westfalen Akademie feiert ihr 15-jähriges Bestehen und lädt Interessenten zum Tag der offenen Tür.

Viele Anbieter und noch viel mehr Besucher nutzten den 7. Trödelmarkt der BW-Breitensportabteilung und bringen somit einen guten Erlös für die Kinder des Dorfes zusammen.

Dezember'08 Stefan Richter, Oliver Kleine und Stefan Hellemeier gewinnen in Oeventrop für den TTV DJK Dedinghausen den Kreispokal der Herren-Kreisliga.



Das Schützenjahr 2008 - 2009

Einmal Schützenkönig und das maximal bis 50

Die Planung begann am Sonntagnachmittag nach ein paar Bierchen auf dem Schützenfest in Hörste, zu dem meine Frau, und spätere Königin, sowie einige Freunde zum Angucken der Hofstaatkleider wollten. Das Jahr 2008 war für mich aus vielen Gründen dafür ideal:

1. Ich wurde 50 Jahre alt (älter wollte ich nicht sein)
2. Mein Vater war vor 60 Jahren Schützenkönig in Dedinghausen

Und schon nahm das Ding seinen Lauf.

Schnell war der Hofstaat, der aus dem Kegelerverein sowie den Nachbarn bestand, aufgestellt.

Dann war es so weit, der Schützenfest Montag war da. Mit zwei weiteren Bewerbern wurde auf den Vogel geschossen und ich hatte nach dem 258. Schuss das Glück, dass der Rest des Vogels aus dem Kugelfang fiel.

Dann begann für uns ein unvergessliches und schönes Jahr.

Bei vielen Veranstaltungen wie z.B.:

Das Jubelfest in Bökenförde, das Kreisschützenfest in Westernkotten, den Winterball in Dedinghausen, den Frühlingsball in Overhagen sowie das Schützenfest in Mönninghausen, durften wir den Schützenverein Dedinghausen repräsentieren.



Königspaar Burkhard und Renate Meister

Ein weiteres Highlight in unserem Königsjahr war der Auftritt der West Highlander Pipe and Drums aus Geseke, die wir zur Überraschung für den Schützenfest Sonntag bestellt hatten.



Burkhard und Renate Meister präsentieren ihren Hofstaat und Adjutanten Meinolf Brink

Da ich vor vielen Jahren mal gemeinsam mit einem Freund auf der LOVE-Parade in Berlin war und von diesem auch unvergesslichen Ereignis oft erzählt habe, wurden wir am Schützenfest Montag 2009 mit einem selbst gebauten und Love-Parade mäßig geschmücktem Wagen mit lauter Musik von Thron abgeholt.

2009 - In Dedinghausen - 2009

Viele Wahlen und zwei Dauerthemen

Aus der Dorfchronik:

01.01.2009 Unser Dorf geht mit 1884 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 38,66 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'09 Die JHV des DER Eine-Welt Kreises nimmt erfreulichen Rechenschaftsbericht zur Kenntnis und wählt erneut Marianne Menze zur Sprecherin.

Mit einer „Leiche auf Abwegen“ begeistert „Vorhang auf“ die Dorfbevölkerung auch in der fünften Theaterspielzeit.

März'09 Seit 30 Jahren geht die Kolpingsfamilie in den Mai. Auch in diesem Jahr feiern wieder viele bei Volksliedern in der Hubertushütte zu Ermsinghausen.

Juni'09 Bei der 7. Europawahl, mit der niedrigsten

DEDINGHAUSEN aktuell
Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972
38. Jahrgang Januar 2009 404. Ausgabe

WILKOMMEN im Wahljahr 2009

Wahlen in Europa, im Bund, unserem Kreis, unserer Stadt und unserem Dorf – und immer³ sind wir aufgerufen mitzustimmen!
(*fast immer, denn den Bundespräsidenten dürfen wir nicht mitwählen.)

- 07.06.2009 Europawahl: Wahl zum Europäischen Parlament
- 23.05.2009 Wahl des Bundespräsidenten¹
- 27.09.2009 Bundestagswahl
- 07.06.2009 Kommunalwahl: Wahl des Kreistages zu Soest
- 07.06.2009 Kommunalwahl: Wahl des Stadtrates für Lippstadt
- 14.01.2009 DER-EWK-Vorstandswahl: Schriftführer/in und Kassierer/in werden neu gewählt
- 09.03.2009 Förderverein Kindergarten: 2.Vorsitzende/r und Schriftführer/in werden neu gewählt
- 03.04.2009 Tennisabteilung im SV BW: Der komplette Vorstand steht zur Wahl
- 15.05.2009 KCD: 2.Vorsitzende/r und Schriftführer/in stehen zur Wahl
- 29.05.2009 TTV: 1.Vorsitzende/r und Kassierer/in stehen zur Wahl
- 07.11.2009 Schützenverein: Wahl des Oberst, seines Stellvertreters, seines Adjutanten, des Geschäftsführers und des Schriftführers

Fortsetzung von Seite 51:

Wir haben ein super Schützenjahr mit vielen Höhepunkten und tollen Momenten gefeiert. Ganz besonders denken wir noch an das Kreisschützenfest in Ehringhausen, an dem wir als Majestäten von Dedinghausen unser Dorf präsentieren durften. Der Winterball war ein weiterer Höhepunkt. Im Bürgertreff hat unser Hofstaat eine tolle Dekoration aus dicken weißen Wolken, kleinen Fallschirmen und Sternen gemacht. Unser Adjutant Elmar hat ein großes Flugzeug Model gebaut, auf dem der komplette Hofstaat abgebildet war. Wir fühlten uns auf Wolke 7. Als es dann 2010 langsam auf Juli zuzuging, haben wir oft zusammengesessen und geplant, wie der Birkhof 39 geschmückt werden soll. Es wurde Grün aus dem Wald geholt, die Frauen haben lange Girlanden gebunden und wir hatten die Schützenfahnen von Dedinghausen, Ehringhausen und Westereiden im Garten. In allen drei Vereinen bin ich lange Mitglied.

Als wir dann Samstagabend abgeholt wurden, konnte ich den anwesenden Schützen und Gästen fröhlich mitteilen, dass meine Frau noch zu Hause ist und auch mein Motorrad. Wichtig ist hierbei die Reihenfolge. Dann haben wir ausgiebig den Samstagabend und einen sonnigen Sonntag

Wahlbeteiligung bei politischen Wahlen seit 1945 (40,7%), gewinnt in Dedinghausen die CDU (52,9%) vor der SPD (19,5%).

August'09 Mit einem „Spiel ohne Grenzen“ und einer Disco am Abend begeht die Löschgruppe den ersten Tag ihres 75-Jubiläums. Am zweiten Tag werden nach einer Messe in einem Festakt auch Ehrungen vorgenommen.

Sowohl die Ratswahl als auch die Wahl zum Kreistag gewinnt die CDU. Jan Walter vertritt unser Dorf im Rat und Michael Luig vertritt uns im Kreis.

September'09 Zum 40-jährigen Jubiläum veranstaltet der Kindergarten und sein Förderverein ein Fest mit vielen Attraktionen. Zu Beginn wird der neue Anbau eingeweiht.

Auch bei der Bundestagswahl liegt die CDU vorn. Bernhard Schulte-Drüggelte (CDU) vertritt unseren Wahlkreis in Berlin.

Oktober'09 Der Kabelanbieter Unitymedia macht sein Netz DSL-fähig. Damit hält das Unternehmen Wort. Hatte es doch auf dem Bürgergespräch am 8.06.09 versprochen, dass die „digitale Wüste Dedinghausen“ bald Geschichte sei.

November'09 Die JHV des Schützenvereins wählt Martin Grothe zum Vereinsvorsitzenden und Oberst. Er löst nach neunjähriger Amtszeit Bernhard Pläß ab.

gefeiert.

Eine Überraschung gab es für uns noch einmal am Montag-abend. Unser Hofstaat hat mit viel Aufwand aus einem Krankenbett ein dreiräderiges Motorrad gebaut. Hierauf konnten wir Platz nehmen und wurden mit originalem Motorgeräusch und viel Qualm vom Königstisch zur Theke befördert. Ein unvergessliches Erlebnis.

Ich kann nur allen Schützen raten, versucht einmal (oder mehrmals) Schützenkönig zu werden. So etwas vergisst man sein ganzes Leben nicht. Ich darf beim Kaiserschießen auch wieder mitmachen.



Abholen am Montag vom Thron



Das Schützenjahr 2009 - 2010

Spontan ins Königsjahr

Als Ingrid und ich 2009 Schützenkönigspaar in Dedinghausen wurden, war nichts geplant. Wie das immer so ist, wird natürlich eine Woche vor dem Fest alles sauber gemacht, die Hecken werden geschnitten, der Garten bepflanzt und manchmal wird sogar der Zaun gestrichen. Aber das Jahr 2009 war ein besonderes Jahr im Birkhof da musste alles noch ein bisschen feiner sein. Unsere Nachbarin Bernhardine Bals feierte ihr 70-jähriges Jubiläum und ihr Sohn Helmut feierte mit Christine das 25-jährige Jubiläum. Der Samstagabend war sehr festlich und Frau Bals schritt als erste die gesamte Front ab.

Wir feierten die ganze Nacht, die Stimmung war toll- kein Gedanke an König werden. Außerdem hatte Ingrid Bandscheiben Probleme.

Auch am Sonntag haben wir schön zusammengesessen mit unseren Freunden und manches Bierchen genossen. Natürlich wurde der Vogel genau begutachtet und manche Schätzung abgegeben, wie viel Schuss nötig wären, um ihn aus dem Kugelfang zu holen. Plötzlich hatte einer die Idee: Rainer, du könntest doch auch einmal in Dedinghausen den Vogel abschießen. Ich habe dankend abgelehnt. Spät abends holte jemand einen Zettel und es wurden Vorschläge gesammelt, wer denn bei uns in dem Hofstaat mitmachen würde.

Ich sagte noch "Sonntags werden die Könige gemacht". Meine Frau verdrehte nur die Augen im Kopf und sagte: Dann kannst du alleine ums Dorf laufen oder mit Hamu als Königin. Denk auch an meine Bandscheibe. Also kein Gedanke an das Königsschießen.

Montags habe schön gefrühstückt und nach ein paar Stützbier war die Welt wieder in Ordnung und bereit für neue Herausforderungen. Natürlich wollte ich meinen "Ehrenschiess" machen und habe versprochen, sofort wiederzukommen. Aber die Insignien waren weg, die Flügel noch dran, es konnte nichts passieren und ich habe noch ein bisschen mitgeschossen.

(Zu Hause war ja alles sauber, was sollte passieren?)

Meine Frau wurde immer blässer. Sie schickte unsere Tochter zur Vogelstange mit der Ansage: Wenn ich weiter schieße, wird das Kind Halbweise. Zum Schluss hing nur noch der Rumpf und der Schwanz, aber wir waren nur noch ein paar Schützen und dann geht man nicht zurück, alle Besucher würden das sehen, peinlich. Also weiter schießen, ohne was zu treffen. Meine Frau war wild am Winken, ich wusste nicht, was sie wollte! Als ich dann wieder an der Reihe war, fragte ich unseren Platzmajor, wie ich unfallfrei noch ein Schüsschen machen kann. Jürgen sagte: Schieß mal in den Schwanz, dann lachen die Leute immer, wenn sich der Vogel dreht. Ich habe mir gedacht Jürgen muss es wissen, er hat ja genug Erfahrung. Also habe ich in den Schwanz geschossen, der Vogel hat sich gedreht, ist dann aber vor Schreck heruntergefallen. Meine Frau ist vor Schreck umgefallen und ich war König. Zum Glück hatte ich noch den Zettel von Sonntag in der



Festumzug in Rixbeck zum dortigen 150-jährigen Jubiläum. Vorne das Königspaar Rainer und Ingrid Fromm mit ihrem Adjutanten Elmar R Emmert. Dahinter die Damen des Hofstaates.



Königspaar Rainer und Ingrid Fromm

Tasche und wir haben in kurzer Zeit viele Paare gefunden, die gerne mitmachen wollten. Wir hatten einen tollen Hofstaat von jung bis alt. Alles Freunde und Familie aus drei Schützenvereinen.

Als wir nachmittags abgeholt wurden, strahlte Ingrid mit schönem Königskleid und Krone mit der Sonne um die Wette. Die Bandscheibe hatte sich wieder eingehängt, wir sind schön marschiert und haben die ganze Nacht getanzt.

Fortsetzung auf Seite 52...



2010 - In Dedinghausen - 2010

Jubiläen und grandiose Gemeinschaftsleistungen

Aus der Dorfchronik:

01.01.2010 Unser Dorf geht mit 1891 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 38,86 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'10 40.DED-OPEN: Olaf Hermens und Michael Wallmeier gewinnen das Doppel-Finale.

Februar'10 „Selten so gelacht!“, betitelt D.a. den Bericht über das Programm des 30.KCD-Balls. Die KCD-Tanzgarden ragen aus einem guten Programm noch einmal heraus. 28. Dr. des Humors wurde Franz-Josef Brink.

Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß verleiht zum 25. Mal Sportabzeichen. Für 2009 waren es 48.

Mai'10 Der Förderverein Dedinghausen e.V. feiert sein 5-jähriges Bestehen mit Tombola und einem Liveauftritt von Middleaged.

Nach der Landtagswahl ist unser Wahlkreis mit vier Abgeordneten in Düsseldorf vertreten: Werner Lohn (CDU), Marlies Stotz (SPD), Dagmar Hanses (Grüne) und Christof Rasche (FDP).

Juni'10 Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SV BW veranstaltet die Fußballabteilung ein Turnier für F-Jugendmannschaften. Auf dem Haslei-Sportplatz ist viel los.

„Regen? – macht doch nichts!“ Das Fest der Begegnung (Behindertenfest) beeindruckt und erfreut die Gäste aus dem Heim für Mehrfachbehinderte in Heidenoldendorf genauso wie die Gastgeber aus Dedinghausen.

September'10 Der SV Blau - Weiß feiert sein 50-jähriges Bestehen. Im Festzelt am Haslei finden sich zahlreiche Gäste und Ehrengäste ein, um nach einem Gottesdienst viele Festreden zu hören und anschließend gemeinsam zu feiern.

Am Sonntag folgt ein Frühschoppen.

In Auswirkung der Warsteiner-Mongolfiade landen in Dedinghausen vier Ballone.

Oktober'10 Nach 10-jähriger Pause findet aus Anlass des 825-jährigen Stadtjubiläums wieder ein Herbstwochenumzug statt. Dedinghausen ist mit den Tanzgarden, dem Elferrat und dem Männerballett des KCD sowie Abordnungen der Schützen, der Westernfreunde und des Kindergartens stark vertreten. Auch die Musikfreunde von Spontan & Ungezwungen sind dabei. Der von Conny Walter und Katinka Winz gestaltete Wagen transportiert das Motto: „Dedinghausen – Ein Dorf mit vielen Gesichtern.“

Im Bürgertreff steigt die 5. Ausgabe des „Rocktoberfestes“, das auf Intervention aus München nun nicht mehr so genannt werden darf.

November'10 Erstmals fand der KF-Klassiker „Männer am Herd“ in den Räumen der VHS statt. 17 Köche verdarben (nicht) den Brei.

Dezember'10 Den 25. **D.a.**-Putenskat gewinnt Monika Lange vor Peter Schlüter und Herbert Brauner.



Hofstaat 2010/11



... im Festgewand ... und beim Abholen vom Thron

Fortsetzung von Seite 55:

XVII: 17 Flaschen Jim Beam sind an zwei Hauptfesttagen durch die Kehlen der Hofherren geflossen und haben der Thron-Deko unterm Zelt eine außergewöhnliche Optik verliehen.

Yeah! 136 Jahre nachdem mein Uropa Franz Nünnerich erster Schützenkönig des Vereins wurde, durften wir als neues Königspaar auf dem Dedinghäuser Thron Platz nehmen. Als seine Königin erwähnte er im Jahr 1874 übrigens Elisabeth Remmert.

Zapfenstreich: Im großen Karree auf der Wiese des alten Gärtneriegeländes sorgten die Jungschützen mit ihren zahlreichen Fackeln für einen festlichen und etwas erwärmenden Rahmen am

Samstagabend. Nicht minder stimmungsvoll ging es beim Abgesang sonntagnachts auf der Theke zu. Hofherr Stefan Lerche spielte auf einer Schnuckerbuden-Flöte den „Kleinen Zapfenstreich“ und sorgte dabei auf dem stillen Zelt für einen unvergessenen Gänsehautmoment bei allen, die dabei sein konnten.

Danke für die schönen Momente!
Euer Königspaar Vera & André Nünnerich



Das Schützenjahr 2010 - 2011

Königsjahr-ABC 2010/2011

Die ganzen unvergessenen Ereignisse unseres Königsjahres in einem kleinen Bericht zusammenzufassen ist kein leichtes Unterfangen. Darum bleiben wir auf unserem "Lehrer-Terrain" und haben versucht, unsere Erinnerungen für große "ABC-Schützen" hier festzuhalten:

Adju "der Herzen": Diesen Titel verdiente sich Markus "Möwe" Neuhaus zu Recht, denn er war immer da, um uns mit viel Engagement den Rücken freizuhalten und den Hofdamen ihre Wünsche von den Lippen abzulesen. Unser "Alu-Adju" Stephan Palm war als Möwes Ersatz und treuer Begleiter aber nicht minder wichtig.

Briefmarke: Ein Dedinghäuser Königspaar verewigt auf einer Briefmarke gab es dank des Briefdienstes von Ralf & Alex Neuhaus erstmalig im Herbst 2010. Danke für diese großartige Idee!



Champagner: Gönnte sich der stark dezimierte Königstross beim Sommerfest des Stadtschützenrings in der feinen Lippstädter Bellevue. Die Minuskulisse in Form von zwei Paaren & vier Einzelpersonen hatte dabei allerdings ordentlich Spaß.

Deo: Am Abend der Vogeltaufe wurde Sprühdeo vom Toilettenwagen und ein Feuerzeug dazu missbraucht, um dem neuen Aar mal so richtig einzuheizen. Dass dem Federvieh bei seiner Flucht von der ausgelassenen Zeltparty dabei zweimal die Krone vom Kopf fiel, sollte Königin Vera noch zu Gute kommen.

Ende zweier Regentschaften: Montagabends wurden wir mit einem fantasievollen schwarz-gelben Bienenwagen und einem tollen Liedbeitrag vom Thron abgeholt. Da Hinki Brink, Tonne Kißler & Tucki Sauer mit ihren zahlreichen Zugaben anschließend das Zelt rockten, stand die Tanzband ein wenig überflüssig im Abseits.

Foto: „Schatti schenk mir ein Foto! ...“ Feuer beim Bau des Bienenwagens auf Stöckers Hof und ein sexy Foto sorgen nicht nur beim Königspaar für ordentliche Lacher auf dem Fest.

„Glück Auf“... unserer Seite hatten wir mit vielen helfenden Händen aus der Familie, dem Freundeskreis & der Nachbarschaft vom Haslei.

Hofstaat: 20 Paare & 1 Eintagspärchen bilden das "charmante" Gefolge in unserem besonderen Jahr. Die drei Hofstaatbabys Toni, Hannah & Paula zeigen, dass nicht nur gefeiert wurde.

Insignenschützen: Mit S.Farina (Fass), Ch.Kißler (Zepter), F.Sprenger (Apfel) und A.Kuhn (Krone) fanden sich alle Lamettajäger im späteren Hofstaat wieder.

Jubelfest in Ermsinghausen: Das Ausmarsch-Highlight war wohl die traumhafte Kulisse vor dem Schloss Schwarzenraben, der sehr kurze Marschweg und die ausgelassene Feier auf dem kl. Festplatz.

Kalter Schauer: Dieser lief der Königin in spe über den Rücken, als sie beim Abschließen ihres Rades gesagt bekam, dass sie sich bitte etwas beeilen solle, da ihr Mann schon auf der Theke steht.

Lockerschießen: Dies war das offiziell ausgesprochene Anliegen der fünf Anwärter Marcel Blanke, Frank Sprenger, Wilhelm Schulte-Remmer, Guido Plaß und André Nünnerich, die sich am 26. Juli 2010 am Gewehr abwechselten. Oder hatte man vor lauter A(n)drenalin einfach verpasst, rechtzeitig aus der Reihe zu treten?



Königspaar Vera und Andre Nünnerich

Münster: Das Hafenfest dort war das Ziel unserer Hofherrentour im Jahr 2011. Bis heute ist es völlig ungewiss, wieso die Zugfahrt für eine "vermisste" Person ohne Handy auf der Polizeiwache in Soest endete. Den Damen blieb ein solches Kuriosum auf ihrer feuchtföhlichen Tour nach Willingen zum Glück erspart.

Novum: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte teilten sich die Majestäten bei der Königsrede auf dem Winterball das Mikro, um im winterlich dekorierten Bürgertreff zu den Gästen zu sprechen.

Ohne die Herzbuben: Dafür aber mit der Tanzband Winds ging es erstmalig auf dem Winterball rund. Ihr Name war Programm, denn sie sorgten für frischen Schwung auf der Tanzfläche. Es war kuschelig voll und eine stimmungsvolle Feier bis in die frühen Morgenstunden.

Pastor Möller: Unser Geistliche hatte wohl eine ganz besondere Eingebung, als er mich bereits auf dem Weg zum Schützenfrühstück mit „Da kommt ja der neue König!“ begrüßte. Gerade weil der Entschluss des "Lockerschießens" zu dem Zeitpunkt noch gar nicht gefasst war, liegt seine Vorhersagequote damit definitiv besser als beim D.a.-Orakel.

Quäntchen Glück: Hatte Königin Vera bei ihrem Ehrenschiess am Montagmorgen. Da Oberst Grothe mit einer Ladies-First-Geste die "pure Unwissenheit" als Erste ans Gewehr drängte, bescherte diese sich mit dem Abschuss der Krone selbst das schönste Andenken. Wohl dem, der das Nachsehen hatte und nur ins Holz traf.

Rundgang am Nikolaustag: Dieser führte uns in nicht nur zum Hofstaatabby-Watching ins Krankenhaus nach Salzkotten, sondern auch zu allen anderen Hofstaatpaaren. Der ständige kalt/warm-Wechsel an diesem schneereichen Wintertag führte leider zum Komplettabsturz bei Nikolaus, Ruprecht & königlichem Engelchen.

Salutschüsse: Die Böllerschützen aus Garfeln deuteten bei unserer Abholung am Sonntagnachmittag schon an, dass wir es an diesem Tag noch einmal so richtig krachen lassen wollten.

Türschild: „... und manchmal auch der St.P.“ Dies war lange Zeit an der Königsresidenz zu lesen. Denn gefühlt verbrachte der treue rheinische Hofnarr mehr Stunden dort, als in seinem eigenen Veedel.

Umstellen ... sollte sich der „etwas zu klein geratene Mann“ beim Hofstaatfoto am Schützenfestsonntag, damit er in der großen Gruppe auch richtig zur **GE**ltung kam. Wer das wohl war?

Vogelschießen 2010: Es war ein wahres Blitzschießen, denn intensive 40 min benötigte man an diesem Schützenfestmontag, um mit dem 141. Schuss um 11:25 Uhr die "Krähe" von Vogelbauer Guido Lauber aus dem Kugelfang zu holen. Horrido!

Waka Waka (This Time for Africa): Das Lied der kolumbianischen Sängerin Shakira war der Song zur Fußball-WM 2010 in Südafrika und sein „Auf geht's!“ begleitete uns kontinuierlich durch unser Jahr.

Fortsetzung auf Seite 54...



2011 - In Dedinghausen - 2011

Dorfjubiläum und sportliche Leistungen

Aus der Dorfchronik:

01.01.2011 Unser Dorf geht mit 1888 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 39,26 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'11 Zum 10. Mal treffen sich Dorfbewohner/ innen auf Einladung der Kolpingsfamilie und der KFD in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Februar'11 Mit der sechsten Inszenierung trat die Theatergruppe „Vorhang auf“ erstmals im Bürgertreff auf. Nicht zuletzt auch deswegen wurden die 6 Aufführungen von „Wunder gibt es immer wieder“ ein grandioser Erfolg.

Zum 20. Mal bereichert der KCD die Karnevalsfeier im Altenheim der AWO zu Lippstadt.

„Tanzgarden begeistern 280 Narren im Bürgertreff;“ betitelt D.a. den Bericht über das Programm des 31.KCD-Balls. Besonders die blaue Tanzgarde ragt aus einem guten Programm noch einmal heraus. 29. Dr. des Humors wurde Hans Kehl. Die Kinder des Dorfes und die Teufelsgeiger ziehen am Rosenmontag kostümiert durchs Dorf. 81 Nachwuchskarnevalisten begeistern 350 Besucher im Bürgertreff beim Kinderkarneval des KCD.

März'11 Andrea Knaup und Yvonne Huchtkeper übergeben dem BM 2.200 Unterschriften, die den langfristigen Erhalt des Lehrschwimmbekens fordern.

April'11 Die JHV der Tennisabteilung im SV BW wählt Karl Brüggelotte zum Abteilungsleiter. Er übernimmt das Amt von Günter Hagenhoff.

Mai'11 Die JHV des KCD wählt Andreas Fabig zum 1. Vorsitzenden des Vereins. Er übernimmt das Amt von Kuno Peter.

Juni'11 Den 10. Hohenfelder Cup der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß gewinnen Elisabeth Timmermann und Matthias Gudermann.

Die JHV des TTV wählte Fabian Christ zum neuen 1. Vorsitzenden. F. Christ löst Martin Dicke in der Vereinsführung ab.

1. Teil der 975-Jahr-Feier:

Das zweitägige Fukuhlenfest beginnt mit dem ersten Seifenkistenrennen Dedinghausens. Bei nicht optimalem Wetter feiert man nicht nur die Sieger bis in die Nacht. Das Fukuhlenfest setzt sich am Sonntag mit einer Gemeinschaftsmesse im Zelt fort. Pfarrer i.R. Joseph Machalke hält die Messe, BM Christof Sommer hält die Festrede. Mit vielen Aktionen (Kutschfahrten, Schmiede-

D.a. S-25/56



vorführungen, Showtänze, Ballonwettflug, Kasperle, Schminken für Kinder,...) geht das Fest bis in die Abendstunden.

Juli'11 Conny Pronk und Dieter Blum eröffnen die renovierte Kneipe „An der Bahn“ neu.

In familiärer Atmosphäre feiern die Anwohner/innen der Breslauer Straße bei einem Straßenfest das 55-jährige Bestehen ihrer Straße.

Am Bahnlärmschutzwall an der Breslauer Straße beginnen Arbeiten zum Lückenschluss.

Die DLRG-Gruppe Dedinghausen feiert im Tennisheim ihr 25-jähriges Bestehen.

August'11 Auf dem Bahnübergang am Kusel zerschmettert ein ICE einen Traktor, den nicht mehr rechtzeitig vor dem schnell nahenden Zug den Übergang verlassen konnte.

Oktober'11 2. Teil der 975-Jahr-Feier:

Statt des üblichen Schnatgangs lädt der Bürgerring am „Tag der deutschen Einheit“ zu einem historischen Dorfgang ein.

An vier Stationen werden Informationen zur Dorfgeschichte gegeben. An der Kirche von Theo Husemann, an der Fukuhle von Josef Stratmann, am Kindergarten durch Bilder und am Bürgertreff von Detlef Greschniok und Heinz-W. Wellner zum Schulwesen.

3. Teil der 975-Jahr-Feier:

An drei Tagen zieht die Bilderausstellung zahlreiche Besucher in den Bürgertreff. Neben historischen Fotos und Dokumenten stellen sich auch die Vereine des Dorfes auf Fotowänden vor. Ergänzt wird die Ausstellung mit Fotos Jugendlicher, die ihre Sicht aufs Dorf widerspiegeln.

November'11 KCD – Aktive feiern mit dem Dorf im neuen Zelt auf Kehls Parkplatz die Eröffnung der Karnevals-session und den 33. Geburtstag des KCD.

Bereits zum 15. Mal trifft sich die Dorfbevölkerung an Guders Eiche auf Nünnerichs Ecke, um dem Erstrahlen der Lichterkette beizuwohnen und gemeinsam zum 1.Advent Lieder zu singen.

Dezember'11 Der 1. Country - Christmas-Abend der Westernfreunde Dedinghausen „An der Bahn“ zieht viele Westernfreunde an.





Das Schützenjahr 2011 - 2012

Dieter Meiwes wird 138. König in Dedinghausen

Am Montag, den 01. August 2011, ging für mich als leidenschaftlicher Schützenbruder ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Mit dem 175. Schuss sicherte ich mir die Königswürde, nachdem ich mich gegen fünf Mitstreiter durchsetzte. Als Königin erkor ich mir meine überraschte Ehefrau Gabi.

Für uns begann ein ereignisreiches, unvergessliches Schützenjahr!

Der Hofstaat 2011 / 2012

Von links: Heinz und Monika Grothe, Friedhelm und Huberta Voßebürger, Uwe und Gabi Felske, Sigg und



Königspaar Gabi und Dieter Meiwes



Petra Müller, Wilhelm und Dorothea Schulte-Remmert, Königsadjutant Andreas Koch, Königspaar Gabi und Dieter Meiwes, Norbert und Anita Voßebürger, Ralf und Ulla Dickhans, Bernd und Roswitha Stratmann, Burkhard und Carola Strauß, Markus und Claudia Schumacher, Heinz und Lisa Timmermann

Ein besonderes Highlight

in unserem Regentschaftsjahr ermöglichten uns unser großartiger Hofstaat und unsere Familie.

Als verspätetes Überraschungsgeschenk zum 50. Geburtstag des Königs organisierten sie einen Auftritt der Fascinating Drums am Sonntagnachmittag unterm Festzelt, der zahlreiche Besucher anzog und für eine grandiose Stimmung sorgte. Es wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam mit den Gästen aus den Nachbarvereinen gefeiert.





2012 - In Dedinghausen - 2012

Das war ein *D.a.*-Jahr!

Aus der Dorfchronik:

01.01.2012 Unser Dorf geht mit 1850 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 39,64 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'12 Zum 10. Mal treffen sich Dorfbewohner/ innen auf Einladung der Kolpingsfamilie und der KFD in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Auf ihrer 17. Klausurtagung wählen die KCD-Doktoren Sabine Bartel zum 30. Doktor. Franz-Josef Edler wird zum „Prof. Held“ ernannt.

März'12 Heribert Becker, aus der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß, belegt bei den Deutschen Meisterschaften in Dessau einen beachtlichen siebten Platz.

Die Bauarbeiten zum Parkplatz am Bahnhaltdepot sind abgeschlossen. Was die Deutsche Bahn AG für ihre Kunden nicht realisieren konnte, schaffte der Kreis SO und die Stadt LP. Sie richteten 20 Stellplätze ein.

April'12 Zum fünften Osterfeuer-Fest musste die Löschruppe wegen Sicherheitsauflagen vom Schützenplatz auf die Höchte umziehen. Doch wieder kamen zum Event am Ostersonntag erneut viele Gäste.

Mai'12 Landtagswahl NRW: In Dedinghausen, wie auch im Land gewinnt Rot/Grün bei hohen Verlusten der CDU. Dedinghausen wählte:

SPD	40,9%	+7,5%
CDU	30,6%	-7,7%

Juni'12 Mit einem Tag der offenen Tür eröffnet das ‚Zentrum für Kommunikation und Therapie‘ in der Thingstraße 8.

In einer Feierstunde im historischen Saal des Erbdrostenhofes zu Münster wurde *D.a.* mit dem LWL-Kulturpreis ausgezeichnet. Der Preis wurde „in Anerkennung besonderer innovativer Leistungen sowie überdurchschnittlichen bürgerschaftlichen Engagements“ durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verliehen.

Miranda Hötte und Karsten Sprenger gewinnen für die BW-Bogensportabteilung die Landesmeisterschaften ihrer Klassen.

DEDINGHAUSEN
aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

41. Jahrgang Juli/August 2012 443. Ausgabe

LWL-Kulturpreis 2012
an DEDINGHAUSEN aktuell



(HWW) In einer Feierstunde im historischen Saal des Erbdrostenhofes zu Münster wurde *D.a.* am 12. Juni mit dem LWL-Kulturpreis ausgezeichnet. Der Preis wurde in Anerkennung besonderer innovativer Leistungen sowie überdurchschnittlichen bürgerschaftlichen Engagements durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verliehen. Nach der Preisverleihung stellen sich die Laudatoren und die gesamte *D.a.* Delegation zum Pressefoto (v.l.): Matthias Löb (Kämmerer des LWL und allgemeiner Vertreter des LWL-Direktors), Roland Christ (D.a.-Herausgeber), Andreas Fabig (D.a.-Herausgeber), Hajo Kayser (Mitglied der Landschaftsversammlung), Ralf Henkenwar (OV Dedinghausen), Dieter Gebhard (Vorsitzender der Landschaftsversammlung), Anne Christ (D.a.-Vertreterin), Guido Lauber (BR-Vorsitzender), Willi Schulte (D.a.-Herausgeber), Christof Sommer (BM Lippstadt), Michael Knips (ehemaliger D.a.-Mitarbeiter), Heinz-W. Wellner (D.a.-Herausgeber), Detlef Grieschnick (D.a.-Herausgeber), Moris Schulte (D.a.-Vertreter), Jan Walter Hammer (RM Dedinghausen), Monika Wellner (D.a.-Korrektur), Sandra Barkoy (D.a.-Herausgeberin) und Linda Wellner (ehemalige D.a.-Mitarbeiterin). Die D.a.-Herausgeber hatten sich um diese Zusammensetzung der Delegation nach Münster bemüht, um die Verbundenheit zur Dorfbewohner, zu den Dorfvereinen und unseren ehemaligen Mitarbeitern herauszustellen.

2012 war ein ganz besonderes Jahr für **DEDINGHAUSEN aktuell** – und da das ja bekanntlich das ganze Dorf ist – war es ein erfolgreiches Jahr für Dedinghausen. *D.a.* wurde mit dem LWL-Kulturpreis ausgezeichnet, *D.a.* veranstaltete mit dem TTV zusammen erfolgreich das Preisknobeln, *D.a.* hatte wieder mit vielen Personen Spaß beim Six-Match-Team-Cup und beim Putenskat und *D.a.* konnte bei der 40-Jahr-Feier die große Sympathie und Wertschätzung des Dorfes spüren. Und dann war *D.a.* mit dabei, als Dedinghausen in seine Zukunft aufbrach – am 9. Dezember mit der 1. Dorfkonferenz.

Juli'12 In der Lokalzeit des Siegener Fensters des WDR läuft ein gut 3-minütiger Beitrag über *D.a.*

Die ZWEITE des SV Blau-Weiß feiert mit Freunden im Vereinslokal Kehl den Aufstieg in die B-Liga.

August'12 Das Dorfentwicklungskonzept „Dorf mit Zukunft – Gemeinsam Zukunft schaffen“ geht in die nächste Runde. Im Gasthof Kehl diskutieren Vertreter der Vereine und Delegierte des BR mit den Protagonisten des Projektes Ludger Schulte-Remmert und Rainer Kroll aus Karlsruhe.

September'12 Die KFD feiert mit einem Festgottesdienst und einem Empfang im Pfarrheim ihr 100-jähriges Bestehen.

Die Tennisabteilung des SV BW D feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Die Vereine des Dorfes und andere gratulieren.

Till Stucke belegt bei den Deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in Hohenhameln einen tollen 4. Platz. Besser war noch nie ein Sportler aus Dedinghausen.

Auf Einladung von BR und OV diskutieren gut 30 Dorfbewohner/innen über die Zukunft der Friedhofskapelle. Die Versammlung spricht sich einstimmig dafür, dass der Schützenverein die

Kapelle von der Stadt übernehmen und nutzen kann.

Oktober'12 DEDINGHAUSEN aktuell feiert im Rahmen eines Kleinkunstabends mit knapp 200 Gästen im Bürgertreff das 40-jährige Erscheinen der ältesten Dorfzeitung Deutschlands. Die Darbietungen der Dedinghauser Kleinkünstler finden bei den Gästen und im Dorf eine begeisterte Resonanz.

Die Kolpingsfamilie lädt zum 5. Apfelaktionstag auf den Hof Schulte-Remmert ein und viele, viele kommen.

Dezember'12 Die 1. Dorfkonferenz wird ein großer Erfolg für Initiator Ludger Schulte-Remmert und das Dorf Dedinghausen. 170 Personen diskutieren im Bürgertreff über die Zukunft ihres Dorfes.

Das Friedenslicht kommt per Zug aus Betlehem nach Dedinghausen und wird in der Kirche an die Bevölkerung weitergegeben.



Das Schützenjahr 2012 - 2013

Zum dritten Mal probiert ...

Nach zwei Anläufen in den Jahren 2007 und 2008, wo Markus jeweils den vorletzten Schuss gemacht hat, ging unser Wunsch, Königspaar in Dedinghausen zu sein, 2012 in Erfüllung. Allerdings verließ Markus am Montagmorgen das Haus mit den Worten: „Heute schieße ich nicht mit, mir tun die Füße weh.“ „Alles klar, also keine Beilung und in aller Seelenruhe zum Vogelschießen“, dachte sich Steffi.

Tja, aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Und so hat sich das Vogelschießen dann doch anders entwickelt und Markus schoss mit dem 168. Schuss den Vogel ab. Unbeschreiblich dann das Gefühl auf der Theke zu stehen und die zahlreichen Gratulationen entgegenzunehmen.

Der Hofstaat setzte sich aus unserem Freundeskreis, Nachbarn und Freunden aus Bürgerring und Schützenverein zusammen. Wir feierten bis spät in die Nacht und wurden auf dem Weg nach Hause von Glockengeläut und einer hell beleuchteten Kirche überrascht.

Bereits zwei Wochen später ging es bei hochsommerlichen Temperaturen zum Jubelfest nach Cappel.

Im September fand das Kreisschützenfest in Störmede statt mit dem wohl längsten Vogelschießen, dass es bei einem Kreisschützenfest je gab.

Weitere Höhepunkte in unserem Regentschaftsjahr waren natürlich der Winterball, der Frühlingball des Stadtschützerringes sowie unsere Besuche bei unseren Gastvereinen.

Und so ging ein wunderschönes, ereignisreiches Jahr schnell vorbei und es begann die heiße Phase vorm Schützenfest. Heiß war im wahrsten Sinne des Wortes vor

allem der Donnerstag, an dem wir die Kränze bei tropischen Temperaturen gewickelt haben. Mit der Königsfeier am Freitag ging es dann richtig los und wir feierten drei Tage kräftig weiter, trotz einiger Wetterkapriolen.

Am Montag war dann „Kaiserwetter“ für Hendels und so durften (mussten) wir in Feuerwehrgagen zum Platz fahren. Endspurt, bis wir abends dann mit einem Wappenbaum von unserem Hofstaat abgeholt wurden.

Zum dritten Mal probiert
(Melodie: Tausendmal berührt)
Beim dritten Mal ist es passiert
Wir haben viel gelacht
Das Jahr hat Spaß gemacht!!!!

Euer Königspaar 2012 /2013
Markus und Steffi



Königspaar Steffi und Markus Schulte





2013 - In Dedinghausen - 2013

Ein zukunftsweisendes Jahr!

Aus der Dorfchronik:

01.01.2013 Unser Dorf geht mit 1833 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 39,88 Jahren ist Dedinghausen der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'13 Die 1975 in Eigenleistung der Dedinghauser Bürger erbaute Friedhofskapelle steht nicht mehr für Bestattungen zur Verfügung. Der Schützenverein nutzt sie als Lageraum.

Das Dorfprojekt nimmt Fahrt auf. ‚An der Bahn‘ diskutieren 22 Personen mit dem Experten Rainer Kroll über das Teilprojekt ‚Gemeinschaftliches Wohnen‘.

Februar'13 Protagonisten des Dorfprojektes treffen sich mit Mitarbeiterinnen der Montag Stiftung in T8, um eine Partnerschaft zu begründen und das Teilprojekt ‚Inklusion vor Ort‘ voranzutreiben.

Zum zehnten Mal lässt der KCD die Session am Aschermittwoch mit einem Heringssessen ausklingen. Wieder kocht der Vorstand selbst und serviert im Vereinslokal Kehl.

April'13 Die Musikfreunde Spontan und Ungezwungen hinterlassen einen guten Eindruck vor 350 Besuchern der 4. Lippstädter Musikschau in der Südl. Schützenhalle.

Bis zum 19. Spieltag bleibt die ERSTE des SV BW in der Kreisliga A ungeschlagen.

Studentinnen des Masterstudiengangs an der UNI Hannover stellen auf einer Bürgerversammlung die Ergebnisse ihrer Bürgerbefragung im Rahmen des Dorfprojektes vor. Das Fazit: „Dedinghausen hat eine intakte Dorfgemeinschaft. Viele sind zufrieden, dennoch besteht der Wunsch der verbesserten Lebensmittelversorgung sowie zur Koordinierung von Hilfen.“

36 der 48 noch lebenden Schützenköniginnen nahmen am ersten Königinnen-Cafe des Schützenvereins teil.

Mai'13 Erstmals öffnet das Bürgerbüro im Dorfprojekt in T8. Es ist nun jeden Samstag offen.

Das 1st. Countryweekend der Westernfreunde Dedinghausen wird am und im Bürgertreff ein tolles Event und zieht Westernfreunde aus ganz NRW ins Dorf.

Dedinghausen hat einen neuen Verein. Der Schalke-Fanclub Dedinghausen gründet sich. 1. Vorsitzender wird Daniel Brink.

Juni'13 Die JHV des TTV wählt für den scheidenden Vorsitzenden Fabian Christ Oliver Kleine zum Vereinsvorsitzenden.

DEDINGHAUSEN
aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

42. Jahrgang Januar 2013 448. Ausgabe

Unsere Dorfgemeinschaft hat begonnen, ihre Zukunft in die Hand zu nehmen. Kommen Sie mit, das wird ein spannendes Jahr für Dedinghausen!

Das verspricht auch der Jahreskalender 2013, der mit dieser Dorfzeitung verteilt wird! 303 Termine sind dort aufgeführt!

Einige der spannendsten Fragen für 2013:

- Wer wird im Januar neuer Dr. des Humors und was bietet der Karneval im Februar?
- Was bietet im Februar/März ‚Vorhang auf‘ und wer ist Karl Kokuschinski?
- Können die Musikfreunde im April bei der 4.Lippstädter Musikschau wieder überzeugen?
- Schaffen die BW-Tennis-Teams im Mai in ihrer 18.Saison die 17. Meisterschaft?
- Bleibt die ERSTE des SV BW D bis zum Juni in der Spitzengruppe der Kreisliga A?
- Wer wird neuer Schützenkönig beim 140.Schützenfest im Juli?
- Lernen auch Sie im August Schießen im Zentrum für Kommunikation und Therapie?
- Wer gewinnt im September die Bundestagswahl?
- Haben wir wieder gutes Wetter beim Schnatgang im Oktober?
- Wird der zweite Weihnachtsmarkt des Bürgerrings im November so gut wie der erste?
- Sind unsere Erwartungen in Erfüllung gegangen, wenn das Jahr 2013 zu 2014 wird?

Das Fußballteam der Grundschule im Kleefeld wird im LBK-Kreismeister.

Erstmals tagt der Koordinierungskreis im Dorfprojekt. Absprachen zwischen den AKs, den Dorfvereinen und anderen Interessen im Dorf ist das Anliegen.

Die 2. Dorfkonferenz erörtert einen ganzen Tag mit ca. 130 Dorfbewohner/innen und Experten die Teilprojekte des Dorfprojektes in T8.

Juli'13 Arbeitseinsätze im Dorf: Der Schützenverein gestaltet den Parkplatz hinter der Friedhofskapelle und die BW-B-Gruppe 55+ nimmt sich der Ortseingangsschilder an.

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im Bürgermeisterzimmer des Rathauses wird Dedinghausen neben Oldenburg und einem Saarbrückener Stadtteil offizielle Partnerkommune der Montag Stiftung.

September'13 In Dedinghausen, wie auch im Bund gewinnt die CDU bei hohen Verlusten der FDP. Dedinghausen wählt mit der Zweitstimme: SPD 45,8% +9,2% / CDU 29,6% +6,4% Den Wahlkreis gewinnt erneut Bernhard Schulte-Drüggelte (CDU). Wolfgang Hellmich (SPD) zieht über die Landesliste in den Bundestag ein.

Oktober'13 Die Stiftung „Westfalen-Initiative“ ehrt das Dorfentwicklungskonzept „Dorf mit Zukunft – Gemeinsam Zukunft schaffen“. Der WI-Vorsitzende, Dr. Karl-Heinrich Sümmermann und der Geschäftsführer der Stiftung, Wolfgang Schäfer überreichen eine Urkunde und 10.000 € stellvertretend für Dedinghausen an OV Ralf Henkemeier und den Sprecher des Koordinationskreises Ludger Schulte-Remmert.

„www.dedinghausen.de“ erstrahlt im neuen Glanze. Mit neuer Struktur und überarbeitetem Layout und vor allem mit neuer Technik wird die Internetseite unseres Dorfes neu gestartet.

November'13 Ca. 150 Personen treffen sich zur Gründungsversammlung der Dorfladen Genossenschaft in der Scheune von T8. Anteile im Wert von über 40.000€ werden verbindlich gezeichnet.

Dezember'13 Zum zweiten Mal veranstalten der Bürgerring und der Förderverein einen Weihnachtsmarkt an Nünnerichs Ecke. Auch Guders-Lichterbaum erstrahlt wieder – zum 17. Mal.

12 Personen des AK Bürgernetzwerk im Dorfprojekt „Dorf mit Zukunft“ gründen in der Pizzeria ‚Italia‘ den Verein „Bürgernetzwerk e.V.“. Zur Vorsitzenden wird Elisabeth Haut gewählt.



Das Schützenjahr 2013 - 2014

König, Kaiser, Imperator???...Tod!!!!

Als ich am Schützenfestmontag beim Vogelschießen vom schraubenmäßigen Lockerschießen zur kontrollierten Offensive übergegangen war, hatte ich das Schießglück auf meiner Seite und wurde zum zweiten Mal König von Dedinghausen. Nachdem mich mehrere Schützenbrüder mühevoll zur Theke getragen hatten, nahm ich kurze Zeit später meine Königin Rafaela in die Arme. Sie flüsterte mir ein liebevolles "Wir sprechen uns noch, Freundchen" in die Ohren.

Dann folgte ein turbulenter Montag. Nachmittags fragte ein Schütze den Anderen, was man ist, wenn man den Vogel ein drittes Mal abschießt, worauf hin Rafaela antwortete "Der ist dann Tod".

Als wir nachts zuhause noch Eierbacken waren, wurde ich sehr müde und bin auf der Terrasse eingeschlafen. Meine Königin hat mich auch schlafen lassen, sodass ich meine erste Nacht als Kaiser draußen verbracht habe.



Königspaar Rafaela und Jürgen Hendel



Es folgte ein wunderschönes Schützenjahr mit einem ganz tollen Hofstaat. Wir durften den Schützenverein Dedinghausen bei vielen Terminen repräsentieren. Unvergesslich bleiben auch das Bundesschützenfest in Rüblinghausen und der Kreiswinterball in der schönen Schützenhalle in Brilon. Unser Winterball im alten Bürgertreff war auch sehr stimmungsvoll.

Danach folgten die Besuche sonntags bei unseren Nachbarvereinen. Dann ging es mit riesen Schritten auf unser eigenes Schützenfest zu. Mit dem Kränzen am Dienstag vor Schützenfest ging eine ganze Woche Spaß los.

Besonders erwähnt werden sollte hier der Kindertanz am Sonntag, wo der Eisbär los war und am Montag das Abholen des Königspaares vom Thron. Hierbei kam ich in einen vom Hofstaat gebauten Kugelfang

und wurde hochgezogen. Rafaela durfte auf mich schießen. Seitdem kann ich mich in die Situation eines Schützenvogels sehr gut reinversetzen. Das Abkränzen am Mittwoch hat dann das gesamte Jahr abgerundet, da nochmals bis Donnerstagmorgen gefeiert wurde.



2014 - In Dedinghausen - 2014

Ein Jahr mit großem ehrenamtlichen Engagement!

Aus der Dorfchronik:

01.01.2014 Unser Dorf geht mit 1864 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 39,94 Jahren ist Dedinghausen wiederum der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Februar'14 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß verleiht zum 29. Mal Sportabzeichen. Für 2013 waren es 55 Einzel-, 2 Mini- und 5 Familienabzeichen. Nie in der 29-jährigen Geschichte des Sportabzeichens beim SV BW D waren es mehr. Die 1.000. Auszeichnung erhielt Leni Hagemann.

Der Rat der Stadt beschließt den Haushalt 2014. Dedinghausen wird mit 409.500 € bedacht. Für 382.000 € soll die Grundschule saniert werden, mit 25.000 € soll das Dorfprojekt gefördert werden und mit 2.500 € wird die Aufsicht im Lehrschwimmbecken garantiert.

März'14 Der Waffelwagen backt wieder! Nachdem der Eine-Welt-Kreis den Betrieb des Waffelwagens eingestellt hatte, bildete sich ein neuer Verein zum Betreiben des Wagens. „Mittendrin“ wird von Christiane Lipus-Heinemann (1. Vors.) geleitet.

Letzte JHV des „DER - Eine - Welt - Kreises“. In gut 20 Jahren erwirtschaftete die Gruppe 312.000 €, die für caritative Zwecke weltweit gespendet wurden.

Auf einer Bürgerversammlung stellt der Schützenvorstand den Stand der Vorbereitungen zum Kreisschützenfest, welches vom 19. – 21.09.2015 in Dedinghausen gefeiert wird, vor und bittet um Mithilfe in den 13 Arbeitskreisen. Als Motto wählt die Versammlung den Vorschlag von Julia Müller: „Komm sei dabei“

Der Bürgertreff wird geschlossen. Er soll bis zum 3. Oktober gründlich renoviert werden.

Die JHV der Kolpingfamilie wählt an Stelle des langjährigen Vorsitzenden Wilhelm Schulte-Remmert (18 Jahren) ein dreiköpfiges Sprecherteam. Dem Team gehören an: Christoph Ahlke, Stefanie Hoffmann und Magdalene Wahner.

Mit einem letzten Einfachessen – dem 16. - beendet der Eine-Welt-Kreis seine Existenz.

April'14 Der Kindergarten macht zusammen mit dem AK Dorfgarten innerhalb des Dorfprojektes den ersten Spatenstich im Dorfgarten neben der Kirche.

Mai'14 Der zehnte Biergarten am Bürgertreff wird in diesem Jahr vom Bürgerring in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Kindergartens angeboten.

DEDINGHAUSEN
aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

43. Jahrgang April 2014 462. Ausgabe

Wir stellen uns...

Dedinghausen packt's an!

... gleich fünf Großprojekten!

- # Bürgertreff-Umbau ist sehr gut angelaufen (s.S. 6)
- # Kreisschützenfest 2015: Bürgerversammlung legt Motto fest (s.S. 3)
- # Dorfläden: 250 Anteile gezeichnet (s.S. 28 u. 30)
- # Bürgernetzwerk informiert am 4. April (s.S. 32)
- # „Unser Dorf hat Zukunft“ Teilnahme am Kreiswettbewerb im Mai wird vorbereitet. *D.a.* wird in der nächsten Ausgabe berichten.

Dedinghausen nahm die Aufbruchsstimmung des Jahres 2013 auf und leistete viel. Die Titelseite der **D.a.**-April-Ausgabe brachte es auf den Punkt und verdeutlicht das Engagement Dedinghausens im Jahre 2014. Herausragend die Eigenleistungen bei der Bürgertreffrenovierung und die planerischen Aktivitäten bei der Vorbereitung des Kreisschützenfestes und bei den diversen Aspekten im Dorfprojekt.

Fünfmal darf auch Dedinghausen wählen. Bei der Ratswahl, der Bürgermeisterwahl, der Kreistagswahl, der Landratswahl und der Europawahl liegt die CDU vor der SPD.

Der Hofstaat putzt die Fukuhle.

Juni'14 Die „alten“ Herren von Blau-Weiß 55+ putzen den Friedhof.

Die Kommission zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ besucht Dedinghausen. An 10 Stationen präsentieren Bürger/innen und Vereine unser Dorf.

Das Frauenteam wird Meister der Kreisliga A und steigt als erstes BW-Fußballteam in die Bezirksklasse auf.

Bei der Abschlussveranstaltung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird Dedinghausen mit einem Sonderpreis für das Bürgerengagement beim Bürgertreffumbau und im Dorfprojekt bedacht.

Juli'14 Die Fußballdamen des SV Blau-Weiß lassen es auf ihrer Meister- und Aufstiegsfeier im Sportheim mit Gästen mächtig krachen.

August'14 Das Fukuhlenfest steht unter dem Motto: Ein Dorf für alle!

Am ersten Tag leiden das Menschkicker-Turnier und der anschließende Dämmerschoppen etwas unter schlechtem Wetter. Am Sonntag geht es um Wunscherfüller für Kinder. U.a. stehen Dart, Löschübungen, Fritten und Erfahrungen Behinderter an.

September'14 In den Räumen der ehemaligen Bäckerei Kempen eröffnet die Bäckerei Bals aus Lipperode eine neue Filiale.

Die Kolpingfamilie begeht ihr 90. Stiftungsfest. 25 Personen treffen sich zum gemeinsamen Abendessen im Gasthof Kehl.

November'14 Begleitet von den Musikfreunden und gesichert von der Feuerwehr führt St. Martin den traditionellen Fackelzug der Kinder durchs Dorf.

Mit dem Putzen des Jugendraums ist die Renovierung des Bürgertreffs (bis auf Weniges) abgeschlossen. 4.138,5 Stunden oder 103.462,50€ Eigenleistung Dedinghauser Bürger/innen wurden in den BT investiert.

Erneut hat die Adventsausstellung im Landlädchen Prieger großen Zulauf.

Im Anschluss an die BR-Versammlung (alljährliche Terminabsprachen) diskutieren 28 Personen auf dem 1. Jugend-Forum Dedinghausen des ‚AK Dedinghausen inklusive‘ über Verbesserungen zur Teilhabe der Jugend im Dorf.



Das Schützenjahr 2014 - 2015

Unser Königsjahr 2014/2015

Im Schützenjahr 2014/2015 durften wir den Schützenverein Dedinghausen ein Jahr lang bei verschiedenen Anlässen repräsentieren.

Mit Unterstützung unseres großartigen Hofstaates, unseres Königsadjutanten, unseren Familien und dem Vorstand des Schützenvereins haben wir ein schönes und aufregendes Jahr erlebt. Es gab in unserem Jahr einige Höhepunkte und schöne Ereignisse.

Angefangen mit einem spannenden Vogelschießen und einem ausgelassenen Abend am Schützenfest Montag haben wir den Schützenverein bei verschiedenen Ausmärschen repräsentieren dürfen. Wir durften gemeinsam zum Jubiläum in Benninghausen, zum Kreisschützenfest in Erwitte, zum Frühlingfest des Stadtschützenrings Lippstadt in der südlichen Schützenhalle, zum Jubiläum nach Overhagen und zum Jubiläum in Hörste fahren. Natürlich haben auch wir die Gastbesuche in Schöning, Rixbeck, Esbeck und Hörste erleben dürfen, wo wir jedes Mal herzlich empfangen wurden.

Die Höhepunkte des Jahres waren unser Winterball im Januar 2015 und dann das eigene Schützenfest in Dedinghausen im Juli 2015.

Angefangen am Donnerstag mit dem gemeinsamen Kranzbinden, Schmücken des Hauses und der Vogeltaufe, ging es freitags mit der Königsfeier weiter. Hier wurde nach Ständchen durch die Musikfreunde Spontan und Ungezwungen, dem Spielmannszug Westereiden und dem Blasorchester Bad Westernkotten lange und ausgiebig im Garten des Königs gefeiert. Am Samstag konnten wir aufgrund eines Sturms leider nach dem Besuch der Schützenmesse nicht wie geplant ausmarschieren und der geplante Zapfenstreich wurde im Zelt durchgeführt. Richtig gefeiert werden konnte auch erst später, da die Band erst mit Verspätung aufbauen und beginnen konnte. Die Stimmung haben wir uns dadurch aber nicht vermiesen lassen.

Am Sonntag schien jedoch die Sonne und es war ein traumhaftes Wetter bei angenehmen Temperaturen.



Königspaar Kirstin Jungemann und Friedel Eifler mit Adjutant Tobias Wahner



Hofstaat 2014 / 2015



Abholen am Montag

Einem Ausmarsch zum Höhepunkt des Königsjahres stand somit nichts im Wege und es konnte alles wie geplant durchgeführt werden. Abends wurde dann noch mit den Gastvereinen ausgelassen gefeiert und das Königsjahr mit einem wunderbaren Tag abgeschlossen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal bei unserem Hofstaat, unseren Familien und Freunden

und ganz besonders bei unserem Königsadjutanten für die Unterstützung in unserem Königsjahr. Bedanken möchten wir uns auch für die Abholung am Schützenfest Montag, die für uns ein gelungener Abschied vom Thron war!

Kirstin Jungemann und Friedel Eifler



2015 - In Dedinghausen - 2015

Das Kreisschützenfest überstrahlte alles!

Aus der Dorfchronik:

01.01.2015 Unser Dorf geht mit 1847 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 40,41 Jahren ist Dedinghausen wiederum der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Februar'15 Akteure und OV's gründen für Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck eine DorfUNI.

März'15 Nachdem der Zirkus das Gelände an der Grundschule verlassen hat, ist der Sportplatz von den BW-Fußballern nicht mehr bespielbar. Bis zum Saisonende erholt sich der Platz.

April'15 Das achte Osterfeuer Fest der Löschgruppe findet wieder auf dem Schützenplatz statt. Eigentlich war man wegen der Sicherheitsauflagen auf ein Feld in den Bruch' gezogen, aber Unstimmigkeiten mit dem Grundstückseigentümer ließen das Abbrennen des dort gesammelten Materials nicht zu. Kurzfristig half der Schützenverein mit der Bereitstellung des Schützenplatzes aus.

Mai'15 Das 3st. Countryweekend der Westernfreunde Dedinghausen wird bei meist gutem Wetter auf dem Schützenplatz ein tolles Event und zieht Westernfreunde aus ganz NRW ins Dorf. Der Umzug durchs Dorf war ein Spektakel.

Zum 10-jährigen Bestehen gibt die Dedinghauser Band ‚Middleaged‘ ein umjubeltes Konzert ‚An der Bahn‘.

Juni'15 Vorhang auf gründet sich als Verein. Die Gründungsversammlung nimmt eine neue Satzung an und wählt Guido Hagenhoff als ersten 1. Vorsitzenden.

Fortsetzung von Seite 65:

Am Samstag war der Große Zapfenstreich auf dem Sportplatz ein beeindruckendes Ereignis. Am Sonntag hatten wir viel Spaß bei der Musikschaus im Zelt. Es war ein schöner Nachmittag. An beiden Abenden feierten wir unterstützt von der Partyband „Ambiente“ mit unserem Hofstaat und allen Festgästen ausgelassen bis in die Morgenstunden. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Abholaktion unseres Hofstaates. Als sich gegen 21.30 Uhr das Zelt füllte, die Musik startete und die Hofstaat-Achterbahn auf uns zu rollte, war es ein unbeschreibliches Gefühl. Als dann die Jimmy-Bahn einfuhr und unsere Adjutanten als Pinguine ausstiegen, um uns abzuholen, war es einfach nur schön. Das Königsjahr ließen sie in der Rede noch einmal mit einem Augenzwinkern revuepassieren und dann ging es unter den Klängen von Andreas Bourani's „Auf uns“ das letzte Mal zur Theke. Es waren Gänsehaut-Momente, die wir in schöner Erinnerung behalten werden! Unser Hofstaat hat uns mit dieser Abholaktion einen krönenden Abschluss bereitet.

DEDINGHAUSEN aktuell

Monatliche Dorfzeitung für Dedinghausen; seit 1972

44. Jahrgang Januar 2015 470. Ausgabe

2015: Große Aufgaben – Erwartungen – Jubiläen



Vom 18. bis zum 21. September 2015 wird das Kreisschützenfest am Bleichgraben, zwischen Friedhof und Lange Wende, gefeiert. Nach 1988 zum zweiten Mal in Dedinghausen.



Die Schauline im alten Dorfkern an der Kirche wird im Herbst 2015 zum Standort für den Dorfmarkt - u.a. mit Dorfcasé und -küche sowie Dorfbüro.

Jubiläumsfeiern und andere Jubiläen

01.01.15:	40 Jahre	Dedinghausen als Stadtteil Lippstadts
13.01.15:	40 Jahre	Seniorengruppe in Dedinghausen
01.04.15:	70 Jahre	Kriegsende für Dedinghausen
13.04.15:	90 Jahre	Grundsteinlegung an der Johanneskirche
23.05.15:	40 Jahre	Lukaskirche Hörste
29.05.15:	55 Jahre	Einweihung des Ehrenmals
27.06.15:	25. D.a.	- Six-Match-Team-Cup
03.10.15:	10 Jahre	Förderverein Dedinghausen e.V.
08.11.15:	55 Jahre	Gründung des SV Blau-Weiß Dedinghausen e.V.
11.12.15:	30. D.a.	- Putenskat
20.12.15:	40 Jahre	TTV DJK Dedinghausen e.V.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens lässt der TTV das Höchte-Turnier wieder aufleben. Das 9. Höchte-Turnier gewinnt bei den Damen und Herren RW Bentfeld.

September'15
Mit einem Kommerzabend im Bürgertreff und 150 geladenen Gästen beginnt das Kreisschützenfest.



1. Tag des 29. Kreisschützenfestes: Königspaar abholen, Gastvereine empfangen, Gottesdienst, Totenehrung und Zapfenstreich. Das Schießen um die Kreiskönigswürde endet nach dem 255. Schuss. Neuer Kreiskönig wird Dieter Bläsing vom Schützenverein Mönninghausen. Danach wird gefeiert.

2. Tag des 29. Kreisschützenfestes: Großer Festumzug mit 5.800 Schützen aus 66 Vereinen durchs Dorf. Das schlechte Wetter behindert den Umzug. Nicht alle Vereine absolvieren den Umzug komplett. Der Feier im Zelt tut das keinen Abbruch.

3. Tag des 29. Kreisschützenfestes: Am Montag feiern 2.000 Leute einen lockeren und harmonischen Frühstücksschoppen bis in die Abendstunden.

Oktober'15 61 Teilnehmer diskutieren die vorgestellten Projekte des DIEK-Prozesses auf der 3. Dorfkonferenz.

Dezember'15 Die Spiele der Fußball-Kreisligen enden. Die ERSTE und die D-Mädchen gegen als Herbstmeister in die Winterpause.



Das Königsjahr ließen sie in der Rede noch einmal mit einem Augenzwinkern revuepassieren und dann ging es unter den Klängen von Andreas Bourani's „Auf uns“ das letzte Mal zur Theke. Es waren Gänsehaut-Momente, die wir in schöner Erinnerung behalten werden! Unser Hofstaat hat uns mit dieser Abholaktion einen krönenden Abschluss bereitet.



Das Schützenjahr 2015 - 2016

In Achterbahn durchs Königsjahr

Als am 27.07.2015 mit dem 189. Schuss der Vogel fiel und der neue König des Schützenvereins Dedinghausen e.V. feststand, freute sich der König und seine drei Damen waren überrascht. So startete ein ereignisreiches Jahr, welches später auch als Achterbahn bezeichnet wurde. Es war ein turbulenter Montag.

Wir hatten das Glück, dass unser Hofstaat und die beiden Adjutanten spontan bereit waren. Dank unserer Töchter und der Familie war auch die Königsresidenz schnell hergerichtet. Letztendlich haben wir mit unserem feierfreudigen Hofstaat, der damals neuen Partyband „Ambiente“ und allen Gästen ausgelassen gefeiert.

Der Montag wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Am Dienstag ging es dann durch die drei Dorfknepen. Bei Kehls wurden Lieder vom Kindertanz angestimmt und so ergab es sich, dass der Pinguin-Watschelgang fester

Bestandteil des Königsjahres wurde. In der Birkhofsklausur hatte dann eine Hofdame die Idee, unsere Töchter mit in den Hofstaat aufzunehmen. Zitat: „Das verjüngt unser Durchschnittsalter und feiern können die auch.“ Der Hofstaat hatte sodann zwei Prinzessinnen.

Es folgten viele Termine, wie die Vereinsmeisterschaften in Öchtringhausen. Dort bewiesen wir Damen, dass auch wir treffsicher sind und errangen diverse Schießabzeichen und den Damenpokal. Weitere Events waren das Kreispokal-schießen (das Zepter fiel für Dedinghausen), das „Große Tambourfest“ in Hörste, ein Konzert der Musikvereine im Stadttheater und das 60-jährige Jubiläum des DJK-Fanfarenzug Erwitte.

Das Kreisschützenfest in Dedinghausen fiel in unser Königsjahr. Leider haben wir nicht die schönsten Erinnerungen daran, da wir aufgrund des Wetters und der

Entscheidung des Vorstandes nicht durch unser geschmücktes Dorf marschieren durften.

Das nächste große Ereignis war der Winterball. Im winterlich geschmückten Bürgertreff feierten wir bei Jimmy und Bowle bis in die Morgenstunden.

Im weiteren Verlauf des Schützenjahres besuchten wir mit unserem Hofstaat die Nachbarvereine und feierten dort tolle Feste. Auch das Kinderschützenfest des Kindergartens mit dem Kinderkönigspaar Tim und Paula war eine gelungene Veranstaltung.

Nächster Höhepunkt war die Königsfeier am Freitagabend. Eine ausgelassene Feier. Zu späterer Stunde fingen einige männliche Gäste an, ihre Kräfte zu messen. Natürlich wurde auch der König herausgefordert. Dies führte zu einer kleinen, aber sichtbaren Blessur. Das Pflaster an meiner Stirn veranlasste den Hofstaat es mir gleich zu tun und ebenfalls ein Pflaster zu tragen. Wer den Schaden hat....

Fortsetzung auf Seite 64...



Königspaar Ute und Frank Sprenger



Hofstaat 2015 / 2016



2016 - In Dedinghausen - 2016

Die ERSTE steigt als A-Liga Meister in die Bezirksliga auf

Aus der Dorfchronik:

01.01.2016 Unser Dorf geht mit 1852 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 40,86 Jahren ist Dedinghausen wiederum der „jüngste Stadtteil“ Lippstadts.

Januar'16 Zum 15. Mal treffen sich Dorfbewohner/innen auf Einladung der Kolpingfamilie und der KFD in der festlich geschmückten Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Die JHV des Brieffaubenzuchtvereins (BZV) beschließt, den Verein nach 65-jährigem Bestand aufzulösen.

Zum 25. Mal bereichert der KCD die Karnevalsfeier im Seniorenheim der AWO zu Lippstadt.

Februar'16 Vanessa Mertens war der Star beim 36. KCD-Ball im Bürgertreff. Als 34. Doktor wurde Sarah Kiontke eingeführt.

Die Kindersitzung ist wieder der „Renner“.

Nach 15 offiziellen Turnieren ist die Hallensaison für die acht BW Fußballteams beendet. Drei Titel waren eine hervorragende Ausbeute.

Die ERSTE wird Stadtmeister. Damit wurde der SV BW D zweitbesten Verein im Fußballkreis.

März'16 Hartmut Lüdeling von der ARGE stellt das fast fertige DIEK (Dorffinnenkonzept) einem interessierten Bevölkerungsteil vor.

April'16 Letztmalig öffnet das Dorfbüro im T8. Das BNW sieht sich nicht in der Lage, das Büro personell zu besetzen. Die Dienste werden telefonisch aufrechterhalten.

Mai'16 Sensation im Sportdorf Dedinghausen: Die ERSTE des SV BW D besiegt im viertletzten Kreisliga A-Spiel den Tabellenzweiten aus Mönninghausen 1:0. Damit ist der SV BW D vorzeitig Meister der Kreisliga A und steht als Aufsteiger in die Bezirksliga fest.

Den 15. Hohenfelder Cup der BW- Tennisabteilung gewinnen Nicole Paulus und Heinz Josef Nünnerich.

Nach einjährigen vorbereitenden Diskussionen und auf Empfehlung des Koordinierungskreises im Dorfprojekt „Ein Dorf für Alle“ gründet sich im Gastbesatz Kehl der Verein „Dorf mit Zukunft“. Ludger Schulte-Remmert wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Juni'16 Im Festzelt auf dem Sportplatz feiert der SV Blau-Weiß die Meisterschaften der Fußballer/innen.

Neben der Meisterschaft der ERSTEN werden auch die Meisterschaften der U13- und U15-Mädchen gewürdigt. Der Erfolgstrainer Manni Dönni wird nach 7-jähriger Tätigkeit verabschiedet.

An Nünnerichs Ecke öffnet der Waffelwagen sein 4. Waffelwagen-Cafe und beglückt damit viele Dedinghauser/innen.

Die ‚Breslauer Straße‘ feiert mit einem Straßenfest und vielen Gästen ihr 60-jähriges Bestehen.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens veranstaltet die Grundschule im Kleefeld ein Schulfest mit vielen Attraktionen.

Juli'16 Die ERSTE des SV BW gewinnt auf eigenem Platz erneut den Lippe Pokal. Man siegt im Finale gegen Anreppen.

Auf einer Bürgerversammlung sprechen sich von den 71 Teilnehmer/innen eine übergroße Mehrheit für die Thingstraße als Standort für einen Dorfmarkt/Dorfladen aus.

August'16 Die Kirche bekommt einen barrierefreien Zugang.

September'16 Beim Bundesschützenfest in Bad Westerkotten schießt Sören Sauerteig den Vogel der Jungschützen ab und wird erster Bundesjungschützenkönig Dedinghausens.

Der Endausbau des südlichen Teils des Waldweges beginnt. Anfang Dezember muss er wegen eines Kälteeinbruchs unterbrochen werden.

Oktober'16 Der Bürgerring und der Förderverein feierten gemeinsam Jubiläum. Der BR wurde 40 und der FöVer 11 Jahre alt.

Der KCD schafft auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung den ‚Karneval der Generationen‘ ab. Stattdessen wird es eine öffentliche Generalprobe geben.

November'16 Die Westfalen Akademie ändert die rechtliche Struktur und firmiert nun als ‚Ludwig Fresenius Schule‘.

Der Bürgerring lädt zum 20. Mal zum Adventssingen an Nünnerichs Ecke unter Guders-Lichterbaum ein und kann trotz des schlechten Wetters eine gute Resonanz verbuchen.



Finn, Lotte, Annika und Matti (v.l.) freuen sich schon jetzt auf den großen Kinderkarneval am Rosenmontag in Dedinghausen. Hier ist ebenfalls in den kommenden Tagen richtig was los. • Fotos: (1) Inga Klasing

Backstreet Boys unter Palmen
 Jedes Jahr wird in Dedinghausen ein großer Kinderkarneval gefeiert
 („Der Patriot“ – Der kleine Bernhard, 6.02.2016)



Das Schützenjahr 2016 - 2017

Klug war's nicht, aber geil.

Als am 1.08.2016 der Vogel mit dem 257. Schuss von mir erlegt wurde, begann für Heike und mich eine unbeschreiblich schöne Zeit der Regentschaft. Am Nachmittag wurden wir von den Schützen abgeholt, doch mussten wegen des schlechten Wetters leider direkt zum Schützenplatz marschieren. Das tat dem ganzen aber keinen Abbruch und so feierten wir mit den zahlreichen Gästen bis in den frühen Morgen im Festzelt, wo wir zum Abschluss mit unserem super Hofstaat auf der Theke von der Spitzenband "Ambiente" bespaßt wurden.

Der Kalender füllte sich schnell mit Terminen.

Wir waren zu Gast beim Schützenfest in Westereiden und Bökenförde.

Beim Bundesschützenfest in Bad Westernkotten, wo wir den Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig tatkräftig mit unserem Hofstaat auf dem Thron unterstützt haben, konnten wir wieder mal zeigen, dass wir noch lange nicht zum „Alten Eisen“ gehören.

Ein strammes Programm war auch die Busfahrt nach Dortmund, wo wir erst im Musical Tabaluga waren und danach unter wackeligen Umständen im Bus die Königin Heike ins Kleid steckten und nochmals aufgehübscht haben, um pünktlich beim Kreiswinterball in Brilon zu sein.



**Königspaar
Heike Gockel und Guido Plass**



Hofstaat bei Schützenfest 2017 mit Königspaar und Adjutant Jürgen Hendel





2017 - In Dedinghausen - 2017

Dorfvereine prägen das Jahr mit Vorstandswechsel und Festen

Aus der Dorfchronik:

01.01.2017 Unser Dorf geht mit 1832 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 41,12 Jahren ist Dedinghausen hinter Lipperbruch (41,00) der zweit-jüngste Stadtteil Lippstadts.

Februar'17 Bei Conny's erster Weiberfastnacht geht es ‚An der Bahn‘ hoch her.

März'17 11 Monate nach Schließung des Dorfbüros bildet sich der Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘. Die ehemaligen Gründungsmitglieder des BNW wollen die direkte Nachbarschaftshilfevermittlung wieder beleben.

Die **D.a.**-Nachwuchsredaktion hatte die vier Direktkandidaten der im Landtag vertretenden Parteien zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Erwachsene hatten Zutritt, aber kein Rede- und Fragerecht.

April'17 Das zehnte Osterfeuer-Fest der Löschgruppe findet auf dem Feld hinter dem Schützenplatz an der Höchte statt.

Mit dem Bundesjungschützenkönig Sören Sauerteig in den Reihen besucht eine Abordnung den Kreisjungschützertag in Schmerlecke.

Mai'17 Der erste Dedinghausen Dorf-Frühlingsmarkt unter Federführung des Vereins ‚Dorf mit Zukunft‘ wird ein großer Erfolg in der Scheune an den Thingstraße.

Bei der Landtagswahl hat in Dedinghausen wieder die CDU (36,8%) die Nase vorn SPD (33,0%).

Der Vorstand des BNW leitet gegen 10 Mitglieder ein Vereinsausschlussverfahren ein.

Juni'17 Am ersten Tag des 10. Fukuhlenfestes

messen sich acht Teams bei der 1. Fukuhlen-Olympiade.

Der zweite Tag des 10. Fukuhlenfestes beginnt traditionell mit einem Gottesdienst am Dorfteich. Während die Erwachsenen klönnend den Tag verbringen, gibt es für die Kinder ein reichliches Programm.

Das Zentrum für Kommunikation und Therapie feiert sein 5-jähriges Bestehen in Dedinghausen.

Juli'17 Ein Arbeitskreis trifft sich erstmals, um den Bauwagen zu einem Dorfswagen umzubauen.

Der KCD wählt auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Elmar Remmert zum 1. Vorsitzenden.

August'17 Zum zehnten Mal startet die Radsportabteilung des SC DJK Lippstadt seine (38.) Rad-Touren Fahrt in Dedinghausen.

September'17 Nach sechsjähriger Pause spielt wieder eine Alte-Herren-Mannschaft für den SV BW D. Mit 4:0 besiegt man Bökenförde.

Bei der Bundestagswahl verlieren in Dedinghausen die CDU 9,4% (36,3%) und die SPD 6,7% (22,9%).

Lokalreporter Heinrich Buttermann besucht die **D.a.**-Redaktion und macht für das Lokalfesten Siegen des WDR aus Anlass des 45-jährigen Bestehens und der 500. Ausgabe einen Bericht.

Oktober'17 Der Bücherbus des Kreises stellt seinen Dienst ein und besucht Dedinghausen zum letzten Mal.

November'17 113 ältere Dorfbewohner/innen folgen der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff.

Fortsetzung von Seite 69:

Wer mitgezählt hat, weiß, ein auswärtiges Fest fehlt noch. Richtig - Hörste! Am 30.06.2018 durften wir unsere Nachbarn besuchen. Auch hier wie immer ein herzlicher Empfang. Déjà-vu - es wurde gefeiert, gesungen, getrunken und getanzt. Auch das war ein toller Abend mit schönen Erinnerungen. Doch das Highlight lag noch vor uns!

Starten durften wir am 21.08.2018 mit dem Jungschützen Vogelschießen. Direkt gefolgt von unserer Königsparty am 27. Juli 2018. Wir konnten unseren Garten ein wenig herrichten und dann Familien, Freunde, Nachbarn und den Schützenverein samt Kapelle begrüßen. Ein wirklich wunderschöner Abend mit tollen Gesprächen und Eindrücken.

Und dann war es so weit:

Wir schreiben das Jahr 2018 - Kalenderzeit 28. Juli - Temperatur um die 30 Grad - Die Residenz ist geschmückt.

„Auch wenn das Wetter heiß ist - wir sind heißer“ - Mit diesem Motto starten wir in zwei wahnsinnig tolle

Tage. Gefühlte 500 Liter Wasserverzehr. Unzählige Besuche. Hammer Kapellen. Unvergessliche Eindrücke einige Kilo Gewichtsverlust sowie ausgeprägte Heiserkeit waren nur einige der unzähligen tollen Erinnerungen an diese Tage!

Und dann war es so weit - am 30. Juli war es Zeit einen neuen König zu finden. Und mit dem 267. Schuss hatten wir einen - Christian Sellmann mit seiner Frau Anna durften nun mit dem Schützenverein unvergessliche Momente erleben. Uns war es vergönnt das neue Königspaar noch bis zum Abend zu begleiten. Um 22.00 Uhr war es dann so weit - unser Hofstaat holte uns mit einer eigens kreierte Schiffsbar ab. Ein sehr emotionaler und doch schöner Moment.

Das war es dann - ein Jahr als Königspaar - ein Jahr das in Erinnerung bleibt - ein Jahr das wir jedem empfehlen können.

Leni Svagrovska und Guido Hagenhoff



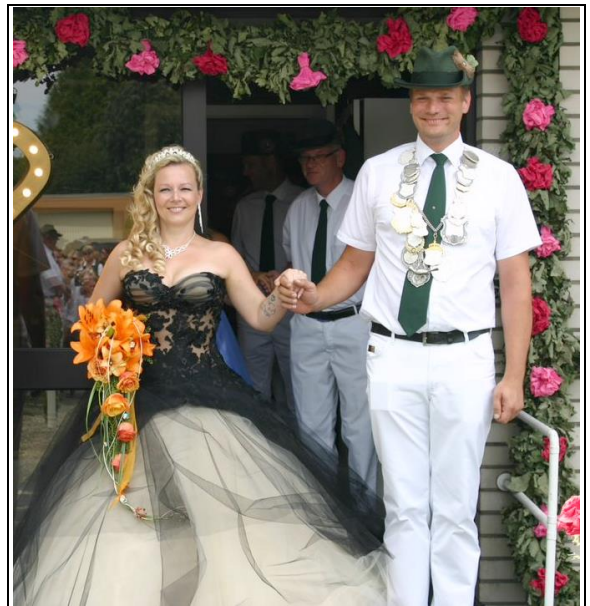
Das Schützenjahr 2017 - 2018

Gedanken zu unserem Königsjahr

Am 31. Juli 2017 mit dem 295. Schuss fiel der stolze Vogel und für uns begann ein ereignisreiches, aufregendes und schönes Regentenjahr.

Sie haben richtig gelesen – 295 Schuss! Ein langes Vogelschießen, welches jedem vor Augen geführt hat, wie wichtig ein Toilettengang sein kann. Und dann ging es Schlag auf Schlag, zack auf die Theke, Hofstaat zusammenstellen, Residenz schmücken, Kleider kaufen, schnell zum Friseur, Abholung durch den Schützenverein, Festball. Was für ein Tag! Zusammen mit unserem grandiosen Hofstaat durften wir bei angenehmen sommerlichen Temperaturen bis in die frühen Morgenstunden einen tollen Beginn unserer Regentschaft feiern.

Am 17.09.2017 stand dann unser Besuch beim Kreisschützenfest in Overhagen an. Per Bus ging es nach Overhagen und wir durften uns mit einer stattlichen Anzahl an Schützen beim großen Umzug präsentieren. Gute Laune, viele Schnäpse und einige tolle Eindrücke später waren wir dann schon auf dem Zelt und durften es gemeinsam mit Spontan und Ungezwungen krachen lassen. Wir konnten sogar einen Schützen motivieren, die Frauenhandtasche von Leni



Königspaar
Leni Svagrovska und Guido Hagenhoff



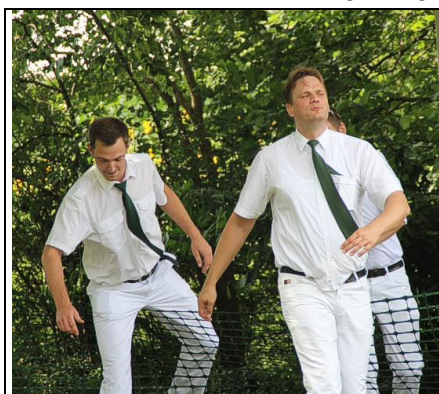
Königstanz

zu tragen - sie stand ihm wirklich gut!

Am Samstag, den 13.01.2018, konnten wir uns dann auf den Winterball im Bürgertreff freuen. Den Tag über wurde geschmückt und wir konnten um Punkt 20.00 Uhr damit beginnen, einen wirklich in Erinnerung gebliebenen Abend zu verbringen. Tolle Musik, Tolle Gäste, Tolle Schützen - was will man mehr! Unser Hofstaat hat dann gemeinsam mit uns den Bürgertreff abgeschlossen - so soll es sein! Und bereits an diesem Abend war uns klar, nach dem Winterball kommt das Schützenfest in Rixbeck!

Und tatsächlich am 14.05.2018 besuchten wir unsere Freunde aus Rixbeck. Wir wurden herzlich empfangen und konnten ein paar wirklich schöne Stunden im Festzelt verbringen. Tanz und kühles Nass inklusive! Was soll man sagen - in Rixbeck feiern geht immer!

Am 17.06.2023 konnten wir uns dann auf ein Highlight freuen. 150 Jahre Schützenverein Esbeck. Zu Fuß ging es zum Fußballplatz Esbeck - das war schon eine tolle Sache. Auf dem Antreterplatz angekommen konnten wir dann schon mal etwas für die trockenen Kehlen tun, bevor es zum großen Festumzug ging. Esbeck hat uns herzlich empfangen und kurze Zeit später kamen wir dann auch schon an unserem zugewiesenen Platz im Zelt an. Ein Deutschlandspiel wurde zwar auf Leinwänden übertragen, viel davon mitbekommen haben wir aber nicht - schließlich waren wir mit feiern, singen, trinken, tanzen beschäftigt! Alles in allem ein wirklich gelungener Tag und eine tolle Erinnerung!



Nach dem WC-Besuch ...



Kindertanz am Sonntag



Winterball 2018

Fortsetzung auf Seite 68...



2018 - In Dedinghausen - 2018

Dorfvereine prägen das Jahr – Ortsvorsteherwechsel und LWL-Engagement sind Optionen für die Zukunft

Aus der Dorfchronik:

01.01.2018 Unser Dorf geht mit 1816 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 41,18 Jahren ist Dedinghausen hinter Lipperbruch und Lohe der drittjüngste Stadtteil Lippstadts.

Januar'18 Das Orkantief Friederike richtet großen Schaden im Dorf an. Zahlreiche Bäume werden entwurzelt oder knicken ab. Der Kirchturm verliert den Wetterhahn, die Kugel und das Kreuz.

Februar'18 Die Zusammenarbeit zwischen DmZ und der Montag Stiftung endet offiziell mit der Buchpräsentation ‚Inklusion ist machbar‘. Kerstin Collavo-Kasprik, Ludger Schulte-Remmert und Heinz-W. Wellner nehmen in Bonn für Dedinghausen teil.

März'18 Am ersten März-Wochenende ist auf der zugefrorenen Fukuhle viel los. Kinder spielen Eishockey und laufen Schlittschuh.

Überraschend wird die ‚Alte-Herren‘-Mannschaft des SV BWD Hallen-Kreismeister in Warstein.

April'18 **D.a.** 506 - die April-Ausgabe - enthält einen Aprilscherz, der im Laufe des Jahres teilweise verwirklicht werden wird. Das autonome Fahren wird in Dedinghausen getestet.

Der Rat der Stadt Lippstadt wählt Bernhard Schäfers zum neuen Ortsvorsteher von Dedinghausen und entlässt Ralf Henkemeier aus dem Amt.

Der LWL gibt in einer Pressemitteilung bekannt, dass er im Rahmen der Dorfprojekte ein integratives Wohnprojekt in Dedinghausen realisieren wird. Die Kreis-Caritas wird ebenfalls im Rahmen der Dorfprojekte einen Pflegestützpunkt in Dedinghausen eröffnen.

Mai'18 Freiwillige des Schützenvereins beginnen mit der endgültigen Herrichtung des Parkplatzes hinter dem Friedhof.

Aus Anlass der 25-jährigen Wiederkehr der Schützen-seniorennachmittage trifft man sich in diesem Jahr im Bürgertreff zum Grillen und schwelgt in Erinnerungen.

Saisonabschluss bei den Fußballer*innen des SV BW. Die ERSTE steigt erneut ab – nun in die Kreisliga B. Auch die ZWEITE steigt ab – von der B in die C-Liga.

Juni'18 Der „Grusel am Kusel“ geht weiter. Erneut sichert Flatterband den Bahnübergang am Kusel. Bereits seit Mitte Mai wurde über Unregelmäßigkeiten berichtet. 10 Jahre nach dem großen „Grusel“ muss die Signalanlage überholt werden.

Fast 100 Freunde aus der Einrichtung für Mehrfachbehinderte blinde Menschen in Detmold-Heidenoldendorf kommen ins Dorf. Im Bürgertreff, in der Kirche und an anderen Orten im Dorf feiern viele Dorfbewohner/innen (ca. 50) mit den Gästen das 18. Behindertenfest (alle 2 Jahre seit 1984).

D.a. S-25/70

Erstmals stehen „Damen am Herd“. Die beliebte KF-Veranstaltung „Herren am Herd“ bekommt eine Alternative. 16 Frauen kochen unter Anleitung von Ulrike Grundmann bei der VHS und hatten mächtig Spaß.

Nachdem im Dorfwagen bereits seit einigen Wochen ein offenes Bücherregal existiert, errichtet der Förderverein an ‚Nünnerichs Ecke‘ einen offenen Bücherschrank. Damit soll die Einstellung des Bücherbusses des Kreises kompensiert werden.

D.a. ist nun auch bei Instagram aktiv.

Die Arbeiten auf dem Friedhof sind fertig. Nun gibt es einen Bereich, auf dem anonym beerdigt werden kann.

Juli'18 Der Vorstand des BNW wollte mit einer Einstweiligen Verfügung **D.a.** mundtot machen. Die Richterinnen sahen im Ansinnen des BNW einen unzulässigen Eingriff in die Pressefreiheit und legte den beiden Antragsstellerinnen nahe, den Antrag zurückzuziehen. Das taten sie dann auch.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschließt das ‚Bürgernetzwerk‘ sich aufzulösen.

August'18 Auf der 1. Jungschützenversammlung wählen die anwesenden 24 Personen im Vereinslokal Kehl Marvin Begere zum Sprecher ihrer Gruppe und zum Jungschützenoffizier in den Vorstand des Schützenvereins.

September'18 Die 40. Vereinsmeisterschaften der Schießriege im Schützenverein gewinnt Dominik Knieps.

Die JHV der BW-Fußballer wählt Hubert Husemann für Heinz Josef Nünnerich zum 1. Vorsitzenden der Fußballabteilung.

Oktober'18 Zum zweiten Mal veranstalten die KF ihren Apfelaktionstag (11. Ausführung) mit dem DmZ-Herbstmarkt zusammen.

November'18 Die JHV der Musikfreunde Spontan und Ungezwungen wählt Julia Schulte-Remmert zur 1. Vorsitzenden. Sie löst nach über 11-jähriger Tätigkeit Anja Henkemeier ab.

Der SV BWD und Alpinia Rixbeck bereiten auf Mitgliederversammlungen eine Fusion vor.





Das Schützenjahr 2018 - 2019

Anne & Christian Sellmann (Luftiger Hofstaat)

Geboren aus der Ansage „Wenn ich in den Verein eintrete, schieße ich auch mit“ Die Woche vorher beim Jungschützenschießen wurde ich „überredet“ einzutreten. Danke noch mal an alle Spender des ersten Beitrags, welcher spontan gesammelt wurde. Die Antwort von Anne auf die Nachricht war „Ok. Ich kümmere mich um den Hofstaat“. Nachdem alle gefragt waren, die spontan einfielen, bei sowas mitzumachen, folgte erstmal das „normale“ Schützenfest. Als am Sonntagabend der Hofstaat versammelt zur Theke ging, waren Anne und ich schon gegangen. Da wussten alle „der meint das Ernst, der ruht sich aus“. So kam es dann am Montag, dass ich auch noch den letzten Schuss setzen durfte. Was dann folgte, war ein Jahr mit vielen Freuden & Freunden, welches unvergesslich bleiben wird.



**Königspaar
Anne und Christian Sellmann**



„Das macht der jetzt nicht wirklich oder!“, „Oh oh, wo bekomme ich jetzt schnell ein Kleid her?“ oder „Wer ist eigentlich dieser Christian und woher kommt der?“ Solche oder so ähnliche Sprüche hörte man am 30.07.2018 aus jeder Ecke am Schützenplatz murmeln. „Kenn ich die anderen überhaupt?“, „Das sind doch keine Dedinghäuser!“ oder „Ob das gut geht?“... Das waren die Gedanken vieler aus dem Hofstaat, bevor es richtig losging.



„Noch ne Runde Bier und 1 Tablett Luft!“, „Wo treffen wir uns morgen und wann geht es weiter?“, „Geile Truppe, macht echt Spaß mit euch allen!“ Das aber waren die Sprüche, die zeigten, wie innerhalb eines Jahres aus einem bunt zusammengewürfelten Haufen und einem König, den zuvor keiner ernst genommen hat und einer Königin, die aus der Partylaune nicht mehr rauskam, unser Hofstaat wurde!





2019 - In Dedinghausen - 2019

Dorfvereine prägen das Jahr – Fusion zum SV Blau-Weiß - starke Verantwortungsbereitschaft

Aus der Dorfchronik:

01.01.2019 Unser Dorf geht mit 1803 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 41,87 Jahren ist Dedinghausen nur noch sechsjüngster Stadtteil Lippstadts.

Mit dem 1. Januar übernimmt der 32-jährige Martin Britt die Leitung des Kindergartens.

Die Löschgruppe wählt Thorsten Bösch für weitere 6 Jahre zum Löschgruppenführer.

Februar'19 Der Rat der Stadt bestätigt einen Dringlichkeitsbeschluss vom 19.12.2018 und bringt damit das Projekt ‚Sport- und Freizeitzentrum Ost‘ auf den Weg. Ziel: Bis 2023 ein neues erweitertes Sportgelände im Kleefeld.

März'19 Auf dem 39. KCD-Ball, glänzen besonders die drei Tanzgarden. Als 37. Doktor wird Peter Becker eingeführt.

Mit 8 Personen besucht die **D.a.**-Redaktion Brüssel. Man hat Gespräche in der NRW-Vertretung, bei der ARD, in der EU-Kommission und mit den Parlamentariern Liese und Sippel. Besichtigt werden das Europaparlament, das Kommissionsgebäude und natürlich die Stadt Brüssel.

Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß diskutiert die Saisonplanung. Peter Becker wird für den scheidenden Abteilungsvorsitzenden Karl Brüggelolte ins Amt gewählt.

In der Scheune von T8 beginnen die ‚Werkstatt-Konzerte‘ für 2019 mit dem Auftritt des Singer-Songwriter Timo Scharf, alias SON.

April'19 Seit 40 Jahren geht die Kolpingsfamilie in den Mai. Unterstützt durch die Musikfreunde und bei Volksliedern feiert man in der Hubertushütte zu Ermsinghausen in den Mai hinein.

Mai'19 Fukuhlenfest – Teil 1: Mit der 2. Fukuhlenolympiade beginnt das Fukuhlenfest. Abends schließt sich ein Dämmer-schoppen an.

Fukuhlenfest – Teil 2: Mit einer Messe am Dorfteich geht das Fukuhlenfest weiter. Beim Kinderschützenfest wird Simon Dickhut Kinderschützenkönig. Paula Kißler wird Königin.



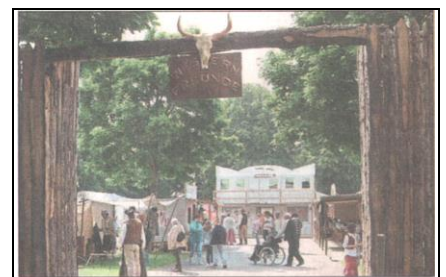
Im Bürgertreff versammeln sich 105 Personen aus Rixbeck (34) und Dedinghausen (71), um die beiden Sportvereine Alpinia Rixbeck und Blau-Weiß Dedinghausen zu verschmelzen. Als erster 1. Vorsitzender des neuen Vereins wird Oliver Scholz gewählt.

Der Kindergarten feiert sein 50-jähriges Bestehen. Ein buntes Programm erfreut viele Besucher. Zahlreiche Ehrengäste (unter ihnen auch BM Sommer) kommen zum Gratulieren vorbei.

Die 9. (direkte) Europawahl bringt für Dedinghausen folgende Ergebnisse:
CDU 35,6 % / Grüne 24,7 % / SPD 15,8 %

Die Löschgruppe Dedinghausen feiert mit dem Dorf ihr 85-jähriges Bestehen.

Das 7st. Country-weekend der Westernfreunde Dedinghausen mit Umzug der Hobbyisten und mit den Highland Dragon Pipe Band.



Die Dedinghauser Westernfreunde zeigen in ihrem siebten Westernlager wieder allerhand Aktionen rund um den wilden Westen.

Westernfreunde zeigen wilden Westen
(.LaS', 29.05.2019)

September'19 Gut 50 Personen folgen der Einladung von ‚DmZ‘ zu einem Mitbringfrühstück an und regenbedingt später in der Scheune an der Thingstraße.

Oktober'19 Bei usseligem Herbstwetter nehmen gut 150 Dorfbewohner/innen am Schnatgang teil. Man teil sich in drei Gruppen: Die Fußgänger gehen die Grenze zu Hörste und Esbeck ab. Die Radgruppe besucht die Kirche zu Hörste.

Auch die „Jungen Familien“ sind dabei. Die Kinder müssen ‚Am krummen Land‘ (hinter der Bahn) bestimmte Aufgaben lösen.

Zum dritten Mal veranstaltet die KF ihren Apfelaktionstag (12. Ausführung) mit dem DmZ-Herbstmarkt zusammen.

November'19 Der KCD feiert im Bürgertreff unter Anteilnahme vieler Dorfvereine und Gästen befreundeter Karnevalsvereine sein 40-jähriges Jubiläum.

Dezember'19 Die Westernfreunde Dedinghausen feiern mit Gästen aus Nah und Fern ihr 9. Country Christmas im Bürgertreff. Stargast ist die Countrysängerin Jodie aus Köln.

Der SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen feiert mit einer Blau-Weißen-Nacht im Bürgertreff das Ende des ersten gemeinsamen Vereinsjahr nach der Fusion vom 1. Juli.

Der Stadtrat genehmigt einen Dringlichkeitsbeschluss vom 13.11.2019 und gibt damit Mittel in Höhe von 500.000€ für den Bau eines Kunstrasenplatzes im neuen ‚Sportzentrum Ost‘ an der Grundschule im Kleefeld frei.





Das Schützenjahr 2019 - 2022

„Alle guten Dinge sind drei“

Das aus dem Königjahr auch mal Königsjahre werden, hätte sich doch keiner träumen lassen.

Als wird am Schützenfest-Dienstag noch bei Kehls im Garten saßen, bei einem der unzähligen Biere das Wochenende Revue passieren ließen, war eigentlich der Start in das Schützenjahr perfekt.

Am Sonntag erst auf dem Fest angekommen, machte Tobias am Montagmorgen den letzten Schuss auf den Vogel und streckte danach seine Hände jubelnd in die Höhe. Die Königswürde war mal irgendwann geplant, aber, dass es im Jahr 2019 passieren sollte, war nicht angedacht. Da jedoch beim Vogelschießen immer mehr potenzielle Königsanwärter nicht mehr wieder ans Gewehr schritten, konnte man sich die Chance nicht nehmen lassen. Zum Glück war mit Carina noch zu Hofstaatzeiten in Rixbeck mal was „gekummelt“ worden und wenn das dann zwei Schützenfestverrückte zusammen durchziehen, kann es nur gut werden. Dementsprechend war auch die Gratulantschar am Montag sehr groß. Jeder Musikverein spielte auf, der KCD, die Fußball-Abteilung von Blau Weiß und selbst der Schützenverein Rixbeck war zum Gratulieren gekommen. Es wurde gefeiert bis tief in die Nacht.

Das sich die Repräsentation des Dedinghäuser Schützenvereins jedoch über drei Jahre erstrecken sollte, konnte da noch niemand ahnen.



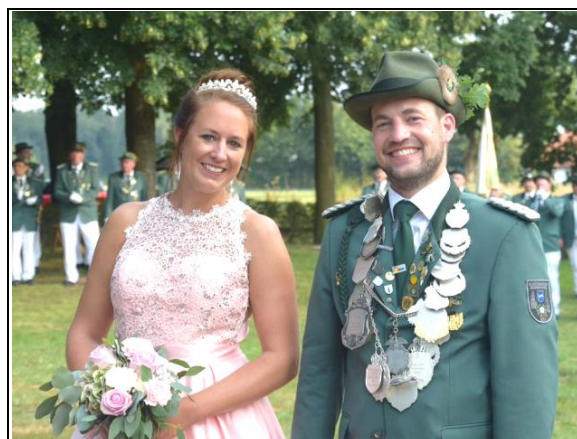
Hofstaat-Schießen, 2021

Hochfest im Juli stieg weiter an und die gute Stimmung nahmen wir mit zum Rixbecker Winterball und feierten ausgelassen den Karneval in Dedinghausen.

Aber plötzlich im März 2020 schlossen die Läden und auf einmal war das Thema Schützenfest ganz weit weg geraten. Das Coronavirus bestimmte unseren Tagesablauf. Über Kontaktbeschränkungen und Inzidenzwerte wurde auf einmal diskutiert und das uns bekannte normale Leben schien im Moment nicht möglich. „Können wir wohl Schützenfest feiern“... wurden wir häufig gefragt, aber darauf wussten wir zu diesem Zeitpunkt auch keine Antwort. Die Hoffnung war, dass Ende Juli der Inzidenzwert bei uns so niedrig sein wird, dass unser Fest stattfinden konnte. Aber als Ende April die Schützenfestsaison begann, musste reihenweise ein Fest nach dem anderen abgesagt werden. Der Kreisschützenbund entschloss sich dann gemeinschaftlich zu einer Absage aller Feste im Kreisgebiet. Somit stand fest, dass erstmalig nach Jahrzehnten das Schützenfest in Dedinghausen ausfallen musste.

Aber wir versuchten dann am Schützenfestwochenende das Beste daraus zu machen. Da die Kontaktbeschränkungen im Juli wieder gelockert werden konnten, wurde kurzerhand ein Familientag bei Wahners im Garten durchgeführt. Mit Kind und Kegel, Hüpfburg und reichlich Kaltgetränken wurde dann das erste Mal, nach dem Winterball im Januar, wieder etwas zusammen gefeiert und einige schöne Stunden verlebt. Viele hatten sich bis dahin nur online gesehen.

Fortsetzung auf Seite 75...



Königspaar
Carina Hermes und Tobias Wahner

Im September lief es wie am Schnürchen, Carina gewann 30 l Bier beim Preisschießen, es ging nach Medebach zum Bundesschützenfest und bei der Warsteiner Mongolfiade konnten wir uns auch gut sehen lassen. Immer mit dabei, die Jungs und Mädels vom Hofstaat. Im Herbst machten wir auch zusammen die Lippstädter Herbstwoche und die Soester Allerheiligen Kirmes unsicher. Auf dem Kreiswinterball in Brilon wurde der Eierlikör für unsere Truppe neu entdeckt. Gefeiert wurde also immer reichlich. Daher freuten sich auch alle auf unseren Winterball am zweiten Samstag im Januar. Es war ein grandioser Abend und der Bürgertreff platzte aus allen Nähten. Die Vorfreude auf unser



Mit der Fahrradrickscha durch das Dorf.



2020 - In Dedinghausen - 2021

**2020: Die Corona-Pandemie legt das öffentliche Leben (fast) lahm
Vereine sagen Termine ab – Kommunalwahl bringt wenig Veränderungen**

**2021: Die Corona-Pandemie lähmte erneut das öffentliche Leben
Vereine sagen Termine ab – Feste und Feiern fallen aus**

Aus der Dorfchronik:

01.01.2020 Unser Dorf geht mit 1810 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 42,00 Jahren ist Dedinghausen der viertjüngste Stadtteil Lippstadts.

01.01.2021 Unser Dorf geht mit 1821 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 42,36 Jahren ist Dedinghausen der sechstjüngste Stadtteil Lippstadts.

Die **Corona-Pandemie prägte 2020 und 2021** wie nichts anderes. Eine Aufzählung ausgewählter Ausfälle und Absagen zeigt das Ausmaß. Gleichzeitig wird deutlich, welch aktives Dorf Dedinghausen war und ist. In den bisherigen Auszügen aus den Dorfchroniken konnten nicht alle wichtigen und regelmäßig stattfindenden Ereignisse aufgelistet werden.

So fielen aus bzw. wurden abgesagt in den Lockdowns von März bis Mai'20 und von November'20 bis Mai'21:

- Alle Aufführungen des Theatervereins ‚Vorhang auf‘
- Spiel- und Trainingsbetrieb aller Abteilungen des SV BW
- Nutzung der Turnhalle
- Frühjahrsversammlung des Schützenvereins
- Preisknobeln der Schalkefreunde
- Alle Gottesdienste der Kath. Kirche und der Ev. Kirche
- Alle Aktivitäten des TTV
- Alle Aktivitäten des IK ‚Mensch hilft Mensch‘
- Schulen und Kindergärten werden geschlossen.
- Das Lehrschwimmbaden wird geschlossen.
- Die Spielplätze werden geschlossen
- Die Gastwirtschaften werden geschlossen
- Der Frisörsalon Lerche, das Landlädchen Prieger und die Pizzeria Italia schließen
- KF ‚Männer am Herd‘
- Fahrt der Schützensenioren nach Hardehausen
- Wald- und Flursäuberung der KF
- Familiengottesdienst mit ‚Einfach Essen‘
- Palmbundbinden der Jungen Familie
- JHV des Bürgerrings, der BW-Abteilungen, von ‚Vorhang auf‘
- Seniorennachmittage
- KFD-Kreuzweg
- Alle Feiern zu Ostern und das Osterfeuer der Feuerwehr
- Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie
- Erstkommunionfeier
- ‚Gang in den Mai‘ der KF und Apfelfest
- Dämmerchoppen der Senioren
- Biergarten am Bürgertreff und Schnatgang
- KFD Maiandacht

- Frühjahrsmarkt und Herbstmarkt des DmZ
- Konfirmation und Firmung
- Konzert der Bandits und andere Veranstaltungen im T8
- JHV KCD
- Schützensenioren-Ausflug
- Sternsinger-Aktion und Nikolausfeiern
- Weihnachtsliedersingen der KF/KFD und Maisingen
- Treffen der KCD-Doktoren
- Schützenfeste
- Winterball der Schützen und Martinszug
- Fußball-Hallenturniere
- Jahresbesprechung der Löschgruppe
- Neujahrsempfang der Schalke-Freunde
- KCD-Café, KCD-Ball, KCD-Kinderkarneval, Heringssessen
- Teufelsgeigerumzug u. Rosenmontags-‚Beutezüge‘ der Kinder

Neben dieser Auswahl von ‚Nicht-Veranstaltungen‘ passierte aber auch etwas im Dorf:

08.01.2020 Bernhardine Bals – die älteste Dorfbewohnerin – wird 100 Jahre alt.

14.05.2020 Am Sportzentrum im Kleefeld beginnen die Arbeiten am Kunstrasenplatz.

25.07.2020 Statt des Schützenfestes gibt es auf dem Schützenplatz einen Feldgottesdienst, den Pastor Möller eindrucksvoll gestaltet. Ca. 240 Personen nehmen teil. D.a.-Online berichtet erstmals live bei Instagram.

21.08.2020 Der Kunstrasenplatz am Schulzentrum im Kleefeld ist fertig und wird seiner Bestimmung übergeben.

13.09.2020 Kommunalwahl in NRW: In Dedinghausen liegt bei allen drei Wahlen (Rat, BM, Landrat) die DCD vor der SPD.

01.12.2020 Das erste Fenster des 1. Dedinghausers Adventskalenders wird am Haslei geöffnet. Das letzte wird am 24. Am Birkhof geöffnet. „Eine tolle Aktion der ‚jungen Familien‘“, finden viele Dorfbewohner.

06.03.2021 Im ‚Patriot-Dorfcheck‘ erzielt Dedinghausen den Höchstwert mit 9,2 im Bereich ‚Vereins- und Freizeitangebot unter 60 Dörfern.‘

06.03.2021 Das ‚Dorfprojekt‘ ist zunächst gescheitert. Die Familie Schulte-Remmert zieht ihre Zusage zur Veräußerung des Grundstückes nahe der Kirche zurück.

29.06.2021 Die ‚Deutsch Glasfaser‘ gibt bekannt, dass die Dörfer im östlichen Lippstadt an die Glasfaserversorgung angeschlossen werden.

26.09.2021 Bei der Bundestagswahl liegt in Dedinghausen die SPD (30,1%) vor der CDU (29,5%).

01.12.2021 Das erste Fenster des 2. Dedinghausers Adventskalenders wird in der Schultenstraße geöffnet. Das letzte wird am 24. in der Thingstraße geöffnet. „Wieder eine tolle Aktion der ‚jungen Familien‘.“

Fortsetzung von Seite 75:

Aber nicht ohne einen letzten stimmungsvollen Schützenfest-Montag und eine Abholung des Königspaars, die sowohl Fußball-Fans als auch Polizisten zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Unter Applaus wurden Tobias und Carina im „Polizei-Auto“ von ihrem Hofstaat zur Theke gebracht, wo im Anschluss das Finale bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Nach drei langen, ausgelassenen und unvergesslichen Jahren bleibt zu sagen:

„Nie mehr Schützenfest Ohne euch.“

Tobias Wahner & Carina Hermes

**Fortsetzung von Seite 73: Königsjahr(e) 2019 – 2022, Tobias Wahner & Carina Hermes:**

Der Hofstaat hatte eine kleine Überraschung geplant und es ging mit einer Fahrradrickscha durch das schön geschmückte Dorf. Viele Dedinghäuser hatten ihre Straßenzüge, trotz abgesagtem Schützenfest, in Grün und Weiß geschmückt. Am Schützenplatz wurde vom Schützenverein noch eine Schützenmesse abgehalten.

Leider kamen im Jahr 2020 keine weiteren Highlights mehr. Das Coronavirus hatte uns, das Schützenwesen und die ganze Welt fest im Griff. Die Hoffnung ruhte auf dem Jahr 2021. Können wir im Sommer endlich unser Hochfest feiern? Leider wurde uns der Zahn schnell gezogen, es gab zwar nun einen Impfstoff, aber an größere Feiern war nicht zu denken. Was vorher 3 Bier und einen Tanz hieß, war nun 3G und Abstand. Wie auch im Vorjahr wurden alle Schützenfeste kollegial abgesagt und sogenannte Ersatzveranstaltungen

*Winterball 2020*

wurden in den Dörfern an oder um das Schützenfestwochenende abgehalten. Der Schützenverein Dedinghausen lud, unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronarichtlinien, wieder zu einer Open Air Schützenmesse auf dem Schützenplatz ein, woran sich danach noch ein kleiner Dämmerchoppen anschloss. Auch wir mit unserem Hofstaat haben uns an dem Wochenende zusammengefunden und konnten nach sehr langer Zeit das erste Mal wieder im größeren Kreis feiern. Schon fast traditionell wurde Wahners Garten besetzt und dort mit Kind und Kegel drei schöne Tage verbracht. Zwischendurch wurde neben dem Besuch der Schützenmesse noch das interne Königspaar des Hofstaates an der Schwalbe ausgesprochen.

Getreu nach dem Motto, ..."alle guten Dinge sind drei" gingen wir voller Zuversicht in das Jahr 2022. Es sollte doch nun wieder möglich sein, dass wir in Dedinghausen unser geliebtes Schützenfest feiern können. Der Start ins Schützen-Jahr 2022 sollte ein Frühlingsball Ende März sein. Voller Vorfreude gingen wir in die Vorbereitungen, als uns im März erneut das Coronavirus ausbremste.

Jubilare, Vorstandsmitglieder und unzählige Dorfbewohner standen unter Quarantäne, sodass das Fest ebenso wie die Jahreshauptversammlung kurzfristig abgesagt und auf den April verschoben wurde. Dieser Frühlingsball war aber dann ein voller Erfolg. Man merkte, dass es alle vermisst haben, gemeinsam zu feiern.

Weiter ging's im Mai mit der Zeltbesichtigung bei unserem liebsten Nachbardorf und der Heimat von Königin Carina: dem Schützenfest in Rixbeck. Es folgten ebenso die Besuche in Esbeck und Hörste.

Mit dem Jungschützenschießen in Dedinghausen fiel dann endgültig der Startschuss in die finale Schützenfest-Woche. Das Programm war straff, die Getränke kalt und die Vorfreude grenzenlos.

Egal ob Fahnen aufhängen, Grün holen, Kranz binden oder Zelt schmücken. Der gesamte Hofstaat, samt Königspaar und Kindern, stand täglich parat, um den letzten Jahren ein gebührendes Finale zu bereiten. Nach feucht-fröhlicher Vogeltaufe und Residenz-Abnahme startete das Schützenfest so wie es alle kennen und auch so sehr vermisst hatten.

*Königspaar 2022**Der Hofstaat tanzt*

Es wurde drei

Tage ausgelassen gefeiert, gelacht und getanzt.

Als dann am Montagmorgen nach dem ersten Schuss der Königin Carina auf den Vogel „Freebird Leyla“ direkt die Krone fiel, startete im Anschluss endlich wieder das lang ersehnte Vogelschießen, welches Jens Johannsmann am Ende für sich entscheiden konnte.

Damit war es amtlich: Es gab ein neues Königspaar und die Ära von Tobias und Carina neigte sich nach drei Jahren dem Ende.

Fortsetzung auf Seite 74...

2022 - In Dedinghausen - 2022

Viel Bewegung in den Vorständen der Dorfvereine Das Dorfleben blühte nach der Corona-Pandemie wieder voll auf

Aus der Dorfchronik:

01.01.2022 Unser Dorf geht mit 1829 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 42,69 Jahren ist Dedinghausen der siebt jüngste Stadtteil Lippstadts.

Januar'22 Unter schwierigen Corona-Bedingungen erbringt die Sternsinger-Aktion im Kirchspiel 10.500€. 32 Kinder gegen in 14 Gruppen durch Dedinghausen.

Februar'22 Der Stadtentwicklungsausschuss fasst einstimmig den Beschluss, den „Bebauungsplan 335 Haslei“ aufzustellen. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, auf dem Sportplatz am Haslei, wenn der SV BW ihn nicht mehr benötigt, „Dedinghausens neue Mitte“ zu schaffen.

Beim SV BW wird ein neuer Jugendvorstand gewählt. Maren Redeker und Tom Scholz lösen Jona Scholz und Frederick Vollmer ab.

Der als Ersatz für den abgesagten KCD-Ball geplante Karnevalsanzug durchs Dorf wird wegen des Überfalls Russlands am 24.02.2022 auf die Ukraine abgesagt.

März'22 In der Nähe der Bäckerei Bals wird ein, auch von Laien bedienbarer, Defibrillator angebracht.

Auch ein Jahr nach Eröffnung der Corona-Teststation im Bürgertreff gibt es dort viel zu tun.

April'22 Die Kolpingsfamilie, unterstützt durch einen Aufruf des Bürgerrings, säubert das Dorf und die Umgebung.

Die Generalversammlung des Schützenvereins wählt Markus Schulte für Martin Grothe zum Oberst und Vereinsführer. Tobias Wahner wird statt Markus Schulte Stellvertreter.

Ca. 200 Dorfbewohner*innen trafen sich an der Höchte zum Osterfeuer. Die Löschgruppe hatte nach zweijähriger Corona-Pause dazu eingeladen.

Nach mehreren Absagen und Verschiebungen kann der Schützenball nachgeholt werden. Unter den Klängen des Spielmannzuges Hörste zieht das Königspaar Tobias Wahner & Carina Hermes zu Beginn des Winterballs mit seinem Hofstaat in den Bürgertreff ein.

Nach zweijähriger Corona-Pause gibt es wieder einen „Gang in den Mai“.

Mai'22 „Dorf mit Zukunft“ veranstaltet auf dem Schützenplatz den 4. Frühjahrs-Dorfmarkt mit vielen Anbietern und Livemusik.

Landtagswahl in NRW: Die CDU bleibt im Land und im Dorf die dominierende politische Kraft.

Juni'22 Mit der Veröffentlichung im „Patriot“ wird der Bebauungsplan 332 „Sportzentrum im Kleefeld“ rechts-wirksam.

Die 10 Mannschaften der Fußballabteilung des SV BW beenden die Saison 2021/22. Die ERSTE wird Vizemeister in der Kreisliga B und kehrt nach 4 Jahren in die Kreisliga A zurück.

Zahlreiche Dorfbewohner*innen, incl. einiger im Dorf untergekommener Flüchtlinge aus der Ukraine, erleben bei prächtigem Sommerwetter in schöner Atmosphäre an der Bienenhütte ein schönes Sommerfest.

August'22 Im Alter von 102 Jahren starb mit Bernhardine Bals die älteste Dorfbewohnerin.

September'22 Eine Woche ist der Circus Phantasie zu Gast in der Grundschule. Die Schüler*innen werden in die Zirkuskünste eingeweiht.

Der BW-Vorsitzende Oliver Scholz kann vermelden, dass der SV Blau-Weiß Rixbeck/Dedinghausen über 1.200 Mitglieder hat.

Oktober'22 D.a. wird 50 Jahre alt und feiert mit dem Dorf das „Halbe Jahrhundert Einsatz für Dedinghausen“. Mit Unterstützung der Vereine gibt es am Nachmittag Aktionen für Kinder und Videobotschaften. Am Abend moderiert Ulrich Hagenhoff als „Dorfknecht“ den Festakt. Den Hauptact liefert der Dortmunder Kabarettist Fritz Eckenga.

Der Frisörsalon Lerche feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Der erste Sketchabend des Theatervereins „Vorhang auf“ macht im Bürgertreff vielen Dorfbewohner*innen sehr viel Spaß.

November'22 Gut 50 Teilnehmer*innen nehmen an der öffentlichen Bürgeranhörung zum Bebauungsplan 335 - Haslei (Neue Mitte) im Bürgertreff teil. Bereits im Mai hatten sich ca. 90 Personen im Bürgertreff auf einer Info-Veranstaltung des Vereins DmZ informiert.

Die Deutsche Glasfaser GmbH beginnt mit dem Glasfaserausbau im Dorf.

Mit einem letzten Pizzateffen endet offiziell die Existenz der 5. D.a.-Nachwuchsredaktion.

Dezember'22 Die Anlieger der „Breslauer Mitte“ feiern „10 Jahre Meyers Glühweinabend“.

Der SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen feiert nach Corona-Pause wieder eine Blau-Weiße-Nacht.





Das Schützenjahr 2022 - 2023

Unser „wunderschönes“ Königsjahr

Als wir gebeten wurden, über unser Königsjahr für die Jubiläumsausgabe zu schreiben, waren die ersten Worte „Wie? Nur eine Seite?!“, denn in der kurzen Zeit durften wir als Königspaar schon einige Höhepunkte erleben. Das Nonplusultra jedoch bleiben unsere beiden Adjus und der gesamte Hofstaat, die an unserer Seite jedes Event feiern und uns mit ihrem Zusammenhalt immer unterstützen!!!

Bevor es so weit kam, fing alles mit einem Vogelschießen an, welches fast ins Wasser fallen musste, zumindest beim Anblick in den Himmel. Allen Anwärtern jedoch machten die Regenfälle nichts aus und der Vogel fiel mit den ersten Sonnenstrahlen aus dem Kugelfang. Nach Proklamation und diversen Ständchen an unserem Thron wurde bis tief in die Nacht gefeiert und jeder aus unserem Hofstaat erinnert sich gerne an den Start in unser Königsjahr zurück.



Hofstaatsdamen beim Winterball

Westernkotten und der eisige Kreiswinterball in der großartigen Schützenhalle Brilon, sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Angekommen im Jahr 2023, wurde passend der Startschuss, in Verbindung mit dem Winterball, für das goldige 150-jährige Jubiläum eingeläutet. Ein unvergesslicher und wunderschöner Abend für uns alle, bei dem jeder Gast auf seine Kosten gekommen war. Egal ob beim Gewinnspiel des „jugendlichen“ Hofstaats oder der eigens für uns vom Hofstaat gestifteten Fotobox, dieser Winterball war grandios.



Gute Laune bei der Krönung.

Nicht unterschlagen möchten wir unser bisher letztes Highlight, den KCD-Ball in unserer Karnevalshochburg Dedinghausen. Wie versüßt sich so ein Abend am besten? Richtig, mit einem Gruppenkostüm, in dem sich niemand wiedererkennt. Diesmal aber nicht im gewohnten „Schützen-schick“, sondern ganz in schwarz gehalten, mit bösen Blicken und treu nach dem Motto: „We are the Addams Family“!

Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Events, wie zum Beispiel dem Kinderschützenfest, den Ausmärschen zu unseren Nachbarvereinen und natürlich auf unser großes Jubelfest im Sommer, bei dem wir „Mit guten Freunden Feste feiern“.



Königspaar
Karina Sauer und Jens Johannsmann

Aber wie heißt es so schön, nach dem Fest ist vor dem Fest. Deshalb ging es mit dem Planwagen und den extra für den Hofstaat entworfenen Markenzeichen samt Kussmundhandtaschen und beschrifteten Sonnenbrillen nach Lipperbruch. Mit der letzten verbliebenen Dedinghäuser Abordnung wurde das Festzelt durchgefegt und ordnungsgemäß abgeschlossen, bis uns das „Hofstaats-Taxi“ nach Hause brachte.

Auch andere Ereignisse wie das kalte und verkürzte 1-tägige Kreis-schützenfest in Bad

Hofherren auf dem Thron



Hofherren auf dem Thron



Throngesellschaft als Addams Family



2023 - In Dedinghausen - 2023

Der Jahreshöhepunkt steht uns noch bevor

Das Jahr ist noch nicht einmal zur Hälfte rum, aber schon ist viel passiert

Aus der Dorfchronik:

01.01.2023 Unser Dorf geht mit 1814 Einwohnern ins neue Jahr. Mit durchschnittlich 43,24 Jahren ist Dedinghausen nur noch der zehntjüngste Stadtteil Lippstadts.

Januar'23 Zum 20. Mal trafen sich gesangesfreudige Menschen in der Kirche, um miteinander Weihnachtslieder zu singen. ‚Spontan und ungezwungen‘ und Klaus Grothe an der Orgel unterstützten die Gruppe.

Bei den Hallenstadt-Meisterschaften belegt die ERSTE des SV BW den dritten Platz.

Der Winterball der Schützen war ein stimmungs- und glanzvoller Auftakt zum Jubiläumsjahr. Das Königspaar Karina und Jens, sowie die Jubelmajestäten Robert Henkemeier, Tatjana Hagenhoff und Willi & Marlis Schulte gaben dem Fest einen würdevollen Rahmen.

Auf der JHV der Löschgruppe wechselt die Führung. Thorsten Bösch übergibt die Leitung an Roman Bochert.

In der Online-Ausgabe des Sterns erscheint ein großer Artikel über **D.a.**: „Lokalzeitung ‚Dedinghausen aktuell‘: Vom Dorf fürs Dorf“.

Die neue, die 6. **D.a.**-Jugendredaktion nimmt ihre Arbeit auf.

Beim 25. „konspirativen“ Treffen der KCD-Doktoren wählten diese den 39. Doktor des Humors. Bernadette Remmert-Chlosta wurde auf der Prunksitzung präsentiert.

In den Morgenstunden des 25. ließ ein defekter Schieber an Kehls Ecke die Wasserversorgung weiter Teile des Dorfes versiegen.

Februar'23 Ein emotionales Ereignis für viele Dorfbewohner*innen war der Abriss des Anwesens Kehl.

Der Karneval kam nach der Coronapause in Dedinghausen wieder so richtig auf Touren:

Los geht es (nach viel vorbereitender Arbeit) eine Woche vor dem Ball mit dem Kartenvorverkauf, dem KCD-Café und der Premieren-Party.

Einen Tag später bastelten die ‚Jungen Familien‘ mit ihren Kindern Karnevalsdinge.

Dann renovierten die Teufelsgeier ihren Wagen.

Mitte des Monats, am Samstag vor Rosenmontag, veranstaltete der KCD seinen 41. Ball. „Der KCD überzeugte mit drei Tanzgarden und präsentierte Bernadette Remmert-Chlosta als 39. Doktorin des Humors“, titelte D.a..

Am Folgetag besuchte der KCD mit seinen Tanzgarden und zwei Büttenrednern das AWO-Seniorenzentrum in Lippstadt. Die Heimbewohner hatten ihre Freude.

Am Rosenmontag gingen die Teufelsgeier und kostümierte Kinder wieder auf „Beutezug“ durchs Dorf.

Im Bürgertreff lieferte der „Kinderkarneval – das Beste vom KCD“, beschrieb D.a. die Kindersitzung.

Das traditionelle Heringessen – das 18. – beendet am Aschermittwoch die Session.

Die JHV des SV Blau-Weiß wählt erneut Oliver Scholz zum Vorsitzenden. Ausführliche Berichte aus den Abteilungen werden positiv aufgenommen.

‚Mensch hilft Mensch‘ veranstaltet einen Smartphone/Tablet-Nachmittag für Senioren.

Für drei Tage fahren 35 Spieler, Betreuer und Trainer ins Trainingslager zur Saisonvorbereitung der ERSTEN und ZWEITEN in die Kaserne nach Augustdorf.

Das ‚Alte-Herren-Team‘ des SV BW wird Hallenkreis-Meister 2023.

12 Männer trafen sich in der VHS-Küche, um gemeinsam zu kochen.

März'23 Am 1. März übernahm Jannic Schwarze die Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘ von Conny Pronk.

Der Förderverein des Kindergartens tauscht sich auf der JHV über relevante Entwicklungen aus und wählt erneut Marisa Surendorf zur Vorsitzenden.

Die JHV der BW-Tennisabteilung wählt den Vorstand wieder und nimmt Ehrungen vor.

Der Bügerring veranstaltet an drei Abenden eine Neuauflage des Preisknobelns.

Die Frühjahrsversammlung des Schützenvereins nimmt die Planungsstände zum Jubelfest zur Kenntnis.

Auf der JHV der Kolpingsfamilie werden interessante Berichte zu den diversen Freizeitangeboten unterbreitet. Das Leitungsteam wird wiedergewählt.

Die JHV des Bügerrings gestaltet den Vorstand um. Guido Lauber bleibt Vorsitzender und Hansmartin Deimel bleibt Stellvertreter. Petra Palm beerbt Franz Xaver Stratmann als KassiererIn und Claudia Wahner wird statt Markus Schulte Schriftführerin.

April'23 20 Personen säuberten nach Aufruf der KF bei usseliegem Wetter das Dorf.

In der Scheune Nünnerich trafen sich die ‚Jungen Familien‘ mit ihren Kindern zum Osterbasteln. Die Atmosphäre an Nünnerichs Ecke war gemütlich und anheimelnd.

Das 14. Osterfeuer der Löschgruppe bot vielen Besuchern eine gute Gelegenheit zum Klönen. Ca. 150 Menschen fanden sich ein.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt einen leicht modifizierten Bebauungsplanentwurf ‚Haslei‘ zur Kenntnis und beschließt die Offenlegung.

Mai'23 ‚Dorf mit Zukunft‘ veranstaltet den 5. Frühjahrsmarkt. In diesem Jahr erstmals mit Gästen aus Heidenoldendorf und einer Tombola.

Die Schultenstraße feierte ihre 50-jährige Existenz mit einem Straßenfest.

...



Das Schützenjahr 2023

Neben dem amtierenden Königspaar Karina & Jens hat das Schützenjahr 2023 noch mehr Eindrücke zu bieten.

(HWW) Die Vorbereitung zum großen Jubelfest laufen seit Monaten. Die Dynamik nimmt zu, je näher das Fest kommt. Daneben hat die Vereinsführung, aber auch viele Schützen, immer wieder „normale Einsätze“.

Das Jahr begann mit dem Winterball am 14. Januar.

Am 15. Februar schloss sich das „5-Königstreffen“ des ehemaligen Pfarrverbundes Lippstadt-Ost an.

Im März folgten die Versammlung des Stadtschützenrings Lippstadt in Esbeck, die Frühjahrsversammlung im Bürgertreff und die Kreisdelegiertenversammlung des KSB Lippstadt.

Im April besuchte man den Kreisjungschützentag in Erwitte und die Bundesversammlung des SSB.

Der Mai brachte das Kinderschützenfest, den Seniorennachmittag und der Besuch bei den Nachbarn in Rixbeck stand an.

Im Juni nahm man an der Fronleichnamsprozession und dem Pfarrfest teil. Die Königinnen trafen sich und schossen die „Königin der Königinnen“ aus. Dann besuchte der Verein noch die Schützenfeste beim Nachbarn in Esbeck und in Hovestadt-Nordwald. Bevor dann die heiße Vorbereitungsphase beginnt, ist man noch in Hörste zu Gast bei Freunden.

Dann geht's aber richtig los. Im Hintergrund arbeiten viele fleißige Hände an der Deko, der Platz und das Ehrenmahl müssen hergerichtet werden. Andere Stellen im Dorf ebenfalls. Mit diversen Arbeitseinsätzen, dem Vorexerzieren und dem Vogelwiegen kommt man dem Fest dann so langsam sehr nahe.

Ein zweiter Höhepunkt wird am 22. Juli erreicht. Das 12. Jungschützenvogelschießen beginnt um 17 Uhr auf dem Schützenplatz. Der erste Höhepunkt des Schützenjahres war sicherlich – nach dem Winterball – das Kinderschützenfest am 18. Mai.

Kinderschützenfest zieht bei tollem Wetter über 400 Besucher an – Kinder spielen und werfen eine Königin aus – Klara Dahlhoff wird 9. Kinderschützenkönigin

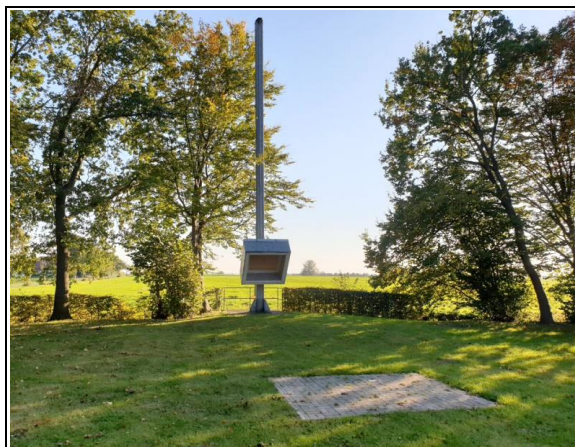
Nachdem über 100 Kinder zunächst das Spieleangebot mit 14 Stationen genossen hatten, ging es dem Vogel an die Eier. Die Hofdamen hatten dazu 82 Eier ausgeblasen und König Jens mit Nachbar Thorsten hatte daraus einen Vogel gebastelt. Der Hofstaat war auch für die liebevoll zusammengestellten Spiele verantwortlich und wurde mit Lob und Kinderfreude belohnt.

Mit dem 228. Wurf gelang es Klara Dahlhoff den letzten Rest zu treffen. Sie wählte ihren Bruder Johann zum Mitregenten.

Auf der Krönungszeremonie konnten neben Klara und Johann auch Apfelkönigin Lea Sophie Cail, Zepterprinz Moritz Greine, Kronprinzessin Henrieke Hesse, und Fasskönig Anton Jütte ausgezeichnet werden.

Und jetzt warten alle auf den absoluten Höhepunkt des Jahres:

Das 150-jährige Jubiläumsschützenfest in Dedinghausen vom 28. bis zum 31. Juli!



Noch liegt der Schützenplatz friedlich und unberührt ... aber bald ...



Elisabeth Schmidt wurde 1. „Königin der Königinnen“



Kinderschützenkönigin Klara Dahlhoff auf den Schultern des amtierenden Königspaares Jens Johannsmann und Karina Sauer





Königinnentreffen

In der 150-jährigen Vereinsgeschichte gab es bisher erst ein einziges Königinnentreffen. Dies wurde im Jahr 2013 im Vereinslokal Kehl durchgeführt. Der Nachmittag fand damals bei unseren Königinnen großen Anklang, weshalb sich in den letzten Jahren Stimmen mehrten, die sich eine Neuauflage eines Königinnentreffen wünschten. Anlässlich des Jubiläums überlegte sich der Vorstand, dass dieses Jahr die perfekte Gelegenheit dazu bietet. Des Weiteren sollte es nicht nur bei einem einfachen Treffen bleiben, sondern man wollte den Königinnen etwas mehr bieten. So wurde für den Tag ein Vogelschießen auf dem Schützenplatz geplant.



Gruppenfoto der Königinnen beim Königinnentreffen am 11. Juni 2023.

Am Sonntag, den 11. Juni 2023, war es dann so weit und das zweite Königinnentreffen konnte auf dem Schützenplatz bei bestem Wetter gefeiert werden. 28 von 44 Königinnen kamen der Einladung nach. Die amtierende Königin Karina Sauer ließ sich urlausbedingt entschuldigen - sendete jedoch sonnige Grüße von Mallorca und wünschte allen einen schönen Tag. Zunächst gab es einen kleinen Sektempfang für die Damen. Anschließend konnten sie sich am Kuchenbuffet und einer Tasse Kaffee für das anstehende Vogelschießen stärken. Bevor es jedoch ans Gewehr ging, wurde noch ein Gruppenfoto zum Andenken gemacht und der Vogel auf den Namen „Anne-Theke“ getauft. Unter den Klängen von Spontan und Ungezwungen begann dann das Vogelschießen um den Titel „Königin der Königinnen“. Renate Meister zeigte sich zuerst treffsicher und holte mit dem 23. Schuss die Krone aus dem Kugelfang.



Sektempfang für unsere Königinnen

Rafaela Hendel schloss sich mit dem 27. Schuss an und sicherte sich das Fass. Zepter und Apfel waren etwas hartnäckiger – mussten sich jedoch irgendwann doch beugen. Mit dem 85. Schuss fiel bei Kirstin Jungemann das Zepter und direkt im Anschluss erleichterte Ute Sprenger den Vogel um den Apfel. Die Zuschauer sahen ein spannendes Schießen, bei dem es knapp vor dem Ende kurz danach aussah, als könne unsere älteste Königin Marietheres Sprenger mit 94 Jahren den Vogel erlegen. Das Glück war jedoch nicht ganz auf ihrer Seite, denn es blieb doch noch etwas vom Vogel hängen.



*Mit 94 Jahren bis zum Schluss dabei:
Marietheres Sprenger.*



Der Jubel war trotzdem groß, denn jeder hatte großen Respekt vor dieser Leistung! Mit dem 268. Schuss erlegte schlussendlich Elisabeth Schmitz den Aar und sicherte sich den Titel „Königin der Königinnen“. Für sie gab es bei der anschließenden Ehrung einen Blumenstrauß sowie ein graviertes Sektglas und eine Flasche Sekt.

Die Insignenschützinnen erhielten ebenfalls kleine Präsente. Parallel wurde auch schon der Grill angeschmissen, sodass dem anschließenden gemeinsamen Grillen unter den aufgebauten Zelten nichts mehr im Weg stand. So klang der Tag langsam aus und es lässt sich festhalten: Auch das zweite Königinnentreffen war ein voller Erfolg.



Glückliche
Insignenschützinnen



Elisabeth Schmitz
1. Königin der Königinnen

Seniorenachmittage

Der Schützenverein Dedinghausen veranstaltet seit 1993 für alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 60. Lebensjahr einen Seniorenachmittag. Bis auf wenige Ausnahmen konnte bisher in jedem Jahr ein solcher Nachmittag durchgeführt werden. Dies bietet auch den älteren Mitgliedern die Chance zusammenzukommen und sich auszutauschen. In den Anfängen wurde in der Gaststätte Kehl oft ein Dämmerhoppen durchgeführt, bei dem auch schon mal das Tambourcorps Hörste aufspielte. Ab 1999 erfolgten auch Besuche bei diversen Unternehmen oder Sehenswürdigkeiten. Beispielhaft waren hier die Besuche der Wewelsburg, der WLE, des Stadttheaters Lippstadt, des Kombibades CabrioLi vor der Eröffnung oder ein Besuch der Möhnetalsperre. In diesem Jahr besuchte man die Dorf Z.I.E.G.E unseres Nachbarortes Ehringhausen - ein Zentrum für Innovation, Entwicklung und Gemeinschaft.



Gruppenfoto beim Seniorenachmittag am 19. Mai 2023 in der Dorf Z.I.E.G.E Ehringhausen.

Ausklingen ließ man den Tag bei Kehl oder heutzutage im Bürgertreff. Unsere Offizierskollegen haben sowohl damals als auch heute für die Senioren gegrillt und die Bewirtung übernommen. Da es das Ziel unseres Schützenvereins ist, generationsübergreifend zu sein, ist es uns wichtig, diese Tradition weiterzuführen. Die vielen Teilnehmer über die Jahre hinweg bestätigen die Beliebtheit der Veranstaltung.



Gemütlicher Abschluss am Bürgertreff

Schießriege

Die Schießriege des Schützenvereins Dedinghausen wurde 1978 gegründet und richtet in diesem Jahr die bereits die 43. Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliber-Schießen aus. In den Jahren 2020 und 2021 musste die Vereinsmeisterschaft aufgrund der Corona-Pandemie zwei Mal ausfallen. Der Termin für die Veranstaltung ist immer der erste Sonntag im September am Schießstand in Öchtringhausen.

Die Schießriege ist im Vergleich zum Jubeljahr 1998 jedoch stark geschrumpft. So war Andreas Kaltschmidt in den letzten Jahren hauptsächlich alleine für die Durchführung der Vereinsmeisterschaft und deren Vor- und Nachbereitung verantwortlich. Aufgrund dessen fanden in den letzten Jahren auch nur drei Schießtermine (VM und zwei Nachschießtermine) statt. Andreas Kaltschmidt möchte den Posten dieses Jahr jedoch abgeben und nur noch unterstützend tätig sein. Mit Sebastian Lübbers konnte jemand gefunden werden, der sich dem Thema annehmen und einige neue Ideen miteinbringen möchte. Die beiden werden dieses Jahr Hand in Hand arbeiten, um eine gute Übergabe zu gewährleisten. Wir wünschen Sebastian an dieser Stelle viel Erfolg für seine neue Aufgabe und bedanken uns bei Andreas ganz herzlich für seine jahrelange Arbeit.

Vereinsmeister seit 1979:

Heinz Krossa	6 x	1979, 1980, 1982, 1983, 1988, 1990
Horst Langer	5 x	1985, 1992, 2004, 2007, 2009
Werner Tünsmeier	5 x	1987, 1996, 2001, 2006, 2008
Andreas Kaltschmidt	4 x	1994, 1999, 2000, 2013
Jürgen Wahner	4 x	1995, 2005, 2010, 2012
Ulrich Hagenhoff	3 x	1991, 1993, 2002
Waltraud Gerold (Langer)	2 x	1998, 2003
Guido Koterass	2 x	1984, 1986
Johannes Tigges	2 x	1981, 1989
Daniel Brink	2 x	2011, 2019
David Brede	1 x	2022
Dominik Knieps	1 x	2018
Michael Ehrich	1 x	1997
Markus Herbst	1 x	2014
Guido Plaß	1 x	2017
Sebastian Lübbers	1 x	2016
Theo Sprenger	1 x	2015



Andreas Kaltschmidt



Sebastian Lübbers

Info: Seit der ersten Vereinsmeisterschaft im Jahr 1979 nahmen in Summe 2.885 Schützen an 193 verschiedenen Wettbewerben teil. Im Durchschnitt besuchten pro Jahr 69 Schützen die Veranstaltung. Ausgetragene Wettbewerbe der Schießriege sind die Vereinsmeisterschaft, das Medailenschießen, der Damenpokal, der Königspokal, der Jugendpokal sowie das Glücksschießen.



Teilnehmen lohnt sich:
Die Pokale machen viel her und sind ein toller Anreiz!



Die Vereinsmeisterschaft der Schießriege ist seit vielen Jahren eine sehr beliebte Veranstaltung.

In Tradition
und Freundschaft
verbunden.



Die Fahnen des Schützenvereins Dedinghausen e.V.



Fahne der 1. Kompanie



Traditionsfahne



Fahne der 2. Kompanie



Fahne der Seniorenabteilung